

DAS SOLLTEN SIE WISSEN



Stefanie Dosch,
stv. Nachrichtenchefin

Held oder Zerstörer?

Für die einen ist er ein Held, der die verhasste Ampel endlich ausgeschaltet hat. Für die anderen wiederum ist er ein kleinkariertem Klientelpolitiker, der das einst als Fortschrittskoalition gestartete Regierungsbündnis mit seinem sturen Beharren auf der Schuldenbremse und den ewigen Querschüssen aus seiner FDP zerstört hat. Wie sich der vor genau einer Woche geschasste Bundesfinanzminister und nun eifrig Wahlkampf treibende FDP-Bundesvorsitzende Christian Lindner selbst sieht und wie er mit Blick auf die Neuwahlen am 23. Februar weitermachen will, beschreibt unsere Berlin-Korrespondentin Kerstin Münstermann in ihrem Porträt auf

➔ **MEINUNG, SEITE 3**
➔ @Diskutieren Sie mit unter leserforum@nwzmedien.de

WETTER



Die Börse wird präsentiert von der:



DAX - 2,06%
19047,56 19448,60 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

TECDAX - 0,85%
3388,85 3417,80 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

DOW JONES - 0,50%
44070,16 44293,13 (Vortag)
STAND: 17.55 UHR

EURO (EZB-KURS)
1,0617 \$ 1,0651 \$ (Vortag)

AUCH DAS NOCH

DONALD TRUMP ist kein Freund billiger Exporte aus China. Doch sein Wahlsieg gibt zumindest einigen chinesischen Fabriken Rückenwind. Wie die Hongkonger Zeitung „South China Morning Post“ berichtet, erleben sie derzeit eine große Nachfrage nach Trump-Fanartikeln. „Als die US-Wahlergebnisse bekannt gegeben wurden, schossen meine Verkäufe auf über 3000 Bestellungen in einer Nacht hoch“, sagte etwa der 30-jährige E-Commerce-Händler Ricky Luo. Er kaufe Trump-Kappen für 0,56 US-Dollar von Herstellern in China und verkaufe sie für 9 Dollar in den USA.

KUNDENSERVICE

Abo ☎ 0441/99883333
NWZonline.de/kundenkonto
Anzeigen ☎ 0441/99884444



Prozess nach Vorfall bei Bauerndemo in Friesoythe: Der Angeklagte (rechts), hier neben seinem Anwalt vor dem Landgericht Oldenburg, soll einen Landwirt im Ortsteil Thülsfelde gerammt und überfahren haben.

BILD: THILO SCHRÖDER

Attacke mit Auto bei Bauerndemo – Geständnis

PROZESS 46-Jähriger soll Barßeler überfahren haben – Angeklagter entschuldigt sich

VON THILO SCHRÖDER

FRIESOYTHE/OLDENBURG – Nachdem ein Landwirt während der Bauernproteste im Friesoyther Ortsteil Thülsfelde (Landkreis Cloppenburg) schwer verletzt wurde, steht ein 46-jähriger Mann seit Dienstag vor dem Landgericht Oldenburg. Er soll mit seinem Auto auf der B72 einen 36-jährigen Landwirt aus Barßel erst gerammt und dann überfahren haben. Den Tod des Angefahrenen soll er zumindest billigend in Kauf genommen haben, so der Vorwurf. Die Staatsanwaltschaft wirft ihm deshalb unter anderem versuchten Totschlag vor.

Lautstark hupend der Blockade genähert

Laut Anklage soll sich der 46-Jährige aus Dersum (Landkreis Emsland) am 8. Januar lautstark hupend einer Blockade auf Höhe der Thülsfelder Straße genähert haben. Auf eine Ansprache mehrerer Landwirte soll er aggressiv reagiert und sein Auto zwischen zwei Treckern hindurchmanövriert haben; dabei wurden alle drei Fahrzeuge beschädigt.

Der 36-jährige Landwirt, der sich der Szene genähert hatte, hörte nach eigenen Angaben noch eine zuschlagende Autotür, ein Quietschen und einen Knall – dazu den Ruf eines Bauern: „Pass auf, der fährt uns um!“ Dann soll ihn der Angeklagte erwischte haben, wobei der Kopf des 36-jährigen gegen die Windschutzscheibe schlug. Als der 46-Jährige bremste, sei er vor dem Auto auf den Boden gefallen und habe noch erfolglos versucht zu fliehen. Der Wagen habe ihn mehrere Meter mitgeschleift und sei schließlich über seinen linken Unterschenkel gerollt; anschließend sei der Angeklagte davongefahren. Der Landwirt kam mit Prellungen und Hautabschürfungen ins Krankenhaus. Noch heute schwellte sein Bein wegen der Verletzungen an, sagte er.

Opfer nimmt die Entschuldigung an

Der Angeklagte räumte die Tat vor Gericht ein. Direkt an das Opfer gerichtet, sagte er mit Tränen in den Augen: „Es war keine böse Absicht.“ Und mit Bezug auf eine angekündigte Schadenersatzforderung des Mannes: „Wenn Sie etwas bekommen wollen, bekommen Sie das – aber versuchen Sie auch, meine Situation zu berücksichtigen.“ Gemeint waren „Existenznöte“, wie der Verteidiger in seinem Namen ausführte. Seit Jahren sei er wegen einer psychischen Erkrankung in Behandlung und laut seinen Ärzten „total überfordert“. Zudem müsse er tagsüber seine Frau, die unter einer schweren Behinderung leide, pflegen und arbeite nachts als Leiharbeiter.

Der 36-Jährige nahm die Entschuldigung an, wie er vor Gericht sagte. Er frage sich aber, warum der Angeklagte nach dem ersten Zusammenstoß weitergefahren sei, statt sich um ihn zu kümmern, und warum er sich erst jetzt im Prozess entschuldige.

Der Angeklagte begründete sein Verhalten mit einer „fürchterlichen Angst“ vor den Demoteilnehmern. Mit seinen privaten Nöten sei er bei diesen auf taube Ohren gestoßen. Er habe sich in einer „aufgeheizten Stimmung“ bedroht gefühlt und körperliche Übergriffe befürchtet. An konkrete Drohungen konnte er sich aber nicht erinnern.

Der Prozess wird am 21. November um 9 Uhr fortgesetzt. Ein Urteil wird Mitte Dezember erwartet.

Lehrerin aus der Wesermarsch ausgezeichnet

OLDENBURG/LÜ – Der mit 15.000 Euro dotierte Klausur-Klitzing-Preis 2024 geht an den Augsburger Stephan Baur, der sich erfolgreich gegen 56 Mitbewerberinnen und Mitbewerber aus dem ganzen Bundesgebiet durchgesetzt und die Jury einhellig überzeugt hat. Die Ossietzky Universität Oldenburg und die EWE Stiftung zeichneten am Dienstagabend in der Alten Fleiwa in Oldenburg zum 20. Mal eine engagierte Lehrkraft für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik als „MINT-Lehrer des Jahres“ aus – und verliehen zum ersten Mal einen regionalen Sonderpreis. Diesen erhielt die Lehrerin Maraike Kölpin von der Grundschule Elsleth (Kreis Wesermarsch), die die Jüngsten für Sachkunde und Umweltthemen begeistert. Die mit 2500 Euro dotierte Auszeichnung wurde der Preisträgerin von Professor Klaus von Klitzing persönlich überreicht.

➔@Einen ausführlichen Bericht zur Preisverleihung lesen Sie im Laufe dieses Mittwochs unter www.NWZonline.de

Falschfahrer bei Unfall auf A31 gestorben

LINGEN/DPA – Bei einem Falschfahrer-Unfall auf der A31 bei Lingen im Kreis Emsland ist der Falschfahrer tödlich verletzt worden. Der 74-Jährige kam am Montagabend bei einem Zusammenstoß seines Autos mit dem Kleintransporter eines 60-jährigen ums Leben, teilte die Polizei mit.

Der Transporter-Fahrer hatte zum Überholen angesetzt, als sein Fahrzeug frontal mit dem Auto des Falschfahrers zusammenprallte. Der 60-Jährige wurde im Wagen eingeklemmt und schwer verletzt, so die Polizei. Der Falschfahrer starb noch am Unfallort.

Zuvor war davor gewarnt worden, dass zwischen Wietmarschen und Emsbüren Gefahr durch ein entgegenkommendes Fahrzeug bestand. Die Autobahn war in Richtung Süden bis Dienstagmorgen voll gesperrt.

Öffentliches Gelöbnis

HANNOVER/DPA – Verteidigungsminister Boris Pistorius will die Bundeswehr noch sichtbarer in der Gesellschaft machen. „Wir wollen den Bürgerinnen und Bürgern unserer Republik zeigen, wer sie schützt“, sagte der SPD-Politiker bei einem öffentlichen Gelöbnis von rund 230 Rekrutinnen und Rekruten auf dem Platz der Menschenrechte in Hannover.

Bundestagswahl für 23. Februar geplant

AMPEL-AUS Zuvor muss Bundeskanzler Scholz die Vertrauensfrage stellen

VON MICHAEL FISCHER

BERLIN – Nach dem Platzen der Ampel-Koalition soll am 23. Februar ein neuer Bundestag gewählt werden. Nach tagelangem Ringen einigten sich SPD und Union darauf, diesen Termin anzustreben. Er ist auch mit den Grünen als Juniorpartner der SPD in der rot-grünen Minderheitsregierung abgestimmt.

Zunächst wird Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) am 16. Dezember die Vertrauensfrage im Bundestag stellen. Sollte er wie erwartet keine Mehrheit bekommen, wird der Wahltermin vom Kabinett formell



Die Bundesbürger werden wieder zur Wahl gerufen.

DPA-BILD: KAPPELER

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier vorgeschlagen, der dann entscheidet. Das ist dann aber nur noch Formsache.

Scholz wollte die Vertrauensfrage ursprünglich am 15. Januar stellen, um eine Neu-

wahl Ende März herbeizuführen. Nach öffentlichem Druck zeigte er sich kompromissbereit. Die Union wollte ursprünglich den 19. Januar als Wahltermin. Jetzt der Kompromiss: Am 23. Februar soll gewählt werden.

Um die Neuwahlen herbeizuführen, wird Scholz am 16. Dezember im Bundestag die Vertrauensfrage stellen. Bekommt er dort keine Mehrheit, hat der Bundespräsident 21 Tage Zeit, den Bundestag aufzulösen. Danach gibt eine 60-Tage-Frist, bis zu der die Neuwahl stattfinden muss. In dieser Frist liegt der 23. Februar.

Es ist kein idealer Termin, weil dann in Sachsen Schulferien sind. Im Saarland ist es das Wochenende unmittelbar vor den Ferien, wo viele schon verreist sein dürften. Im ersten Quartal sind aber der 19. Januar und der 30. März die einzigen Termine ganz ohne Ferien. Das waren die ursprünglichen Vorschläge von Union und SPD, die jetzt als zu früh beziehungsweise zu spät erachtet worden sind.

■ Lesen Sie einen Kommentar zur Neuwahl und ein Frage-Antwort-Stück zur Vertrauensfrage auf

➔ **MEINUNG UND HINTERGRUND**

Kippt Karlsruhe den Solidaritätszuschlag?

STEUERN Warum das Bundesverfassungsgericht derzeit die umstrittene Abgabe prüft – Urteil wohl in einigen Monaten

VON JACQUELINE MELCHER

KARLSRUHE – Vor fast vier Jahren verschwand der Solidaritätszuschlag von den Gehaltsabrechnungen der meisten Bundesbürgerinnen und -bürger. Doch Besserverdiener und Unternehmen werden weiterhin zur Kasse gebeten. Eine Verfassungsbeschwerde gegen den zur Finanzierung der deutschen Einheit eingeführten und seit Jahrzehnten umstrittenen Soli landete nun am Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe. In der mündlichen Verhandlung am obersten deutschen Gericht ging es am Dienstag unter anderem darum, inwiefern weiterhin erhöhter Finanzbedarf besteht. Sollte das Gericht die Abgabe streichen, würde das wohl die nächste Bundesregierung vor eine weitere große Herausforderung stellen.

Was ist der Solidaritätszuschlag?

Der Soli wird als Zuschlag auf die Einkommens- und Körperschaftsteuer sowie Kapitalerträge erhoben und beträgt 5,5 Prozent der jeweiligen Steuer. Nachdem es bereits 1991/1992 einen zeitlich befristeten Vorläufer gegeben hatte, wurde der Zuschlag 1995 laut Bundesfinanzministerium „vor dem Hintergrund der anhaltenden Finanzierungslasten des Bundes im Zusammenhang mit der Herstellung der deutschen Einheit“ unbefristet eingeführt. Das Geld ist aber – wie alle Steuereinnahmen – nicht zweckgebunden und fließt in den Bundeshaushalt.

Wer muss den Zuschlag zahlen?

Bis Ende 2020 mussten fast alle Bürgerinnen, Bürger und



Der Zweite Senat des Bundesverfassungsgerichts – unter anderen mit der Vorsitzenden Richterin Doris König (von links) sowie den Richtern Ulrich Maidowski, Astrid Wallrabenstein und Peter Frank – eröffnet die mündliche Verhandlung in Sachen Solidaritätszuschlag.

Betriebe in Ost und West den Solidaritätszuschlag zahlen. Seit 2021 müssen ihn nur noch Besserverdienende, Unternehmen und Kapitalanleger zahlen. Für 90 Prozent der Steuerpflichtigen wurde er im Rahmen des „Gesetzes zur Rückführung des Solidaritätszuschlags 1995“ abgeschafft, für weitere 6,5 Prozent zumindest zum Teil. Dem Institut der deutschen Wirtschaft zufolge zahlten zuletzt noch rund sechs Millionen Menschen den Soli sowie etwa 600.000 Kapitalgesellschaften.

Wer klagt dagegen in Karlsruhe?

In Karlsruhe wurde am Dienstag über die Verfassungsbeschwerde von zwei ehemaligen und vier aktuellen FDP-Bundestagsabgeordneten verhandelt – darunter der Fraktionsvorsitzende Christian Dürr und die ehemaligen Finanzstaatssekretäre Florian Toncar und Katja Hessel. Toncar und Hessel waren nach der Entlassung von FDP-Chef

Christian Lindner aus dem Amt des Bundesfinanzministers vergangene Woche ebenfalls aus ihren Ämtern ausgeschieden. Die FDP-Politiker hatten schon geklagt, bevor die Liberalen im Dezember 2021 in die Regierung kamen. Ein Urteil fällt in der Regel erst einige Monate nach der Verhandlung.

Warum klagen die FDP-Beschwerdeführer?

Die FDP-Beschwerdeführer meinen, der Zuschlag sei mit Auslaufen des sogenannten Solidarpakts II Ende 2019 verfassungswidrig geworden. „Eine stillschweigende Umwidmung der Ergänzungsabgabe ist unzulässig“, sagte ihr Bevollmächtigter Henning Berger in der Verhandlung. Es sei eine „Normallage“ eingetreten, die einer Fortführung entgegenstehe. Die Kläger kritisieren zudem, dass Bezieher verschiedener Einkommen durch das Gesetz zur Rückführung des Solidaritätszuschlags ungleich behandelt würden.

Was ist der Solidarpakt überhaupt?

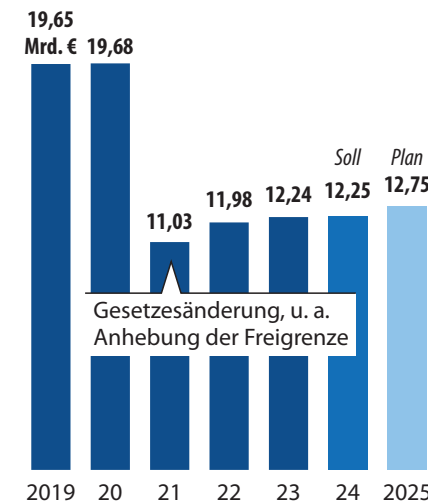
Der Solidarpakt war eine Transferleistung von Bund und Ländern an die ostdeutschen Bundesländer. Der Solidarpakt I trat im Jahr 1995 in Kraft und wurde 2005 vom Solidarpakt II abgelöst. Der Pakt bestand aus zwei Körben. Mit dem ersten sollte die Infrastruktur in Ostdeutschland ausgebaut und die Finanzkraft der Kommunen gestärkt werden. Im zweiten wurde Geld für die Wirtschaftsförderung bereitgestellt. Der Solidarpakt II lief Ende 2019 aus.

Was erwidert der Bund im Soli-Streit?

Der Bund verteidigt den Soli und argumentiert, durch die Folgen der Wiedervereinigung ergebe sich noch heute ein erhöhter Finanzbedarf. Die Verteidiger des Soli hinterfragen zudem, ob eine Ergänzungsabgabe überhaupt zwangsläufig nur der Deckung einer be-

Solidaritätszuschlag

Einnahmen des Bundes in Mrd. Euro



dpa-108057 Quelle: Bundesfinanzministerium, dpa

das Bundesverfassungsgericht gefordert.

Laut BFH-Urteil hat der Bund aber schlüssig dargelegt, dass die Wiedervereinigung weiter erhöhten Finanzbedarf verursache, auch wenn die Solidarpakte zur Finanzierung der Einheitslasten ausgelaufen seien.

Welche Folgen könnte das Urteil haben?

Die Entscheidung der Karlsruher Richterinnen und Richter könnte große Auswirkungen für den Bundeshaushalt haben. Denn die Bundesregierung hat für das kommende Jahr Soli-Einnahmen von 12,75 Milliarden Euro fest im Haushalt verplant. Sollte das Verfassungsgericht den Zuschlag kippen, würde dies das Loch im Etat für 2025 noch deutlich vergrößern.

Doch es könnte noch schlimmer kommen: Der Senat könnte entscheiden, dass der Staat Einnahmen aus dem Solidaritätszuschlag der vergangenen Jahre zurückzahlen muss. Das wären dann seit 2020 um die 65 Milliarden Euro. Mit den Konsequenzen müsste sich dann vermutlich die nächste Bundesregierung beschäftigen.

Und was würde ein Soli-Wegfall für Unternehmen bedeuten?

In Unternehmen könnte eine Abschaffung des Solidaritätszuschlags für Entlastung sorgen. So könnten Betriebe in Deutschland laut Experten knapp 65 Milliarden Euro einsparen. Das geht aus einer Berechnung des arbeitgebernahen Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) hervor. Wirtschaftsverbände plädieren seit Jahren für die Abschaffung der Abgabe.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

BFV-PRÄSIDENT

Haldenwang zieht es in die Politik

BERLIN/WUPPERTAL/DPA – Der Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz (BfV), Thomas Haldenwang, will für die CDU in den Bundestag. Aus Regierungskreisen heißt es, der 64-Jährige habe Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) darüber informiert, dass er für den Deutschen Bundestag kandidieren wolle. Daher werde er aus dem Amt ausscheiden, sobald er seine Kandidatur beginnt. Zuerst hatte das Nachrichtenmagazin „Spiegel“ über die Kandidatur in Haldenwangs Heimatstadt Wuppertal berichtet.

Wer Haldenwang an der Spitze des Bundesamtes für Verfassungsschutz nachfolgen wird, ist dem Vernehmen nach bislang nicht geklärt. Für eine Übergangszeit könnte Vizepräsident Sinan Selen oder Vizepräsidentin Silke Willems übernehmen.

KIRCHE

Kirsten Fehrs wird EKD-Vorsitzende



Bischöfin Kirsten Fehrs
KNA-BILD: BERG

WÜRZBURG/EPD – Kirsten Fehrs ist am Dienstag zur Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gewählt worden. Die 63-Jährige soll in den kommenden drei Jahren die rund 18,6 Millionen deutschen Protestanten repräsentieren. Die Hamburger Bischöfin hatte das Amt im November 2023 bereits kommissarisch übernommen, nachdem Annette Kurschus ihren Rücktritt erklärt hatte. Die Wahl erfolgte bei der EKD-Jahrestagung in Würzburg.

ANGLIKANER

Erzbischof Welby tritt zurück

LONDON/DPA – Das geistliche Oberhaupt der anglikanischen Kirche, der Erzbischof von Canterbury, tritt nach großem öffentlichen Druck wegen seiner Rolle in einem Missbrauchsskandal zurück. Justin Welby wird vorgeworfen, dass er den jahrzehntelangen Missbrauch von mehr als 100 Jungen und jungen Männern durch einen Anwalt der Kirche nicht öffentlich gemacht hat. Ein Untersuchungsbericht war zu dem Schluss gekommen, dass er den Fall hätte melden können und müssen, als er 2013 kurz nach seiner Amtsübernahme die Details erfuhr.

Der 68-Jährige räumte nun Fehleinschätzungen ein. „Es ist völlig klar, dass ich die persönliche und institutionelle Verantwortung übernehmen muss“, schrieb er an König Charles, den Souverän der anglikanischen Kirche.

TRUMP-KABINETT

Marco Rubio als US-Außenminister?



Marco Rubio
AP-BILD: ROURKE

WASHINGTON/DPA – Der für seine harte Haltung gegenüber China und dem Iran bekannte Senator Marco Rubio könnte nächster US-Außenminister werden. Der designierte Präsident Donald Trump habe sich für den 53-jährigen Republikaner aus Florida entschieden – auch wenn er seine Meinung noch ändern könne, berichteten „New York Times“ und NBC. Für den Posten war auch Ex-US-Botschafter Richard Grenell gehandelt worden. **→ SEITE „KORRESPONDENTEN“**

ANTISEMITISMUS

Erneut Unruhen in Amsterdam

AMSTERDAM/DPA – Nur vier Tage nach den heftigen Gewaltattacken gegen israelische Fußballfans hat es in Amsterdam erneut Krawalle gegeben. Im Westen der Stadt randalierten am Montagabend nach Angaben der Polizei Dutzende vorwiegend junge Männer, sie zündeten Feuerwerkskörper und warfen diese auf Autos. Eine Straßenbahn ging in Flammen auf, berichtet die Polizei auf X. Das mobile Einsatzkommando räumte einen Platz. Über mögliche Verletzte ist nichts bekannt. Mehrere Menschen wurden festgenommen.

Donnerstagnacht hatte es bereits erschreckende Gewaltszenen in der niederländischen Hauptstadt gegeben. Junge Männer auf Mopeds hatten israelische Fußballfans angegriffen und durch die Straßen gejagt.

ALBANIEN-LAGER

Meloni kommt mit Plan nicht voran

ROM/DPA – Italiens Ministerpräsidentin Giorgia Meloni droht bei ihren großen Plänen für Abschiebungen außerhalb der EU das Aus. Auf Beschluss eines Gerichts in Rom musste Italien abermals Migranten aus einem eigens gebauten Lager im Nicht-EU-Land Albanien aufnehmen. Sieben Männer aus Bangladesch und Ägypten, die bei der Flucht übers Mittelmeer nach Europa gestoppt worden waren, wurden von der Küstenwache über die Adria in die Hafenstadt Brindisi gebracht.

Für die Pläne der rechten Koalition in Rom bedeutet dies eine schwere Niederlage. Bis aufs Personale stehen die zwei neuen Lager in Albanien nun völlig leer. Unklar ist, ob die Eintrichtungen – geschätzte Betriebskosten bis 2029: mehr als 500 Millionen Euro – überhaupt geöffnet bleiben.

SO GESEHEN

NEUWAHLEN AM 23. FEBRUAR

Letzte Chance
für Stabilität

VON CHRISTOPH TAPKE-JOST



Mal ehrlich: Nach den nicht mehr zu ertragenden Streitereien in den vergangenen Monaten, die zum Ampel-Aus führten, und dem folgenden Zoff aller demokratischen Parteien um den richtigen Neuwahltermin sollten alle, die es mit einem stabilen Land halten, aufatmen. Mit Verzögerung, aber in vergleichsweise moderatem zeitlichen Rahmen haben sich Union, SPD und Grüne nach dem FDP-Rauswurf aus der Ampel auf den 23. Februar als Kompromisslösung für die Neuwahlen geeinigt.

Es ist ein Deal, bei dem alle ihr Gesicht wahren. Und die Ränder werden nicht – völlig unnötig – noch mehr gestärkt als ohnehin aufgrund der katastrophalen Außendarstellung der bisherigen Regierung. SPD-Kanzler Olaf Scholz wollte den 30. März als Wahltag, CDU-Chef Friedrich Merz bereits am 19. Januar wählen lassen, die Grünen hielten sich klugerweise mit konkreten Wünschen heraus. Der 23. Februar ist also ein echter Mittelweg, den jede Partei als Erfolg verkaufen kann.

Aus zwei weiteren Punkten ist er nicht mal unklug gewählt: Die SPD war mit ihrem späten Vorschlag von allen Seiten unter Druck geraten ob gravierender innen- und außenpolitischer Herausforderungen. Die aktuelle Minderheitsregierung wäre vier Monate lang quasi handlungsunfähig gewesen. Das monierte auch die Bevölkerung.

Ein zu früher Termin, wie von der Union anfangs angestrebt, hätte wohl sogar noch schlimmere Folgen gehabt. Kaum Zeit für Wahlkampf bedeutet auch: Die Wähler hätten noch drastischer unter dem Eindruck gestanden, dass die etablierten Parteien versagt haben. AfD und BSW halten sich aktuell sowieso bemerkenswert zurück und reiben sich vermutlich die Hände, weil sie kaum etwas machen müssen, um gut auszusehen. Ob ein andauernder Disput zwischen Scholz und Merz oder ein Mini-Wahlkampf mit wenigen Inhalten – profitiert hätten Populisten.

So bleibt den demokratischen Parteien wenigstens die Chance, es zu richten. Verantwortungsbewusstsein statt Parteipolitik und staatsmännisches Verhalten statt Egoismus sollten in Berlin eigentlich nicht extra betont werden müssen. Das verlorene Vertrauen zurückzuholen, wird eine große Aufgabe bis Ende Februar.

Den Autor erreichen Sie unter tapke-jost@infoautor.de

KOMMENTARE ANDERER ZEITUNGEN

Zum Neuwahltermin in Deutschland schreibt die

Rhein-Zeitung

Nun wird also am 23. Februar gewählt. Mitten im Winter. Und in Sachsen sind dann noch Ferien. Die nächste Diskussion über den Termin kommt daher bestimmt. Weil bis zum Urnengang aber nicht mehr viel Zeit ist, dürfte der Wahlkampf noch härter werden als sonst. Dennoch sollten sich die Parteien wenigstens darum bemühen, mit dem zu werben, für was sie gewählt werden wollen: mit Inhalten. Auch wenn dies schwierig werden wird – darum muss jetzt aber wieder gehen. Im Interesse des Landes.

Ebenfalls zu diesem Thema schreibt der

Münchener Merkur

Na also, geht doch. Am 23. Februar werden die Deutschen an die Wahlurnen gerufen, also einen Monat früher, als es der Kanzler zunächst vorgeschlagen hatte. Das ist ein guter Kompromiss, der einerseits der Notwendigkeit nach einem möglichst schnellen Neustart Rechnung trägt und den Parteien andererseits genug Zeit lässt, ihre Kandidaten zu bestimmen und den Wahlkampf vorzubereiten. Sogar die besorgte Bundeswahlleiterin glaubt nun ausreichend

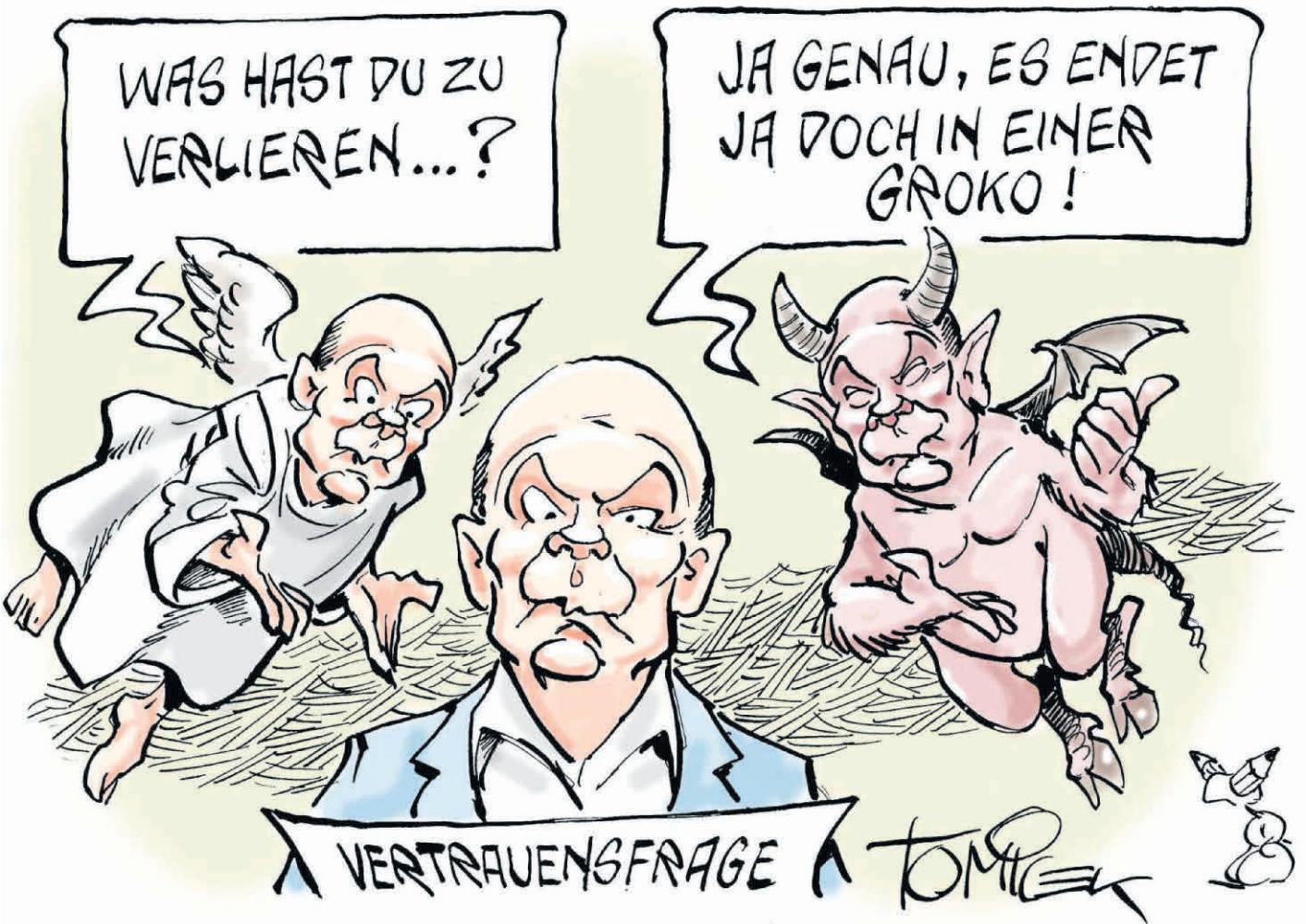
Zeit zu haben, den deutschen und befreundeten ausländischen Markt nach Papiervorräten für die Stimmzettel abzugrasen. Der Wahlkampf verspricht hart und heftig zu werden, nach dem Rosenkrieg in der zerbrochenen Ampel vielleicht sogar schmutzig. Den Ton hat der Kanzler mit seiner wütenden Abrechnung mit FDP-Chef Lindner gesetzt. Ob er allerdings auch der Kandidat sein wird, mit dem die SPD in die Wahlschlacht zieht, ist noch nicht ausgemacht.

Zu Olaf Scholz äußert sich die

Augsburger Allgemeine

In Hessen und Hamburg weiß man schon, wie sich Wahlkampf im Winter anfühlt. Wenn es so kommt, wie es die Einigung zwischen (...) Mützenich und Merz vorsieht, dann kommt auch der Rest der Republik bald in diesen Genuss: Dann wählt ganz Deutschland am 23. Februar einen neuen Bundestag. (...) Scholz versuchte, den ganzen Prozess ins nächste Jahr zu verschieben. Er begründete das mit Gesetzen, die er vorher noch beschlossen wissen wollte – zweifellos auch in der Hoffnung, damit die Wahlaussichten der SPD zu verbessern (...) Mit der Verzögerungstaktik bewirkte Scholz nur, dass am Ende andere darüber entschieden, wann gewählt wird – und wann er dafür die Vertrauensfrage zu stellen hat. (...)

SO SIEHT ES JÜRGEN TOMICEK



ZEICHNUNG: JÜRGEN TOMICEK

Vertrauenssache

Auf einmal nur noch Parteichef

ANALYSE Christian Lindner nach dem Ampel-Aus – Getroffen, aber kämpferisch

VON KERSTIN MÜNSTERMANN,
BÜRO BERLIN



Christian Lindner BILD: IMAGO

Ein wenig wirkt es so, als sei Christian Lindner noch im Amt. Der ehemalige Bundesfinanzminister ist in allen Schlagzeilen, auf allen Kanälen, in vielen Polit-Sendungen. Und doch sitzt am Dienstag in der FDP-Fraktion nicht mehr der Bundesfinanzminister, sondern ein Parteichef ohne Ministerium. Für den 45 Jahre alten Nordrhein-Westfalen bot die vergangene Woche eine Abfolge von Ereignissen, die viele in ihrer gesamten politischen Karriere nicht erleben. Von Dauertreffen im Kanzleramt mit Kanzler und Vizekanzler zum entlassenen Minister mit einem Abschied durch den Bundespräsidenten in nur wenigen Tagen.

Herbe Enttäuschung

Der Stress, die Anspannung, die Enttäuschung – sie ist Lindner anzusehen. Seine Augen wirken müde, sein politischer Überlebenswille aber ist hellwach. Denn Lindner ist zwar raus aus dem Ministerium, aber voll im Parteiamt und somit im Wahlkampf. Nach dem Rauswurf durch Kanzler Olaf Scholz sollen der SPD-Politiker und er sich noch die Hand gereicht haben. Dann verließ Lindner das Kanzleramt, sein Statement unmittelbar nach dem Rauswurf hinterließ den Eindruck eines tief getroffenen Politikers, der auch erst mal verarbeiten musste, was kurz zuvor geschehen war.

Einen Tag später hatte sich Lindner gefasst, äußerte sich in der Parteizentrale eher zurückhaltend und nachdenklich. „Ich habe viele Worte über die FDP und über mich gehört. Manches macht mich

Rumpf-Regierung“ bezeichnen. Einen persönlichen Austausch hat es seit dem Abend im Kanzleramt nicht mehr gegeben. „Ich konnte ja öffentlich sehen, wie er denkt.“

Neue Mission

Die Verwerfungen zwischen Lindner und dem SPD-Kanzler, sie werden lange nachhallen. Hat er aus seiner Sicht Fehler gemacht? Er müsse sich vorwerfen, dass er nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts nicht entschiedener auf eine Klärung der Prioritäten gedungen habe, im Haushaltsstreit die langen Linien und seine Überzeugungen zunächst vernachlässigt habe. „Und manche werden mir auch vorwerfen, die FDP hätte zu lange an der Regierung Scholz festgehalten. Dafür muss ich Verantwortung übernehmen.“

Doch Lindner hat jetzt bereits wieder eine andere Mission. Seine FDP wieder in den Bundestag zu führen, über der Fünf-Prozent-Hürde zu landen und möglichst mit der Union zusammen zu regieren. Als Ziel gab er nun schon mal ein zweistelliges Ergebnis aus. Dies habe die FDP trotz sehr schlechter Umfragewerte im Vorfeld auch bei den Wahlen unter seiner Führung 2017 und 2021 geschafft. Das sei seine Ambition. In Umfragen kommt die FDP derzeit nur

auf drei bis fünf Prozent, aber kämpfen kann Lindner, das hat der glänzende Rhetoriker mehrfach bewiesen.

Nach dem Ende der Koalition mit SPD und Grünen sieht Lindner ein „Momentum“ für seine Partei, es gab bereits viele Eintritte, nur wenige Austritte. Bei der Bundestagswahl 2021 hatte die FDP 11,5 Prozent erreicht. Und scheiden gibt er sich in den Tagen nach dem Ampel-Aus ebenfalls nicht, sondern bietet sich schon mal für das Amt des Bundesfinanzministers in einer unionsgeführten Bundesregierung an. Eine Ampel-Koalition dagegen will der FDP-Chef nicht mehr von innen sehen.

Rückkehr als Minister

Bei der Union reagiert zumindest einer der Entscheider skeptisch: „Ich schätze Christian Lindner. Aber auch er hat in dieser Ampel viele Fehler gemacht“, wirft CSU-Chef Markus Söder aus München ein. Er könne nur allen raten: Abstand nehmen, Zeit nehmen, Pause einlegen. Eine Rückkehr sei nie ausgeschlossen. „Aber einfach weitermachen – da bin ich skeptisch.“

Der Wahltag am 23. Februar ist für Lindner eine Richtungsentscheidung für einen Politikwechsel. Daran will er teilhaben. Es geht für Lindner schon wieder um alles.

Die Frage ist:
Mit wem
wird der Bundes-
kanzler Merz regie-
ren? Schwarz/Rot,
schwarz/Grün?
Das ist doch alles
Ampel light.“

Christian Lindner,
FDP-Chef, beim Wirtschaftsgipfel der „Süddeutschen Zeitung“ über CDU-Chef Friedrich Merz als höchstwahrscheinlich künftigen Kanzler und dessen Partei als „politisches Chamäleon“.

So funktioniert die Vertrauensfrage

BUNDESREGIERUNG Ein Überblick über die Akteure und Vorschriften sowie ein Blick zurück in die Geschichte

VON ULRICH STEINKOHL

BERLIN – Das tagelange Hin und Her ist vorbei, knapp eine Woche nach dem Platzen der Ampel-Koalition hat Deutschland einen Termin für die Neuwahl des Bundestags: Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) wird zunächst am 16. Dezember die Vertrauensfrage im Bundestag stellen. Sollte er wie erwartet keine Mehrheit bekommen, wird dann als Wahltermin der 23. Februar 2025 formell Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier vorgeschlagen, der dann entscheidet. Das ist dann aber nur noch Formsache.

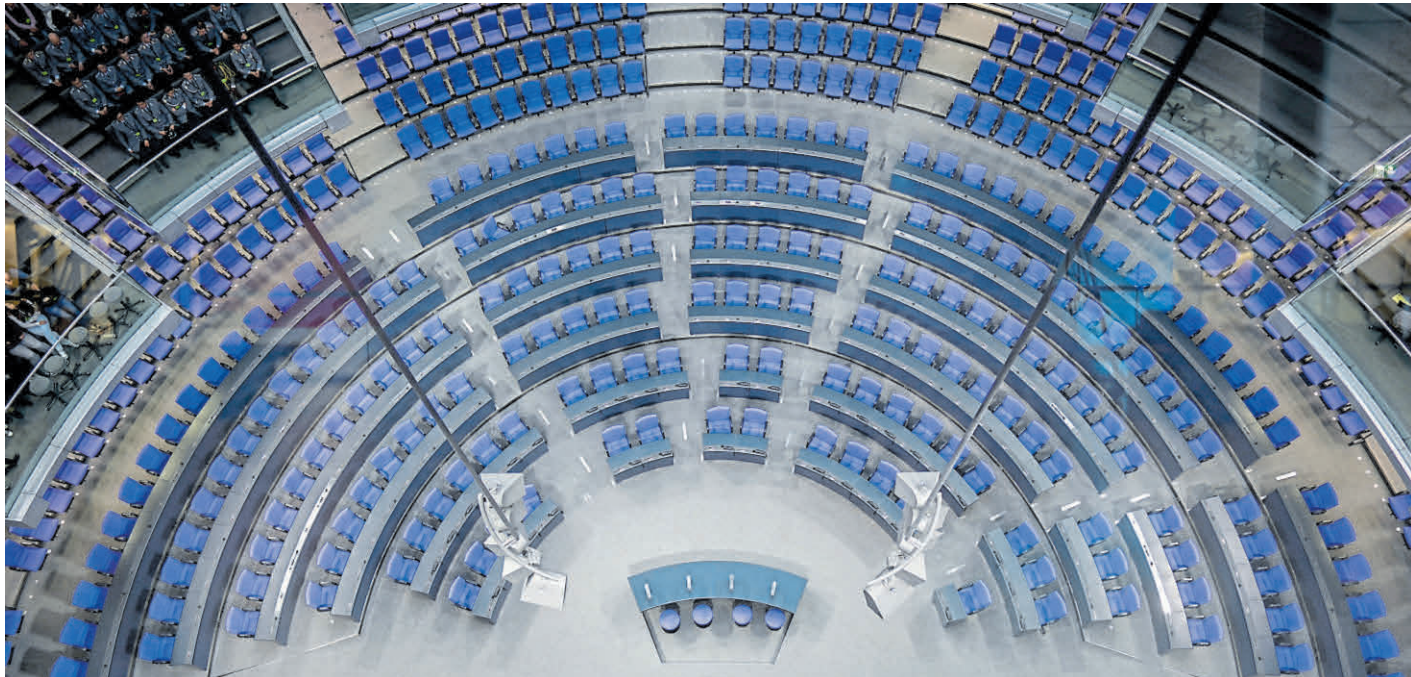
Dass ein Bundeskanzler im Bundestag die Vertrauensfrage nach Artikel 68 Grundgesetz stellt, ist in der Geschichte der Bundesrepublik erst fünfmal vorgekommen. Zweimal (November 2001 und Juli 2005) griff Gerhard Schröder (SPD) zu diesem Mittel. Davor stellten Willy Brandt (SPD) im September 1972, Helmut Schmidt (SPD) im Februar 1982 und Helmut Kohl (CDU) im Dezember 1982 die Vertrauensfrage.

Wie ist die Vertrauensfrage geregelt



Das Grundgesetz regelt die Frage nur knapp. Dort heißt es in Artikel 68, Absatz 1: „Findet ein Antrag des Bundeskanzlers, ihm das Vertrauen auszusprechen, nicht die Zustimmung der Mehrheit der Mitglieder des Bundestages, so kann der Bundespräsident auf Vorschlag des Bundeskanzlers binnen einundzwanzig Tagen den Bundestag auflösen.“ Dieses Recht erlösche, sobald der Bundestag mit der Mehrheit seiner Mitglieder einen anderen Kanzler wähle.

Festgelegt wird in Absatz 2 zudem, dass zwischen dem Antrag des Kanzlers und der Abstimmung im Bundestag 48 Stunden liegen müssen.



Blick in das Plenum des Bundestags. Hier will Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) am 16. Dezember die Vertrauensfrage stellen – und so den Weg freimachen für Neuwahlen am 23. Februar 2025.

DPA-BILD: NIETFELD

Welche Möglichkeiten gibt es dabei



Der Bundeskanzler kann die Vertrauensfrage allein oder aber in Verbindung mit einer konkreten Sachentscheidung stellen. Letzteres gab es bislang nur einmal: 2001 stellte die Bundesregierung den Antrag auf Entsendung deutscher Streitkräfte für den von den USA angeführten Kampf gegen den internationalen Terrorismus im Rahmen der Operation „Enduring Freedom“ in Afghanistan. „In Verbindung mit der Abstimmung zum Antrag der Bundesregierung (...) stelle ich den Antrag nach Artikel 68, Absatz 1 des Grundgesetzes“, hieß es in einem weiteren Antrag von Bundeskanzler Schröder.

Vier Jahre später verzichtete er auf eine Verknüpfung mit einer konkreten Sachfrage. Sein Antrag lautete damals: „Gemäß Artikel 68 des Grundgesetzes stelle ich den Antrag, mir das Vertrauen auszusprechen. Ich beabsichtige, vor der Abstimmung am Freitag, dem

1. Juli 2005, hierzu eine Erklärung abzugeben.“ Schröder zog damals die Konsequenzen aus einer Reihe bitterer SPD-Niederlagen bei Landtagswahlen und aus dem starken Widerstand in der eigenen Partei gegen die Hartz-IV-Reformen.

In seiner Erklärung im Bundestag gab Schröder damals unumwunden zu: „Mein Antrag hat ein einziges, ganz unmissverständliches Ziel: Ich möchte dem Herrn Bundespräsidenten die Auflösung des 15. Deutschen Bundestages und die Anordnung von Neuwahlen vorschlagen können.“ Durch die schmerzlichen Wahlniederlagen sei deutlich geworden, „dass es die sichtbar gewordenen Kräfteverhältnisse ohne eine neue Legitimation durch den Souverän, das deutsche Volk, nicht erlauben, meine Politik erfolgreich fortzusetzen“.

Ist eine unechte Vertrauensfrage zulässig



Das Pikante bei Schröder 2005 war: Seine rot-grüne

Bundesregierung hatte im Bundestag eine Mehrheit. Sein Vorgehen zielte nicht darauf ab, sich diese bestätigen zu lassen, sondern im Gegenteil die Vertrauensfrage zu verlieren, um zu einer Neuwahl zu kommen. Diese sogenannte unechte Vertrauensfrage ist umstritten, weil sie der Intention des Grundgesetzes zuwiderläuft. Werner Schulz (Grüne) und Jelena Hoffmann (SPD) zogen deshalb vor das Bundesverfassungsgericht, weil sie sich in ihren Abgeordnetenrechten verletzt sahen.

Was sagt das Bundesverfassungsgericht dazu



Das Bundesverfassungsgericht hat die sehr knappen Ausführungen von Artikel 68 Grundgesetz in mehreren Urteilen inhaltlich angereichert. Nach der Auflösung des Bundestages durch den Bundespräsidenten im Januar 1983 erklärte es einen Monat später, der Kanzler solle das Verfahren nach Artikel 68 Grundgesetz nur anstrengen

dürfen, wenn es politisch für ihn nicht mehr gewährleistet sei, mit den im Bundestag bestehenden Kräfteverhältnissen weiterzuregieren. „Die politischen Kräfteverhältnisse im Bundestag müssen seine Handlungsfähigkeit so beeinträchtigen oder lähmen, dass er eine vom stetigen Vertrauen der Mehrheit getragene Politik nicht sinnvoll zu verfolgen vermag.“

Karlsruhe machte zugleich deutlich, dass es dem Sinn von Artikel 68 nicht gerecht würde, wenn ein Kanzler mit einer ausreichenden Mehrheit im Bundestag sich zum geeignet erscheinenden Zeitpunkt die Vertrauensfrage negativ beantworten ließe mit dem Ziel, die Auflösung des Bundestages zu betreiben. „Desgleichen rechtfertigen besondere Schwierigkeiten der in der laufenden Wahlperiode sich stellenden Aufgaben die Auflösung nicht“, heißt es in den Leitsätzen des Urteils.

In seinem Urteil vom August 2005 ging das Bundesverfassungsgericht direkt auf die unechte Vertrauensfrage ein:

„Die auflösungsgerichtete Vertrauensfrage ist nur dann gerechtfertigt, wenn die Handlungsfähigkeit einer parlamentarisch verankerten Bundesregierung verloren gegangen ist“, urteilten die Richter. „Handlungsfähigkeit bedeutet, dass der Bundeskanzler mit politischem Gestaltungswillen die Richtung der Politik bestimmt und hierfür auch eine Mehrheit der Abgeordneten hinter sich weiß.“

Was bedeutet das nun für den Fall Scholz



Nach dem Rauswurf von Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP) und dem Rückzug der FDP aus der Ampel führt Scholz nur noch eine rot-grüne Minderheitsregierung an. Es kann also keine Rede mehr davon sein, dass er – wie Karlsruhe es formuliert hat – „eine Mehrheit der Abgeordneten hinter sich weiß“. Seine Handlungsfähigkeit ist auf diese Weise stark beeinträchtigt, er müsste sich für jeden Gesetzesbeschluss mühsam mit Stimmen aus der Opposition eine Mehrheit organisieren.

Steinmeier wies unmittelbar nach dem Ampel-Aus auf seine Zuständigkeit für die Auflösung des Bundestages hin. „Zu dieser Entscheidung stehe ich bereit“, sagte er.

Wie geht es nach der Auflösung des Bundestages weiter



Wenn er die Auflösung des Bundestages verkündet, wird der Bundespräsident zugleich einen Termin für die Neuwahl bekannt geben. Diese muss nach Artikel 39 Grundgesetz innerhalb von 60 Tagen stattfinden. Inzwischen gibt es eine Festlegung auf den 23. Februar kommenden Jahres. Die Bundesregierung bleibt derweil geschäftsführend.

Ist der Kanzler der gesetzte SPD-Kanzlerkandidat?

BUNDESREGIERUNG Parteispitze beharrt auf Scholz – Doch immer wieder fällt auch der Name Pistorius

VON JAN DREBES, BÜRO BERLIN

BERLIN – Bundeskanzler Olaf Scholz ist und bleibt der Kanzlerkandidat für den bevorstehenden Blitzwahlkampf. An dieser Aussage will niemand in der SPD-Spitze rütteln. Auch andere prominente Sozialdemokraten wollen daran keinen Zweifel säen. Allerdings – und das fällt zunehmend auf – gibt es derzeit auch nicht mehr so viele Spitzenzeugen, die sich bereitwillig oder gar ungefragt für Scholz als SPD-Kanzlerkandidaten aussprechen.

Das ist eine neue Entwicklung seit dem Ampel-Aus vor einer Woche. Das hat etwas verändert, die Vorzeichen sind nun anders. Und sofort wird hinter vorgehaltener Hand doch wieder über den Umfrageliebbling, den amtierenden Verteidigungsminister Boris Pistorius, als besseren Kanzlerkandidaten gesprochen.

Wobei einige Sozialdemokraten bereits öffentlich für einen Kandidatenwechsel trommeln. So plädiert Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter, ein ausgewiesener Scholz-Kritiker, offen für Pistorius. „Olaf Scholz hat jetzt eine große Aufgabe: Boris Pistorius nach vorn zu schieben und selbst zu verzichten“, sagt auch der Hamburger SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Markus Schreiber. Und sein Kollege Tim Stoberock fügt hinzu: „Für das Land wäre es das Beste, wenn Olaf dem Parteivorstand jetzt Boris als Kanzlerkandidaten vorschläge.“

Wortmeldungen aus dieser Gewichtsklasse werden den Druck auf Scholz allerdings kaum erhöhen. Vielmehr dürften sie dazu geeignet sein, die Reihen der Befürworter einer Scholz-Kandidatur noch weiter zu schließen. Anders wäre das, wenn sich der Wind aus dem engeren Führungskreis



Wer wird SPD-Kanzlerkandidat: Umfrageliebbling Boris Pistorius (links) oder Kanzler Olaf Scholz?

DPA-BILD: NIETFELD

der SPD – speziell von Co-Parteichef Lars Klingbeil – gegen Scholz dreht, auch wenn der Regierungschef im Ruf steht, nur bedingt auf externen Druck zu reagieren. Allerdings ist derzeit nichts dergleichen erkennbar. Und so bleibt es eine vor allem theoretische Debatte, die angesichts der seit Monaten desaströsen Umfrageergebnisse für Scholz und die SPD allerdings nicht erstickt werden kann.

Hört man sich bei Funktionären auf Bundes- und Lan-

desebene um, bei Abgeordneten, Vertretern der Nachwuchsorganisation Jusos und bei früheren Amtsträgern, ergibt sich ein sehr differenziertes Bild. Eines aber gleicht sich in den Aussagen hinter vorgehaltener Hand: Die Nervosität wächst und wächst. Einer sagt: „Steigt die SPD in den nächsten seriösen Umfragen um mehrere Prozentpunkte, ist Scholz gesetzt. Dreht sich aber der Trend weiter nach unten, wird die Kandidatendebatte richtig entflammen.“

Am 22. November kommt das neue ZDF-Politbarometer heraus, am 5. Dezember der neue ARD-Deutschlandtrend. Könnte es danach noch einen Kandidatenwechsel geben? Das will man in der SPD nicht ausschließen.

Und: Sollte man tatsächlich erkennen, dass man mit Pistorius besser fahren könnte als mit Scholz, wäre ein später Wechsel wahrscheinlicher als ein früher, heißt es in der Partei. Denn das reduziere das Risiko, dass Pistorius entzaubert werden könnte in der ohnehin kurzen Wahlkampfzeit bis zum Termin der Neuwahlen am 23. Februar. Denn auch Pistorius ist nicht unumstritten, gilt als weniger gut vernetzt in der Partei. Hinzukämen erhebliche handwerkliche Schwierigkeiten für den Umbau der Wahlkampagne. Bis zu den nächsten Umfragen dürfte die Debatte also weiter köcheln in der SPD.

BSI bereitet sich auf technische Absicherung von Neuwahl vor

BERLIN/DPA – In Deutschland aktive Cyberkriminelle haben ihre Arbeitsweise professionalisiert. Auch mögliche Angriffe auf die nun für Februar geplante Bundestagswahl – sei es durch Hacker oder im Zuge von Desinformationskampagnen – stellen das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) vor große Herausforderungen. „Das ist knapp, wir werden unser Möglichstes tun, um diesen Wahlprozess so gut wie möglich abzusichern“, sagt die BSI-Präsidentin, Claudia Plattner. Dabei gehe es einerseits um die technische Absicherung des Wahlprozesses. Andererseits sei es wichtig, die Wähler darauf hinzuweisen, „dass nicht alles, was massenhaft, teilweise auch automatisiert, in sozialen Medien geteilt wird, immer der Wahrheit entspricht“.

Mann zündet Ex-Partnerin und sich selbst an

BUXTEHUDE/DPA – Eine dramatische Tat in Buxtehude: Ein Mann soll seine Ex-Partnerin und sich selbst mit einer brennbaren Flüssigkeit übergossen und angezündet haben. Der 47 Jahre alte Mann selbst erlag noch in der Wohnung seinen schweren Verletzungen, die Ex-Partnerin schwebt weiter in akuter Lebensgefahr, wie die Polizei mitteilte. Sie werde in einer Spezialklinik in Hamburg behandelt.

Zu den Hintergründen der Tat machte die Polizei zunächst keine Angaben. Es handele sich aber wohl um eine Tat unter Ex-Partnern. Die beiden waren demnach verheiratet, lebten aber schon längere Zeit getrennt. Die Staatsanwaltschaft Stade stufte den Vorfall noch in der Nacht als versuchten Mord ein und übernahm die Ermittlungen.

Anwohner hatten am Montagabend zunächst eine gewalttätige Auseinandersetzung gemeldet und die Ordnungshüter gerufen.

Zoll muss Bettwäsche umetikettieren

HELMSTEDT/DPA – Weil sie falsch etikettiert war, hat der Zoll im niedersächsischen Helmstedt zwölf Tonnen Bettwäsche aus China neu etikettiert. Der Fehler war bei einer stichprobenartigen Kontrolle von zwei der insgesamt 775 Kartons Mitte Oktober aufgefallen, wie das Hauptzollamt Braunschweig mitteilte. Laut Unterlagen bestand die Ware aus 100 Prozent Polyester, auf den Etiketten stand jedoch 100 Prozent Baumwolle. Die Ware war über den Hamburger Hafen nach Deutschland gekommen. Die Beamten informierten das Niedersächsische Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (Laves), das eine Probe anforderte. Die Kontrolle der Textilfasern bestätigte dann, dass es sich um Bettwäsche aus 100 Prozent Polyester handelte.

Radikalisierung im Jugendzimmer

TERRORISMUS Verdächtiger 17-Jähriger in Haft – Offenbar islamistischen Anschlag geplant

VON BIRGITTA VON GYLDENFELDT

ELMSHORN – Es ist eine klassischen Mehrfamilienhaussiedlung, wie es sie so in vielen deutschen Städten gibt. Zwischen den einzelnen Blöcken viel Grün. Immer wieder lassen sich an diesem Vormittag Passanten auf der Straße blicken, grüßen sich. Einige gehen mit ihren Hunden spazieren. Nichts deutet darauf hin, dass Ermittler hier, am Stadtrand von Elmshorn, vor wenigen Tagen einen erst 17 Jahre alten mutmaßlichen islamistischen Angreifer festgenommen und womöglich Schlimmes verhindert haben.

Seit März ermittelte die Flensburger Staatsanwaltschaft gegen den 17-jährigen, dessen Familie in einem der Häuser in einer Wohnung im ersten Stock lebt. Er wurde in der vergangenen Woche festgenommen. Er sitzt seitdem in Untersuchungshaft. Nach Angaben der Staatsanwaltschaft sieht das Gesetz für den Beschuldigten im Falle einer Verurteilung die Anwendung von Jugendstrafrecht vor.

Im Zuge der umfangreichen Ermittlungen sei eine erhebliche Radikalisierung des Beschuldigten festgestellt worden, teilte die Staatsanwaltschaft Flensburg mit. Dessen islamistisch extremistische Einstellung sei zuletzt in hinreichend konkreten Anschlagsplänen gemündet.

Bei dem Jugendlichen handelt es sich um einen „in Deutschland geborenen deutschen Staatsbürger mit ausländischen Wurzeln“, wie der Sprecher der Behörde, Oberstaatsanwalt Bernd Winterfeldt, sagte. Weitere Details zu dem Verdächtigen nannte er mit Blick auf dessen noch junges Alter nicht. Ihm wird die Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat und die Verabredung zum Mord vorgeworfen.

Hinweis bekommen

Die Ermittlungseinleitung sei über das Bundeskriminalamt und dann das Landeskriminalamt erfolgt. Im konkreten Fall hätten die Ermittlungsbehörden einen Hinweis bekommen, hätten den 17-jährigen aber auch selbst beobachtet, sagte Schleswig-Hol-



Eine Kamera ist in Elmshorn auf ein Mehrfamilienhaus gerichtet, in dem der beschuldigte 17-Jährige wohnt und von der Polizei wegen Terrorverdachts festgenommen wurde.

DPA-BILD: BRANDT

steins Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack (CDU). „Wir sind gelegentlich abhängig von ausländischen Diensten.“ Medienberichten zufolge wurde Kommunikation abgehört. „In diese Richtung laufen natürlich die Ermittlungen“, sagte Winterfeldt. Dass eine Kommunikation stattgefunden habe, könne er bestätigen. Nun gehe es darum, Personen zu identifizieren. „Was sich vielleicht nicht ganz einfach gestaltet, wenn die sich im Ausland aufhalten.“

Wo der Tatverdächtige zuschlagen wollte, ist aktuell nicht bekannt. „Was sich im Moment sicher sagen lässt, ist,

dass eine größere Menschenmenge als Ziel in Aussicht genommen worden war. Weitere Sachen waren noch nicht festgelegt“, sagte Winterfeldt.

Kein Weihnachtsmarkt

Sütterlin-Waack betonte, dass ein Weihnachtsmarkt laut aktuellem Ermittlungsstand nicht das Ziel war. „Wir haben keine Erkenntnisse, dass es sich um einen Anschlag auf einen Weihnachtsmarkt handelt.“ Die SPD im schleswig-holsteinischen Landtag hat für die Sitzung des Innenausschusses am Mittwoch einen Bericht der

Landesregierung beantragt. Nach dpa-Informationen wollte der 17-jährige für seinen Anschlag einen Lkw nutzen. Das erinnert an den Anschlag am 19. Dezember 2016 auf dem Breitscheidplatz in Berlin. Damals hatte ein islamistischer Terrorist einen Lastwagen entführt und war in einen Weihnachtsmarkt an der Gedächtniskirche gefahren. Durch die Tat starben insgesamt 13 Menschen, einer von ihnen Jahre später an den Folgen. Mehr als 70 Menschen wurden verletzt, manche von ihnen schwer. Der Attentäter floh nach Italien, wo er von der Polizei erschossen wurde.

Land will Sportstätten mit 25 Millionen Euro sanieren

HAUSHALT Mehrere Millionen Euro sollen zusätzlich in Niedersachsens Infrastruktur fließen

VON KILIAN GENIUS

HANNOVER – Vor der Verabschiedung des Landeshaushalts für 2025 stellen die Regierungsfractionen SPD und Grüne letzte eigene Schwerpunkte vor. Mit 25 Millionen Euro will das Land Niedersachsen im kommenden Jahr die Sanierung diverser Sportstät-

ten unterstützen. „Das gab es schon mal und daran möchten wir gerne anknüpfen“, sagte SPD-Fraktionschef Grant Hendrik Tonne.

Bereits von 2019 bis 2022 gab es ein Sportstätten-sanierungsprogramm in Höhe von 100 Millionen Euro. Damit habe man gute Erfahrungen gemacht. Das Geld stärke die

Vereine, das Ehrenamt und die Kommunen. „Das wirkt durch ganz Niedersachsen durch“, sagte Tonne.

SPD und Grüne hatten vor der Verabschiedung des Landeshaushalts für 2025 nach parteiinternen Beratungen letzte eigene Schwerpunktsetzungen vorgestellt. Diese sogenannte politische Liste er-

möglicht den Regierungsfractionen häufig das Durchsetzen von Projekten, die ihnen besonders wichtig sind.

Rot-Grün kündigte Maßnahmen im Umfang von insgesamt 85 Millionen Euro für das kommende Jahr an. Dazu gehören unter anderem 10 Millionen Euro für eine Solar-Offensive, 7 Millionen Euro für

den öffentlichen Personennahverkehr und 5,5 Millionen Euro für Baumaßnahmen im Justizvollzug und an Polizeigebäuden.

Der Haushaltsentwurf für das kommende Jahr hat ein Volumen von knapp 44,2 Milliarden Euro – rund 1,6 Milliarden Euro mehr als im laufenden Jahr.

JETZT REINHÖREN – ÜBERALL WO ES PODCASTS GIBT!

KOHLTASTISCH

DER GRÜNKOHL PODCAST

HALLO GRÜNKOHL - TAUSENDE FEIERN SAISONSTART IN OLDENBURG

LIVE-PODCAST VOM EVENT

Klimaklage gegen Shell abgewiesen

PROZESS Gericht kassiert das historische Urteil – Es stellt Shell aber auch keinen Freibrief aus

VON ANNETTE BIRSCHEL

DEN HAAG – Der britische Öl- und Erdgaskonzern Shell hat im Klimaverfahren einen deutlichen Sieg errungen. Der Konzern muss nach der Entscheidung der Richter doch nicht seinen CO2-Ausstoß drastisch reduzieren. Ein Zivilgericht in Den Haag hob ein Klimaurteil der ersten Instanz auf und wies die Klage von Umweltschützern ab.

Das Klimaverfahren in Den Haag hatte weltweit Aufmerksamkeit erregt vor allem nach dem überraschenden historischen Sieg der Klimaschützer in erster Instanz. Eine neue Verurteilung von Shell hätte Folgen auch für andere Unternehmen haben können.

Berufung eingelegt

2021 hatten die Zivilrichter in Den Haag den Klägern recht gegeben und Shell zur umfassenden CO2-Reduzierung verpflichtet – netto 45 Prozent weniger als 2019. Erstmals war ein Unternehmen auch für die



Umweltschützer hatten gegen Shell geklagt mit dem Ziel einer CO2-Reduzierung. DPA-BILD: DEJONG/AP

indirekten Emissionen, nämlich den Ausstoß seiner Zulieferer und Kunden, verantwortlich gemacht worden. Die Klage war in den Niederlanden eingereicht worden, da Shell zum Zeitpunkt der Klage auch einen Sitz in Den Haag hatte.

Shell hatte gegen das Urteil von 2021 Berufung eingelegt

und begrüßte das Urteil. „Das ist unserer Ansicht nach das Richtige für die weltweite Energiewende, für die Niederlande und für unser Unternehmen“, sagte Shell-Chef Wael Sawan. Shell halte am Ziel fest, seinen Ausstoß von Treibhausgasen bis 2030 um die Hälfte zu senken.

Die Kläger sind aber tief enttäuscht. „Das tut weh“, sagte der Direktor der Umweltschutzorganisation Milieudefensie, Donald Pols. Doch will die Organisation weiter kämpfen und „große Verschmutzer wie Shell angehen“. Es ist noch nicht entschieden, ob Milieudéfensie in die Revision bei der höchsten Instanz geht.

Kläger sehen auch Erfolg

Kläger Pols sah aber auch positive Elemente in dem Urteil. „Wir sehen auch, dass dieses Verfahren dafür gesorgt hat, dass große Verschmutzer nicht unantastbar sind.“ Die Richter hatten nämlich auch den Umweltschützern in wesentlichen Punkten recht gegeben. Erstens stellten sie fest: Der Schutz vor den schädlichen Folgen des Klimawandels ist ein Menschenrecht. Und zweitens sehen sie auch Unternehmen wie Shell in der Verantwortung, diese Rechte zu wahren.

Die Richter stellten auch fest, dass gerade Konzerne wie

Shell wesentlich zum Klimawandel beigetragen haben. Shell habe auch die Pflicht, sich für den internationalen Klimaschutz einzusetzen.

Doch eine konkrete Verpflichtung sprach das Gericht nicht aus. Es gebe keine Grundlage, dem Konzern einen konkreten Prozentsatz zur Senkung des Ausstoßes von klimaschädlichem Kohlendioxid (CO2) aufzuerlegen. Das wäre demnach auch wenig effektiv.

Es ging konkret um die Emissionen, für die Shell direkt verantwortlich ist, etwa bei der Produktion von Öl und Gas. Da sei das Unternehmen bereits auf gutem Weg, sagten die Richter. Es erfülle bereits die Forderungen und wolle bis 2030 selbst eine Reduzierung von 50 Prozent erreichen.

Knackpunkt bei der Klage aber waren der weitaus größte Teil des Ausstoßes, die indirekten CO2-Emissionen, also die aus den Aktivitäten von Kunden resultieren, etwa Energiezentralen, Fluggesellschaften oder Autofahrer.

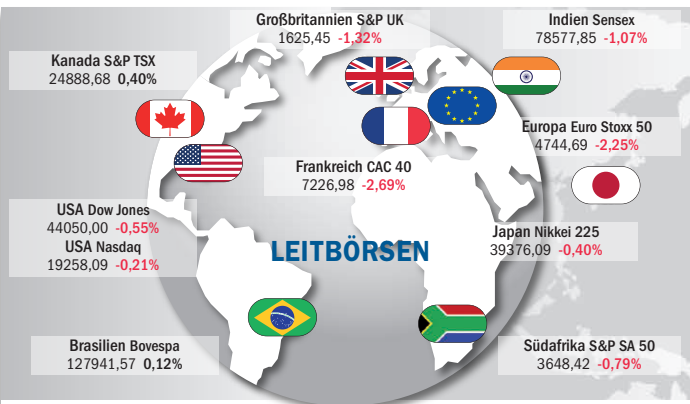
Lufthansa kann bei Ita einsteigen

ROM/DPA – Dem Einstieg der Lufthansa bei der staatlichen italienischen Fluggesellschaft Ita steht nach Angaben der italienischen Regierung nichts mehr entgegen. Das Finanzministerium in Rom berichtete am Abend, der EU-Wettbewerbsbehörde in Brüssel seien fristgerecht die erforderlichen Unterlagen zugeleitet worden. „Wir erwarten mit Zuversicht die endgültige Genehmigung der Europäischen Kommission, um den Abschluss der Transaktion voranzutreiben“, hieß es in einer Mitteilung.

Die Verhandlungen zwischen dem italienischen Staat und der deutschen Fluggesellschaft waren nach der längst erzielten grundsätzlichen Einigung in den vergangenen Tagen nochmals ins Stocken geraten. Italienischen Presseberichten zufolge gab es Streit über den endgültigen Preis. Dazu hieß es vom Finanzministerium nun, die vorgesehenen wirtschaftlichen Bedingungen hätten sich gegenüber der bereits unterzeichneten Vereinbarung nicht geändert.

BÖRSE

DAX 19033,64 – 2,13 % ▼					
	Dividende	Schluss 12.11.	Veränderung % Vortag	52 Wochen Tief	52 Wochen Vergleich
Adidas NA °	0,70	217,60	– 2,55	160,20	243,90
Airbus °	2,80	140,08	– 3,76	124,74	172,82
Allianz vNA °	13,80	282,90	– 2,28	222,65	304,30
BASF NA °	3,40	42,38	– 4,28	40,18	54,93
Bayer NA °	0,11	20,88	– 14,50	20,57	41,59
Beiersdorf	1,00	123,55	– 0,68	122,50	147,80
BMW St.	6,00	67,22	– 0,91	66,52	115,35
Brenntag NA	2,10	56,50	– 8,16	55,24	87,12
Commerzbank	0,35	15,76	– 2,14	10,15	16,97
Continental	2,20	59,86	– 4,22	51,02	78,40
Covestro	0,00	57,00	– 0,90	44,57	58,50
Daimler Truck	1,90	37,00	– 0,43	28,53	47,64
Dt. Bank NA	0,45	15,81	– 2,01	10,66	17,01
Dt. Börse NA °	3,80	209,60	– 2,10	165,70	221,30
Dt. Post NA °	1,85	34,84	– 2,08	34,11	47,03
Dt. Telekom °	0,77	28,03	– 2,33	20,73	28,79
E.ON NA	0,53	11,83	– 1,79	11,28	13,82
Fresenius	0,00	33,16	– 1,01	24,32	36,24
Hann. Rück NA	7,20	240,50	– 2,20	201,60	265,60
Heidelb. Mat.	3,00	118,65	– 2,02	70,82	122,00
Henkel Vz.	1,85	77,72	+ 0,05	66,86	85,74
Infineon NA °	0,35	30,85	+ 3,66	27,80	39,35
Mercedes-Benz °	5,30	52,06	– 1,49	51,86	77,45
Merck	2,20	150,90	– 0,89	134,30	177,00
MTU Aero	2,00	313,30	– 1,48	173,60	327,20
Münch. R. vNA °	15,00	469,30	– 1,86	366,00	512,80
Porsche AG Vz.	2,31	63,40	– 1,46	60,82	96,56
Porsche Vz.	2,56	36,65	– 0,73	36,11	52,32
Qiagen	1,22	41,11	+ 0,05	36,59	43,40
Rheinmetall	5,70	574,00	+ 1,59	272,50	580,60
RWE St.	1,00	30,12	– 2,08	28,15	42,33
SAP °	2,20	220,40	– 0,54	134,42	224,60
Sartorius Vz.	0,74	230,00	+ 0,17	199,50	383,70
Siem.Energy	0,00	38,95	– 4,25	10,16	42,02
Siem.Health.	0,95	50,48	– 2,92	47,31	58,14
Siemens NA °	4,70	177,94	– 4,25	137,40	190,96
Symrise	1,10	106,30	– 1,98	93,84	125,00
Vonovia NA	0,90	29,71	– 1,39	23,74	33,93
VW Vz. °	9,06	83,92	– 0,73	82,36	128,60
Zalando	0,00	27,54	– 0,47	15,95	30,82



Der Kommentar zur Börse: Dax gibt Gewinne wieder ab

Gestern träumte der Markt noch von einem neuen Allzeithoch, am Dienstag war die Euphorie bereits wieder verfliegen. Der Dax notierte nur noch knapp über der psychologisch wichtigen Marke von 19.000 Punkten. Auf Gewinnwarnungen folgten teils heftige Kursreaktionen. Bayer fiel rund 13% auf den tiefsten Stand seit 20 Jahren. United Internet erwischte es im MDAX. Die Aktie verlor knapp 17%. Auch Aktien der Siemens-Familie gaben nach, Gewinne wurden mitgenommen. Es könnte sein, dass Trumps Androhungen von Handelszöllen und Einsparungen bei grünen Investitionen die Gründe waren.



Carsten Brömstrup (OLB) Chefanalyst

DEUTSCHER AKTIENINDEX DAX 19047,56 – 2,06 % ▼

Dt. PfandbB	0,00	4,99	-1,46
Dt. Wohnen	0,04	23,85	-0,63
Dürr	0,70	22,48	3,79
Encavis	0,00	17,02	-0,29
Evotec	0,00	8,01	-11,35
Fielmann Gr.	1,00	41,25	-1,2
Grenke NA	0,47	17,50	-1,46
Hapag-Lloyd	9,25	157,70	0,06
Kontron	0,50	17,41	-2,36
Medigene NA	0,00	1,49	2,75
Metro St.	0,55	4,36	-0,91
Norma Group	0,45	12,42	-0,8
Pfeiffer Vac.	7,32	153,20	0,79
Pro.Sat.1	0,05	5,00	-3,47
Salzgitter	0,45	17,45	-6,08
Schaeffler Inh.	0,44	4,35	-1,92
Sixt St.	3,90	69,90	-6,8
SMA Solar	0,50	13,66	-5,27
Stratec	0,55	31,85	0,79
Utd. Internet NA	0,50	15,46	-17,59
Verbio	0,20	11,21	-16,9
VW St.	9,00	86,35	-1,37

AUSLANDSAKTIEN

AB Inbev (BE) °	52,66	-1,53
ABB NA (CH)	49,50	-2,29
Alphabet A (US)	169,96	0,51
Amazon.com (US)	195,20	0,63
Apple Inc. (US)	212,35	1,12
AT&T (US)	20,66	-1,53
Bco Santander (ES) °	4,48	0,43
BNP (FR) °	59,16	-2,44
Boeing (US)	137,60	-1,74
BP PLC (GB)	4,44	-1,76
Cisco (US)	55,15	0,47
Citigroup (US)	65,87	1,14
Coca-Cola (US)	59,72	0,37
Eni (IT) °	13,93	-0,92
Ericsson B (SE)	7,55	-1,31
Exxon Mobil (US)	113,14	0,11
GE Aerospace (US)	170,00	-2,02
General Motors (US)	54,36	-0,33
Generali (IT)	25,35	-0,86
GSK PLC (GB)	16,58	-2,81
IBM (US)	197,60	-1,59
ING Groep (NL) °	14,84	-2,02
Int. C. Airl. (ES)	2,85	-1,62
Intel (US)	22,78	-3,27
Kühne+Nagel (CH)	204,00	-1,16
McDonald's (US)	281,90	-0,39
Meta Platf. (US)	550,20	0,53
Microsoft (US)	395,90	1,03
Nestlé NA (CH)	78,00	-1,29
Novartis (CH)	92,36	-0,78
Nvidia (US)	139,94	2,81
Philips (NL)	24,51	-1,33
Proct.&Gamb. (US)	156,54	-0,06
Renault (FR)	41,30	1,25
Soc. Gén. (FR)	26,39	-1,03
Sony (JP)	17,57	-1,71
Stellantis (NL) °	12,48	-1,9

Telefónica (ES)	4,11	-1,98
Tesla (US)	315,20	-3,9
TotalEnerg. (FR) °	55,60	-2,73
UBS Group N (CH)	28,25	-1,5
UniCredit (IT) °	40,15	-1,83
Unilever plc. (GB)	54,16	-0,84
Vodafone (GB)	0,81	-8,62
Volvo B (SE)	24,24	-0,66
Walmart (US)	80,18	0,96
Zurich Ins. Gr. (CH)	515,00	-1,68

RENTENWERTE

	12.11.24	11.11.24
5,5 Bund v. 00/31	118,98	118,74
4,75 Bund v. 03/34	121,06	120,70
4,0 Bund v. 05/37	116,42	115,98
2,5 Bund v. 12/44	99,56	98,91
0,5 Bund v. 15/25	99,44	99,41
1,0 Bund v. 15/25	98,95	98,92
0,5 Bund v. 16/26	97,91	97,90
0,0 Bund v. 16/26	96,45	96,36
0,25 Bund v. 17/27	96,18	96,07
0,0 Bund v. 19/29	90,84	90,67
0,0 BO S.181 20/25	98,92	98,91
0,0 BO S.182 20/25	97,95	97,91
0,0 BO S.183 21/26	97,08	97,01
0,0 BO S.184 21/26	96,19	96,10
4,5 Belgien 11/26	102,79	102,77
2,25 Luxemburg 13/28	100,25	100,25
0,01 Niedersachsen 21/26	96,88	96,85
4,375 Türkei 21/27	101,57	101,62

ZINSEN

Hauptrefinanz.-Satz ab 23.10.24	3,40%
Spitzenrefinanz.-Faz. ab 23.10.24	3,65%
Einlagefazilität ab 23.10.24	3,25%
Priv. Dispokredit (Ø)	11,7509%
Hypoziens, eff. (5 Jahre, Ø)	3,466%
Hypoziens, eff. (10 Jahre, Ø)	3,327%
Festgeld, (5tsd. €, 1 Jahr, Ø)	2,2364%
Ratenkredit (10tsd. €, 5 J., Ø)	7,1865%

EDELMETALLE UND MÜNZEN

Endkundenpreise in €	12.11.24	11.11.24
Krügerrand (1 oz)	2532,00	2536,00
Britannia (1 oz)	2532,00	2536,00
Am. Eagle (1 oz)	2532,00	2536,00
Maple Leaf (1/2 oz)	1337,50	1340,00
Gold (1 kg)	80407,00	80561,00
Silber (1 kg)	1223,56	1219,39

NE-METALLE

Euro je 100 kg	12.11.24	11.11.24
ACI Kupfermot. (cunova)	267,00	268,00
ACI Kupfermotier.	996,90	1018,96
Messing MS 58	788,00	805,00
Zinn 99,9%	2877,00	3042,00

WÄHRUNGEN

Land/12.11. für 1 Euro	Devisen Geld/Brief	EZB Referenzk.
Australien	1,6124/1,6324	1,6206
Dänemark	7,4388/7,4788	7,4591
England	0,8258/0,8298	0,8284
Japan	163,39/163,87	163,7100
Kanada	1,4754/1,4874	1,4799
Norwegen	11,7226/11,7706	11,7385
Schweden	11,5368/11,5848	11,5420
Schweiz	0,9336/0,9376	0,9354
Ungarn	407,97/413,17	410,7000
USA	1,0586/1,0646	1,0617

Aktien: DAX und MDAX sind Xetra Schlusskurse, übrige Aktien sind Kurse der Börse Frankfurt/Main oder Zürich. Kurse in Euro, Schweiz in CHF. Dividenden = letzte gezahlte in Euro (umgerechnet). St = Stammaktie, NA = Namensaktie; Vz = Vorzugsaktie; ° = auch im EuroStoxx50; Nikkei = © Nihon Keizai Shimbun, Inc. **Edelmetalle und Münzen:** Quelle Degussa Goldhandel. **Zinsen:** Quelle FMH-Finanzberatung. * Preise vom Vortag oder letzter verfügbar. Alle Angaben ohne Gewähr. **Stand: 12.11./18.11 Uhr ME(S)Z** Quelle **Infront**

MDAX	26450,62	- 2,02 % ▼			
	Dividende €	12.11.24	± %	VT	
Aixtron	0,40	14,15	-1,5		
Aroundtown (LU)	0,07	2,74	-1,79		
Aurubis	1,40	76,00	-7,09		
Bechtle	0,70	33,46	-0,59		
Befesa (LU)	0,73	19,77	-3,18		
Bilfinger	1,80	45,20	-2,48		
Carl Zeiss Med.	1,10	57,60	-3,19		
CTS Eventim	1,43	91,55	-0,7		
Deliv. Hero	0,00	37,80	-3,25		
Evonik	1,17	17,92	-2,61		
Fraport	0,00	49,42	-1,12		
freenet NA	1,77	28,28	-2,35		
Fres. M.C.St.	1,19	40,08	-0,45		
Fuchs Vz.	1,11	44,38	-1,86		
GEA Group	1,00	45,66	-1,34		
Gerresheimer	1,25	74,85	-1,84		
Hella	0,71	89,70	-0,99		
HelloFresh	0,00	10,77	-0,42		
Hensoldt	0,40	35,74	1,13		
Hochtief	4,40	114,50	-0,87		
Hugo Boss NA	1,35	39,02	-5,47		
Hypoport	0,00	226,00	1,62		
Jenoptik	0,35	21,84	-4,46		
Jungheinrich	0,75	25,66	0,23		
K+S NA	0,70	11,18	-0,27		
Kion Group	0,70	35,40	-4,07		
Knorr-Bremse	1,64	71,85	-3,82		
Krones	2,20	118,00	-0,84		
Lanxess	0,10	22,61	-4,72		
LEG Immob.	2,45	85,74	-1,36		
Lufthansa vNA	0,30	6,29	-1,29		
Nemetschek	0,48	102,90	-1,15		
Nordex	0,00	11,56	-5,86		
Puma	0,82	46,09	-2,91		
Rational	13,50	899,00	0,45		
Redcare Ph. (NL)	0,00	162,70	-4,57		
RTL Group (LU)	2,75	28,10	-1,75		
Schott Pharma	0,15	28,34	-2,61		
Scout24	1,20	85,45	-0,35		
Siltronix NA	1,20	52,20	0		
Stabillus S.A	1,75	37,05	-2,76		
Ströer	1,85	48,76	-2,36		
TAG Imm.	0,00	15,55	-0,51		
Talanx	2,35	74,15	-1,2		
TeamViewer SE	0,00	11,50	0,74		
thyssenkrupp	0,15	3,31	-0,63		
Traton	1,50	30,95	-2,37		
TUI	0,00	7,64	-3,32		
Utel. Internet NA	0,50	15,62	-17,57		
Wacker Chemie	3,00	74,90	-4,71		
TEC-DAX		3382,26	- 1,04 % ▼		
REGIONALE AKTIEN					
artec techn.	0,00	1,79	0		
Berentzen	0,09	4,16	0		
Brem. Lagerh.	0,45	9,50	0		
CeWe Stift.	2,60	101,20	0		
Energiekontor	1,20	41,70	-0,71		
Envitec Biogas	3,00	30,70	0		
Frosta	2,00	60,50	-0,82		
H+R	0,10	3,38	4,97		
MeVis Medical	0,95	24,00	0		
OHB	0,60	45,10	-1,31		
PNE	0,08	10,98	-0,54		
Redd. Ekkenga	33,00	5.200,00	0		
Trade & Value	0,00	1,12	0		
WEITERE AKTIEN					
1&1	0,05	12,00	-8,68		
Bor. Dortmund	0,00	3,18	-3,05		
Branticks Grp.	0,00	2,44	0,62		
Coconomy St.	0,00	3,02	1,14		
Dt. EuroShop	2,60	19,54	-5,6		

NAMEN



BILD: VUCCI/AP/DPA

Immer reicher

Die Tesla-Aktie steigt nach der US-Präsidentenwahl immer weiter – und macht Firmenchef und Großaktionär **ELON MUSK** noch reicher. Der 53-Jährige baute seinen Vorsprung an der Spitze der Milliardärs-Rangliste des Finanzdienstes Bloomberg an nur einem Tag um gut 20 Milliarden Dollar aus. Bloomberg schätzt sein Vermögen, das zum großen Teil aus Tesla-Aktien besteht, nun auf 335 Milliarden Dollar. Auf Platz zwei kommt Amazon-Gründer Jeff Bezos auf 228 Milliarden Dollar. Elon Musk hatte im Wahlkampf den am Ende als Sieger hervorgegangenen Donald Trump unterstützt und wurde zu einem seiner engsten Vertrauten.

AKTIEN DES TAGES

aus DAX, MDAX und TecDAX

Gewinner		
Elmos Semic.	66,70	+4,06
Infinion NA	30,85	+3,66
Hypoport	226,00	+1,62
Rheinmetall	574,00	+1,59
Süss M. Tec	52,20	+1,16
Hensoldt	35,74	+1,13
Nagarro	89,90	+0,78
TeamViewer SE	11,50	+0,74
Rational	899,00	+0,45
Jungheinrich	25,66	+0,23

Verlierer		
Utd. Internet NA	15,62	-17,57
Bayer NA	20,88	-14,50
Cancom	22,84	-10,22
Evotec	8,12	-8,97
Brenntag NA	56,50	-8,16
1&1	12,00	-7,12
Aurubis	76,00	-7,09
Nordex	11,56	-5,86
SMA Solar	13,56	-5,83
Hugo Boss NA	39,02	-5,47

Infrafront Stand: 12.11.

EURO STOXX 50

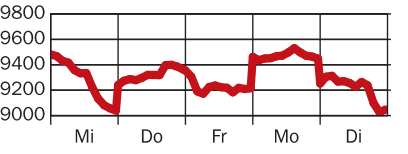


4748,48

VORTAG: 4854,03

DAX (in Punkten)

19047,56 - 2,06 %



ZINSEN (Umlaufrend.)



2,25 %

VORTAG: 2,27 %

GOLD (Feinunze)

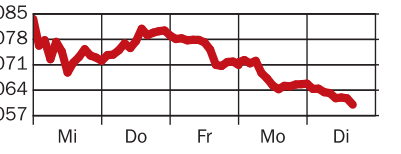


2600,43 \$

VORTAG: 2619,23 \$

EURO (in Dollar)

1,0599 - 0,54 %



ÖLPREIS (Terminbörse)



72,20 \$

VORTAG: 71,90 \$

Metaller finden Kompromiss

TARIFE Ein Pilotabschluss und eine Mahnung an die Politik in Berlin

VON CHRISTIAN EBNER, MARKUS KLEMM UND LUKAS MÜLLER

HAMBURG – Nach einem Verhandlungsmarathon erhalten die 3,9 Millionen Beschäftigten der deutschen Metall- und Elektroindustrie mehr Geld. In zwei Stufen sollen die Gehälter um 5,1 Prozent steigen, wie IG Metall und Arbeitgeberverbände nach 18-stündigen Verhandlungen in Hamburg mitgeteilt haben. Für kriselnde Unternehmen gibt es Möglichkeiten, einzelne Zahlungen auszusetzen oder ganz zu streichen. Weitere Warnstreiks sind damit vom Tisch.

Der Pilotabschluss, der nun möglichst schnell auch in den übrigen Tarifbezirken übernommen werden soll, wurde von den Verhandlungsteams aus Bayern und dem Tarifgebiet Küste erstmals „im Tandem“ erreicht. Er hat eine vergleichsweise lange Laufzeit von 25 Monaten, sodass aufs Jahr gerechnet weniger als drei Prozent Lohnsteigerung herauskommen. Gefordert hatte die IG Metall 7,0 Prozent in zwölf Monaten.

Wachsende Unsicherheit

„Das ist kein Abschluss, für den wir gefeiert werden“, sagt der Verhandlungsführer der IG Metall Küste, Daniel Friedrich. Er bringe aber Stabilität. Die Forderung sei in wirtschaftlich stabileren Zeiten entstanden. Längst spürten die Kollegen die wachsenden Unsicherheiten. Man habe abwägen müssen, ob man mit Streiks ein besseres Ergebnis hätte erreichen können.

„Ich bin zufrieden“, aber nicht euphorisch“, sagt Gesamtmetall-Präsident Stefan Wolf. Es sei ungleich schwieriger, in einer wirtschaftlichen Rezession eine Einigung zu finden. Dass man den Abschluss innerhalb von zwei Monaten hinbekommen habe, sei auch ein Signal an die Bevölkerung, dass die Sozialpartnerschaft funktioniere.



Verhandlungsführung: Angelique Renkhoff-Mücke (vorn r.), Verband der bayerischen Metall- und Elektroindustrie, Lena Ströbele (vorn l.), Nordmetall, Daniel Friedrich (3.v.r), Bezirksleiter IG Metall Küste, und Horst Ott (4.v.r), Bezirksleiter IG Metall Bayern

DPA-BILD: BRANDT

Für die Beschäftigten soll als Erstes eine Einmalzahlung von 600 Euro spätestens im Februar 2025 fließen. Die Tabellenerhöhungen sollen dann in den kommenden beiden Jahren jeweils zum 1. April greifen. Die erste Stufe bringt ein Plus von 2,0 Prozent, die zweite dann 3,1 Prozent. Zudem soll es nun auch für Teilzeitbeschäftigte möglich sein, einen bestimmten Gehaltsanteil in Freizeit umzuwandeln. Der Tarifvertrag endet am 31. Oktober 2026.

Für Auszubildende wurde eine überproportionale Erhöhung um 140 Euro monatlich vereinbart, die bereits zum Januar 2025 gilt. Sie erhalten keine Einmalzahlung. Mit den höheren Vergütungen sende man ein klares Signal an die Auszubildenden, dass sie wichtig seien, sagt Nordmetall-Verhandlungsführerin Lena Ströbele.

VW verhandelt Haustarif

Wegen der Krise der Autoindustrie und ihrer Zulieferer wurde die Lösung in den Bezirken Küste und Bayern gesucht. Dort sind auch andere Branchen wie Elektro, Rüstung und Flugzeugbau gut vertreten. Über die Tarife der mehr als 120.000 Beschäftigten der Volkswagen AG wird gesondert verhandelt. Dort ist die

nächste Tarifrunde für den 21. November verabredet.

Einigkeit zeigten die Tarifpartner bei der Beurteilung der politischen Entwicklung in Berlin. „Wir Tarifparteien wollten zeigen, dass wir nicht ‚ampeln‘, sondern Einigung können“, meint Ströbele. Ihre Co-Verhandlerin Angelique Renkhoff-Mücke aus Bayern sagt es so: „Wir hoffen, dass wir damit auch das Signal an die Politik senden, dass Kompromisse mitunter schmerzhaft, aber möglich sind.“

Man richte an eine neue Regierung die gleichen Forderungen wie zuvor, erklärte Wolf. Er verlangte Steuerentlastungen für Unternehmen, Bürokratieabbau, begrenzte Sozialabgaben und einen leichteren Zugang für Fachkräfte aus dem Ausland.

KOMMENTAR

Antje Höning über die IG Metall



Vorbildliche Einigung

Die Tarifpartner in der Metall- und Elektroindustrie zeigen, wie es geht: Obwohl die wirtschaftliche Lage schlecht ist und die Positionen zunächst weit auseinander lagen, verständigen sie sich auf einen fairen Tarifabschluss.

Nach einer Nachsitzung, die zur Folklore solcher Verhandlungen dazu gehört, verkünden sie eine Lohnerhöhung von 5,5 Prozent über 25 Monate. Damit können die Unternehmen gut leben, zumal es viele Möglichkeiten der Flexibilisierung gibt.

Die IG Metall wird hingegen das Problem haben, die Belegschaften wieder vom Baum zu holen. Mit der Forderung nach sieben Prozent mehr Lohn für ein Jahr hat sie hohe Erwartungen geweckt, die nun enttäuscht werden. Die Gewerkschaft hat zu hoch ins Regal gegriffen.

Dennoch kann sich Christiane Benner, erste Frau an der Spitze der Industriegewerkschaft, über ihr Gesellenstück freuen. Sie hat Kritikern gezeigt, dass sie Tarifverhandlungen kann. Mit dem Abschluss, der erstmals durch ein Tandem von der Küste und aus Bayern ausgehandelt wurde, hat sie Neuland betreten. Die Metall-Tarifpartner zeigen mit ihrem Abschluss gesamtwirtschaftliche und politische Verantwortung. Etwas mehr Metaller-Geist kann die Bundespolitik gut gebrauchen.

Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

Nordwest
SHOP
Ihr regionaler Marktplatz

Ideen für

strahlende Kinderaugen



small foot
Ritter Rost Ritterburg

Abenteuer in der passenden Kulisse erleben mit dieser tollen Burg aus stabilem und detailliert gestaltetem Schichtholz! Die sechs Protagonisten sind auf Figuren aus massivem Holz gedruckt und bringen Spaß und Spiel in Kinderhände! Die Burg ist schnell zusammengesteckt:
Maße: ca. 47 x 47 x 25 cm
Altersempfehlung: ab 3 Jahre
Material: Holz

49,99 €
37,99 €

small foot
Motorikwürfel Landleben

Auf dem Land ist was los! Mit großer Motorikschleife in Hühner-Form, Formsteckspiel, Schiebelabyrinth, Farbsortierspiel sowie Klopfgugelbahn und Hupe ist dieser Motorikwürfel ein Multitalent auf fünf aktiv bespielbaren Flächen. Die liebevoll gestaltete Kulisse mit Bauernhoftieren animiert zur Interaktion und zum Geschichtenerzählen. Wird der mit einem Verschluss gesicherte Deckel umgedreht, im Würfel versteckt, entsteht im Nu ein stabiler Kinderhocker!

Maße: ca. 42 x 37 x 62 cm, Spielhöhe ca. 35 cm

Auszeichnung: Top10 Baby & Kind nominated

Altersempfehlung: ab 12 Monate
Material: Stoff, Holz, Metall

89,99 €
66,99 €



small foot
Scheune Alabama

Die Scheune Alabama ist vom Design den US-Amerikanischen Pferdestallungen des mittleren Westens nachempfunden und bietet genug Höhe, um allen gängigen Spielfiguren Platz zu bieten. Die große rote Holzscheune hat einen geräumigen Vorbau und einen Heuboden, der über die beiliegende Leiter zu erreichen ist. Die Dachplatten der wunderschönen Spielscheune sind nicht verschraubt, sondern aufgesteckt, so dass sie leicht abgenommen werden können, um den Innenraum zu bespielen.
Maße: ca. 32 x 24 x 25 cm
Altersempfehlung: ab 3 Jahre
Material: Holz

59,99 €
35,99 €

small foot
Etagere Süßigkeiten

Das sieht aber lecker aus! Diese wunderschöne Etagere aus Holz ist ein echter Hingucker auf der Kaffeetafel. Hier werden Muffins, Kekse und allerlei Süßigkeiten in Szene gesetzt. So macht der Kaffeeklatsch richtig Spaß und die Gäste kommen bestimmt wieder. Ein tolles Must-have für Rollenspiele in der Puppenküche!
Maße: Etagere Höhe: ca. 26 cm, Ø ca. 19 cm, Lolly ca. 8 x 4 x 1 cm
Altersempfehlung: ab 3 Jahre
Material: Holz

31,99 €
24,99 €



Einscannen &
STAUNEN!



nordwest-shop.de oder telefonisch bestellen unter: 0441/9988-3310

MENSCHEN



DPA-ARCHIVBILD: DÜREN

Schauspieler **Christian Kohlund** (74) hat zwei Enkelkinder, aber ein Bilderbuch-Opa sei er nicht. „Ich könnte sicher besser werden als Opa“, räumt der vielbeschäftigte Schweizer ein. Er steht ständig vor der Kamera, unter anderem für neue Folgen der erfolgreichen Serie „Der Zürich-Krimi“. Sie läuft seit 2016 in lockerer Folge, und für die Dreharbeiten ist er oft wochenlang unterwegs. Kohlund lebt in Deutschland, im Bayerischen Wald. „Ich finde die Kinder fabelhaft“, sagte Kohlund, der aus einer großen Schauspielerfamilie stammt, der dpa. Ob die beiden die Familientradition fortsetzen, sei noch nicht abzusehen: „Ob sie Schauspieltalent haben, das ist noch zu früh zu sagen.“



DPA-ARCHIVBILD: STRAUSS

Schauspielerin **Megan Fox** ist nach einer Fehlgeburt erneut schwanger. Die 38-Jährige teilte auf Instagram ein Foto von einem positiven Schwangerschaftstest. Dazu schrieb sie: „Nichts ist jemals wirklich verloren. Willkommen zurück.“ Auf einem weiteren Bild ist sie nackt zu sehen, übergossen mit schwarzer Farbe, mit einer Hand hält sie ihren Bauch. Der Post mit den Baby-Nachrichten ist der einzige auf ihrem Instagram-Profil. Ist Sänger Machine Gun Kelly (34) der Vater? Fox platzierte einen Link zu seinem Instagram-Profil auf ihrem Nacktfoto, genau auf ihrem Bauch.



DPA-ARCHIVBILD: STRAUSS

US-Autorin **Katherine Schwarzenegger Pratt** (34) und Hollywoodstar **Chris Pratt** (45, „Guardians of the Galaxy“, „Jurassic World“) sind zum dritten Mal Eltern geworden. „Wir sind überglücklich, die Geburt unseres Sohnes Ford Fitzgerald Schwarzenegger Pratt bekannt zu geben“, schrieb das Paar auf Instagram. Mama und Baby seien wohlauf, seine Schwestern freuten sich über seine Ankunft: „Wir fühlen uns so gesegnet und dankbar.“ Dazu stellten die Eltern ein Bild, das den Namen des Kindes zeigt und dessen Geburtsdatum, den 8. November. Schwarzeneggers Mutter Maria Shriver (69) schickte Herzchen.



Kunstfälscher-Ring in Italien aufgedeckt

Warhols Marilyn-Monroe-Porträt, mehrere Banksy-Motive sowie Gemälde von Pablo Picasso: Die italienische Polizei hat ein europaweit agierendes Netzwerk von Fälschern aufgedeckt, das Kunstwerke von einigen der größten modernen und zeitgenössischen Künstler kopiert und verkauft haben soll.

Gegen 38 Verdächtige in Italien, Spanien und Belgien wurde kürzlich Haftbefehl erlassen. Ihnen wird Handel mit gestohlenen Gütern, Fälschung und Vermarktung von Kunstwerken vorgeworfen. Unter den mehr als 2100 sichergestellten Kunstgegenständen sind neben den Gemälden und Motiven auch

zahlreiche Skulpturen. Die Behörden beziffern den potenziellen Marktwert auf 200 Millionen Euro. Sie fanden zudem heraus, dass die Fälscher Absprachen und Vereinbarungen mit Auktionshäusern getroffen hatten. Einige Fälschungen waren laut Carabinieri bereits verkauft worden. BILD: CARABINIERI/DPA

Millionen-Diebin gesteht Tat

PROZESS Aus den Räumen einer Bremer Geldtransportfirma gestohlen

VON HELEN HOFFMANN

BREMEN – Zum Auftakt eines Prozesses um einen spektakulären Diebstahl von rund 8,2 Millionen Euro Bargeld in Bremen hat die angeklagte 32-Jährige die Tat gestanden. Vor dem Landgericht berichtete sie, wie sie als Angestellte eines Geldtransportunternehmens im Mai 2021 das Geld in einem Rollcontainer versteckte und nach draußen brachte, wo ein Fluchtwagen wartete. Die Staatsanwaltschaft wirft der Frau mit deutscher Staatsbürgerschaft Diebstahl in einem besonders schweren Fall vor. Ihr drohen bis zu zehn Jahre Gefängnis.

Ein einfache Übung

Die anfangs sichtlich nervöse 32-Jährige erzählte vor Gericht, dass sie damals in einer schwierigen Phase war – unter anderem, weil ihr Lebenspartner wegen Drogen-



Die Angeklagte (r.) wird in den Gerichtssaal im Landgericht Bremen geführt. DPA-BILD: SCHULDT

handels verhaftet wurde. Ein Freund habe sie zur Tat überredet. An dem Diebstahl und der Flucht waren demnach eine Freundin und Mittäter aus kriminellen Kreisen beteiligt. Sie erzählte davon, als wäre es eine einfache Übung gewesen. „Ich hätte es an jedem Tag machen können“, sagte sie. Demnach suchte sie sich einen ruhigen Arbeitsplatz

und befüllte Geldkassetten nicht voll, sondern legte jeweils Bargeld in einen Altpapiercontainer, den sie später mit nach draußen nahm. Vorschläge der Mittäter, bei der Tat Gewalt anzuwenden, habe sie abgelehnt. Für die Tat habe sie auch keine lange Planung gebraucht, denn sie habe ihre Arbeit gut gekannt. Ihre Aufgabe sei der Diebstahl

gewesen, die anderen sollten das Geld und sie später wegbringen.

Nur Bruchteil behalten

Nach der Tat floh die Frau in die Türkei und versteckte sich dort mehr als zwei Jahre. Nach eigenen Angaben wurde sie immer wieder in neue Unterkünfte gebracht und zeitweise auch eingesperrt. Mehrfach traf sie Männer, die kriminelle Geschäfte machten. „Leben auf der Flucht ist nicht schön. Und ohne Geld erst recht nicht. Flucht ist teuer. Istanbul ist teuer.“

Die mehr als acht Millionen Euro wurden nach den Ermittlungen der Staatsanwaltschaft von den Mittätern weggebracht. Von der Tatbeute erhielt die Angeklagte nach eigenen Angaben 20.000 bis 25.000 Euro. Wo der Rest des Geldes ist, ist unklar. „Wo das Geld genau ist, weiß ich nicht. Das ist in der Türkei.“

Misshandlung im Knast: War Politik untätig?

MÜNCHEN/DPA – Nach Misshandlungsvorwürfen gegen bayerische Justizvollzugsbeschäftigte haben die Verteidiger einer beschuldigten stellvertretenden Gefängnischefin die Vorwürfe erneut zurückgewiesen. Sie warfen den Politikern vor, nichts gegen die Probleme im Strafvollzug zu unternehmen. Gegen die mittlerweile suspendierte Beamtin der Justizvollzugsanstalt (JVA) Augsburg-Gablingen wird wegen des Verdachts der Körperverletzung im Amt ermittelt. Die Mandantin habe sich an die Vorschriften und gelten des Recht gehalten, sagte Rechtsanwalt Holm Putzke.

Die Augsburger Staatsanwaltschaft hatte die JVA im Oktober mehrfach durchsucht und mögliche Beweise sichergestellt, insgesamt wird mittlerweile gegen 16 Mitarbeiter der JVA ermittelt. Hauptsächlich gibt es den Verdacht, dass Häftlinge in sogenannten „besonders gesicherten Hafträumen“ misshandelt worden sein könnten.

„Miss Germany“ und Europa-Park trennen sich

OLDENBURG/RUST/DPA – Die Kür der „Miss Germany“ wird im kommenden Februar zum vorerst letzten Mal im Europa-Park im badischen Rust ausgetragen. Nach 23 Siegerinnen-Ehrungen trennen sich die Veranstalter von Deutschlands größtem Freizeitpark. In Vorbereitung auf das 100-jährige des früheren Schönheitswettbewerbs im Jahr 2027 wolle man in eine andere Stadt wechseln, teilten die Miss Germany Studios aus Oldenburg mit, ohne Details zu nennen. Zum Abschied soll es ein paar Premieren geben. So soll die Siegerin 2025 am 22. Februar mit einem neuartigen Live-stream-Konzept im Europa-Park-Dome gewählt werden – und zwar im letzten Schritt vom Publikum. Vorher werden aus den erstmals neun Finalistinnen die Top drei von einer Jury ausgesucht.

Auto rast in Südchina in Menschenmenge

PEKING/DPA – In der südchinesischen Stadt Zhuhai ist ein Autofahrer in eine Menschenmenge gerast und hat dabei 35 Menschen getötet. 43 Menschen wurden verletzt, wie die Sicherheitsbehörden mitteilten. Bei dem Angriff am Montagabend habe ein 62-jähriger absichtlich mit einem kleinen Geländewagen das Tor eines städtischen Sportzentrums durchbrochen und Menschen erfasst, die dort trainierten. Auf der Flucht sei der Mann umgehend von der Polizei gefasst worden. Er habe sich jedoch mit einem Messer selbst schwere Verletzungen zugefügt und sei ins Koma gefallen.

Achtklässler scheitern immer öfter am PC

STUDIE „Digital Natives“ können häufig nur klicken und wischen

VON JÖRG RATZSCH

BERLIN – „Trotz eines zunehmend digital geprägten Alltags durch Smartphones und Tablets gibt es eine Studie zufolge immer mehr Jugendliche, die nur sehr schlecht mit Computern umgehen können. 41 Prozent der Achtklässler verfügen demnach nur über sehr „rudimentäre (...) Fähigkeiten im kompetenten Umgang“ damit, wie es in der von der Universität Paderborn veröffentlichten internationalen Vergleichsstudie ICILS 2023

heißt. Dies ist nach Ansicht der Autoren ein besorgniserregend hoher Anteil und ein deutlicher Anstieg im Vergleich zur Studie von 2018.

„Diese 40 Prozent der Jugendlichen, von denen wir denken, dass sie Digital Natives sind, können im Grunde genommen nur klicken und wischen“, sagte die Studienleiterin Birgit Eickelmann bei einer Pressekonferenz in der Kultusministerkonferenz in Berlin. Der englische Begriff Digital Natives bezeichnet Menschen, die mit digitalen

Medien und Geräten aufgewachsen sind und von klein auf damit zu tun hatten.

Bei der ICIL (International Computer and Information Literacy Study) geht es darum, herauszufinden, wie gut Achtklässler mit Computern und digitalen Medien grundsätzlich umgehen können, wie sie diese zum Recherchieren, Gestalten und Kommunizieren von Informationen nutzen und wie reflektiert sie mit diesen Medien umgehen können.

Das Ergebnis: Nur ein verschwindend geringer Anteil

der Jugendlichen kann richtig gut mit Computern umgehen und ist etwa in der Lage, Informationen selbstständig zu ermitteln, sicher zu bewerten und anspruchsvolle Informationsprodukte zu erzeugen. Diese höchste Kompetenzstufe erreichten nur 1,1 Prozent der Achtklässler. Vor fünf Jahren waren es 1,9 Prozent.

In der Erhebung vor fünf Jahren lag der Anteil derer, die nur die einfachsten Anwendungen am PC durchführen konnten, noch bei 33,2 Prozent.

KURZ NOTIERT

Gedenkfeier

SEDELSBERG – Der Ortsverband Sedelsberg des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge unter dem Vorsitz von Christian Averbeck veranstaltet am Sonntag, 17. November, anlässlich des Volkstrauertags eine Gedenkfeier für die Opfer von Krieg und Gewalt. Beginn ist um 11.30 Uhr am Ehrenmal in Sedelsberg. Es beteiligen sich der Schützenverein, das Blasorchester, der Männergesangsverein und die Landjugend. Von der evangelischen Kirche wird Pfarrerin Nicole Ochs-Schultz sprechen.

Besuch des Nikolaus

RAMSLOH – Auch in diesem Jahr besucht der Nikolaus die Kinder in Ramsloh. Wie schon im Vorjahr entfällt aber die Abfrage der Vorläufer an der Tür. Wer einen Besuch wünscht, kann sich unter www.kirche-saterland.de anmelden. Anmeldungen werden bis zum 20. November entgegengenommen, heißt es in der Ankündigung. Besucht werden die Familien am 5. und 6. Dezember.

Ausschuss tagt

SATERLAND – Der Schul- und Kulturausschuss der Gemeinde Saterland kommt am Montag, 18. November, zusammen. Beginn ist um 18.30 Uhr im Ratssaal im Rathaus in Ramsloh.

Schützenzug trifft sich

RAMSLOH – Die Zugversammlung vom Schützenzug Hollenmoor findet am Samstag, 23. November, statt. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Gaststätte Moorschanke in Ramsloh.

Gedenken und Suppe

NEUSCHARREL – Aus Anlass des Volkstrauertages am kommenden Sonntag, 17. November, findet eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal in Neuscharrel statt. Der Musik- und Männergesangsverein werden die Feier begleiten. Die Gedenkansprache hält der Vorsitzende des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, Ortsverband Neuscharrel, Balduin Flatken. Treffpunkt ist um 11 Uhr beim Ehrenmal. Bei schlechtem Wetter findet die Gedenkfeier in der Kirche statt. Im Anschluss lädt der Ortsrat St. Ludger Neuscharrel im Jugendheim zum Suppentag ein.

Frühstück

HARKEBRÜGGE – Die Archivgruppe des Heimathauses Harkebrügge lädt zum Frühstück nach der Feier am Ehrenmal am Sonntag, 17. November, ab 10 Uhr im Pfarrheim in Harkebrügge ein. Es sind alle eingeladen. Die Feier am Ehrenmal beginnt um 9.30 Uhr.

Traktor beschädigt

RAMSLOH – Unbekannte sind zwischen Freitag, 8. November, 13.15 Uhr, und Montag, 11. November, 7 Uhr, in die Fahrerkabine eines Traktors auf einem Betriebsgelände an der Moorgutsstraße in Ramsloh ein. Hierbei wurde nach Polizeiangaben ein Seitenfenster zerstört. Diebesgut sei keins erlangt. Hinweise an die Polizei Saterland unter Tel. 04498/923770.

Wieder Lkw in Gehlenberg verunglückt

VERKEHR Hähnchen-Transporter am Montag liegen geblieben – Polizei will weiter kontrollieren

VON HEINER ELSÉN

GEHLENBERG – Erneut hat sich ein Lkw auf der inoffiziellen Umleitungsstrecke zwischen Gehlenberg und Neuscharrel festgefahren. Wie die Polizei auf Nachfrage unserer Redaktion berichtet, geriet am Montag, 11. November, gegen 5.50 Uhr ein 35-jähriger Lkw-Fahrer aus Grabow mit seinem Lkw samt Auflieger in der Nähe der Straße „Am Alten Haferland“ in die Berme und drohte umzukippen. Er musste zunächst gesichert werden. „Verletzt wurde hierbei niemand – es war lediglich der Lkw alleinbeteiligt. Für Bergungsarbeiten war die Fahrbahn bis ungefähr 10.45 Uhr gesperrt“, teilt Julia Göken aus der Presseabteilung der Polizeiinspektion Cloppenburg-Vechta mit.

Zweiter Unfall

Es ist bereits der zweite Unfall mit einem großen Lkw auf der Strecke, die aktuell viele Autofahrerinnen und Autofahrer benutzen, um die Sperrung der Kreisstraße zwischen Gehlenberg und Neuscharrel zu umgehen. Am 12. September geriet ein Tiertransporter mit 600 Ferkeln an Bord beim Rangieren in einen Straßengraben und drohte, diesen herabzurutschen. Die Freiwillige Feuerwehr Gehlenberg war mit 30 Einsatzkräften vor Ort.

Ein Kran konnte das Fahrzeug schließlich sicher und ohne Schäden bergen. Weitere ähnliche Vorfälle soll es laut Polizei ebenfalls gegeben haben.

Die eigentlich fast nur landwirtschaftlich genutzten Wege zwischen dem Gewerbegebiet „Im alten Haferland“ und der alten Moorstraße in Gehlenberg werden aktuell von vielen Verkehrsteilnehmenden ge-



Ein Lkw beladen mit Hähnchen hat sich am Montag an der Straße „Im Alten Haferland“ in Gehlenberg festgefahren.

BILD: PRIVAT



Die Kreisstraße zwischen Gehlenberg und Neuscharrel wird verbreitert. Deswegen ist die Strecke aktuell voll gesperrt.

BILD: HEINER ELSÉN

nutzt, da die Kreisstraße in diesem Bereich verbreitert wird. Ende September nahm

der Verkehr auf der „inoffiziellen Umleitung“ so weit zu, dass sich die Polizei zu

mehreren Kontrollen gezwungen sah. Durch neue Verkehrsschilder „Durch-

Übergangs-Kita in Elisabethfehn startet bald

BETREUUNG Baptisten stellen Gemeindehaus zur Verfügung – Jugendpfleger sorgt sich um Vapes

VON HEINER ELSÉN

ELISABETHFEHN/BARßEL – Im April dieses Jahres schlugen viele Eltern in der Gemeinde Barßel Alarm. In diesem seit August laufenden Kindergartenjahr würden der Gemeinde Barßel rund 50 Kita-Plätze fehlen. In den vergangenen Monaten hat die Verwaltung somit händeringend daran gearbeitet, kurzfristig neue Betreuungsplätze zu finden. Am 1. Dezember soll jetzt eine neue Kita an den Start gehen.

16 Anmeldungen

„Am 1. Dezember kann die neue Übergangslösung im Gemeindezentrum der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Elisabethfehn an den Start gehen. Für die Gruppe mit 25 Plätzen haben wir bislang 16 Anmeldungen“, sagte Bürgermeister Nils Anhuth (partei-



Im Gemeindezentrum der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Elisabethfehn (Baptisten) soll ab 1. Dezember eine Übergangs-Kita an den Start gehen.

BILD: HEINER ELSÉN

los) am Montagabend im Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales der Gemeinde im Barßeler Pfarrheim. Aktuell wird noch auf die Baugenehmigung und die Zustimmung vom Fachamt gewartet – aber die Verwaltungsspitze ist zuversichtlich. „Die Umbauarbeiten sind in vollem Gang und wir freuen uns, dass wir mit dem Weidenkörbchen einen verlässlichen

Träger finden konnten“, so Anhuth weiter. Auch drei Erzieherinnen für die Einrichtung seien bereits gefunden worden. Ebenfalls sind die Außenanlagen der neuen Gruppe in Elisabethfehn bereits eingezäunt worden. Um die Betreuungssituation weiter zu verbessern, plant die Gemeinde eine neue Einrichtung in Harkebrügge, die ebenfalls vom freien Träger „Ein Weiden-

körbchen für Kinder“ aus Friesoythe betrieben werden soll. Dafür steht eine Immobilie an der Dorfstraße im Besitz der Gemeinde zur Verfügung.

Neben dem Nachwuchs im Kindergarten war am Montag auch die Jugendarbeit in der Gemeinde Barßel Thema im Fachausschuss. Auf Antrag der SPD-Fraktion stellten Gemeindegugendpfleger Hartmut Börchers und sein Mitarbeiter Michael Bohnen in einem Bericht ihre Arbeit vor. „Von 14 bis 22 Uhr sind wir montags bis freitags für die Jugendlichen da. Ist ein offenes Angebot, das aber immer wieder sehr gut angenommen wird“, so Börchers. In der Regel seien immer mindestens zehn Jugendliche im Jugend- und Begegnungszentrum an der Westmarkstraße. „Doch an vollen Tagen können es auch schonmal bis zu 30 werden“, so Börchers weiter. Dabei sind

fahrt verboten – außer für Anlieger“ wurde der Verkehr auf der Strecke weiter reglementiert.

„Die Strecke wird im Rahmen der Streife immer wieder kontrolliert. Insgesamt fanden bisher drei ‚größere‘ Kontrollen an der Örtlichkeit statt. Hier wurden mehrere Verstöße festgestellt. Es ist jedoch geplant, die Strecke weiterhin regelmäßig zu kontrollieren“, so Göken weiter. Die Verwarn- und Bußgelder, die die Polizei bei den Kontrollen erhebt, bewegen sich je nach Verstoß zwischen 25 und 100 Euro und können im Bußgeldkatalog nachgelesen werden.

Stark frequentiert im Gewerbegebiet „Im alten Haferland“ ist die Fleischproduktionsstätte von Meemen und Sandmann mit Werksverkauf. In diesem Zusammenhang weist die Polizei darauf hin, dass das Gewerbegebiet nicht an der gesperrten Straße liegt. Der Betrieb ist aktuell mithilfe einer Baustellenampel nur aus Richtung Neuscharrel zu erreichen. Dort führt auch die offizielle Umleitung von Gehlenberg aus lang – über Neuvrees und Ellerbrock.

Fertigstellung Ende Mai

Die Neuscharreler Straße (Kreisstraße 147) wird seit dem 12. August verbreitert. Auf einer Länge von rund 2,8 Kilometern wird die Fahrbahn auf sieben Meter verbreitert. Zusätzlich wird der Radweg von 1,80 auf 2,50 Meter verbreitert. Laut Kreisverwaltung wird die gesamte Maßnahme bis Ende Mai 2025 dauern – witterungsbedingte Verzögerungen sind immer möglich. Der aktuell gesperrte Abschnitt zwischen der Straße „Im Alten Haferland“ und der Gehlenberger Hauptstraße soll bis zum Ende des Jahres fertiggestellt sein.

die Jugendlichen im Alter von 13 bis 16 Jahren. „Mädchen und Jungs sind gleichermaßen dabei. Wir machen eigentlich alles mit ihnen. Hauptsächlich stehen wir aber als Ansprechpartner zur Verfügung“, so Bohnen.

Sorge um Vapes

Sorgen mache den Jugendarbeitern aber der Umgang mit E-Zigaretten und Vapes. „Das wird immer mehr“, sagte Börchers. Besonders schlimm seien sogenannte „Baller-Vapes“, die synthetisches Cannabis enthalten. „Wer so etwas bei uns hier benutzt, bekommt Hausverbot. Da sind wir sehr konsequent unterwegs“, so Börchers weiter. Ähnlich sahen es auch die Schulsozialarbeiterinnen in der Gemeinde Barßel, die den Ausschussmitgliedern ebenfalls einen Kurzbericht gaben.

LEUTE VON HEUTE



Gespentische Siegerinnen und Sieger

Ein wenig gespenstisch ging es schon zu in der Schießhalle der Schützengilde Barßel. Dort hatte der Schützenkreis Alter Amtsbezirk Friesoythe jetzt die Kinder und Jugendliche der Schützenvereine zum „Halloween-SKAUF-Supercup“ eingeladen. Die Resonanz war sehr erfreulich, denn immerhin wollten sich diesen Spaß 117 Mädchen und Jungen nicht entgehen lassen. Fast alle waren kostümiert. Nachdem alle geschossen hatten wurde „abgerechnet“. Im Lichtpunktschießen gab es fol-

gendes Ergebnis: 1. **Theo Albers** (SV Gehlenberg), 2. **Felix Schölzel** (SV Neuscharrel) 3. **Enna Gorr** (Schützengilde Barßel); Schüler Auflage: 1. **Paula Emken** (SV Altenoythe), 2. **Lennox Büscherhoff** (Schützengilde Barßel), 3. **Neele Book** (SV Elisabethfehn); Junioren Auflage: 1. **Aliah van Rüsch** (Schützengilde Barßel), 2. **Lena Büscherhoff** (Schützengilde Barßel); Jugend Auflage: 1. **Ben Czekala**, 2. **Sophie Book**, 3. **Konrad Vey** (alle SV Elisabethfehn). Für die Sieger und Platzierten gab es eine Urkunde und ein

kleines Präsent. „Mit diesem Schießen zu Halloween wollen wir die Kinder und Jugendlichen für den Schießsport zu gewinnen. Man muss sich ja heute schon etwas Originelles für die Mädchen und Jungen einfallen lassen, um sie für unseren Sport in den Schützenvereinen zu begeistern“, sagt der Präsident des Schützenkreises **Olaf Eilers** bei der Siegerehrung, die er zusammen mit der Kreisjugendsportleiterin **Doris Laing** vornahm.

BILD: HANS PASSMANN



Heimatverein mit neuem Vorsitzenden

Wechsel an der Spitze des Heimatverein Hilkenbrook: **Hermann Olliges** stand nicht mehr als 1. Vorsitzender zur Verfügung. Auf der Generalversammlung des Vereins wählten die Mitglieder Vorstandsmitglied **Ludger Köttger** zum neuen 1. Vorsitzenden. Als 2. Vorsitzender wurde für **Michael Rohjans** gestimmt.

Maria Kröger wurde als Kassenwartin, Maria Kröger als Schriftführerin und **Tobias Kohlenberg** als Beisitzer bestätigt. **Jörg Olliges** wurde zudem neu in den Vorstand gewählt. Darüber hinaus wurde **Heinz Meiering** für ehrenamtliche Arbeiten und das Bearbeiten

der Rasen- und Grünflächen mit einem Präsent geehrt. Anschließend bedankte sich der neue Vorsitzende **Ludger Köttger** bei seinem Vorgänger **Hermann Olliges**. Olliges war seit 1994 im Vorstand und habe die vergangenen Jahre als Vorsitzende sehr geprägt.

BILD: ANDREA ROBBERS



„Goldenes Rebhuhn“ verliehen

Mit dem „Goldenen Rebhuhn“ – einer Auszeichnung der Landesjägerschaft Niedersachsen – wurde **Bertold Beelmann** (vorn, links) beim „Schlüsselstreiben“ der Barßeler Jägerschaft im Hotel und Landgasthof Herzog Carolinenhof ausgezeichnet. Mit der Verleihung dieser Auszeichnung werden Grundstückseigentümer geehrt, die sich durch die

Bereitstellung und Pflege von Flächen um die heimische Tier- und Pflanzenwelt verdient gemacht haben. Überreicht wurde die Auszeichnung in Form einer Urkunde von dem Vorsitzenden des Hegering Barßel **Rainer Dullweber** (von rechts), Stellvertreter **Steffen Haak** und Schriftführer **Jonny Passmann**. Landwirtschaft und Jagd gehörten zu-

sammen. Nur durch eine intakte Landschaft sei eine artenreiche Jagd möglich. Der Hegering Barßel möchte das „Goldene Rebhuhn“ einmal jährlich an einen Nichtjäger, der sich für den Erhalt der Natur und der heimischen Tierwelt eingesetzt hat, vergeben.

BILD: PASSMANN



Unterstützung für Hospize

Man konnte es kaum glauben: Acht Frauen der Senioren-Handarbeitsgruppe aus Bösel erbrachten, erbastelten und erbackten eine Spendensumme von 3700 Euro. Die überreichte die Leiterin des Kreises, **Elisabeth Lübke** (3. von links), bei einem abendlichen Zusammensein je zur Hälfte an **Siegfried Held** vom Kinderhospiz „Löwenherz“ (Syke) und an **Heike Büssing** (links)

vom Hospiz „Wanderlicht“. Beide waren überwältigt vom Einsatz der Frauen und erwie- sen ihnen in den Dankesworten „allergrößten Respekt“. „Nur von der ehrenamtlichen Arbeit von Menschen wie euch können wir leben“, hieß es, denn trotz der öffentlichen Finanzierung der Hospize bleibe immer ein bestimmter Prozentsatz, der durch Spenden gedeckt werden müsse. Des-

halb wollen die Frauen auch weitermachen, versicherte Lübke, und Neujahrskuchen werden schon wieder gebacken und können ab sofort bei Elisabeth Lübke unter der Telefonnummer 04494/8553 bestellt werden. Dringend sucht die Gruppe Nachwuchs, Interessenten können sich unter dieser Telefonnummer melden.

BILD: MARTIN PILLE

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland
Rats-Apotheke, Peterstr. 5, Bad Zwischenahn, Tel. 04403/4636

ÄRZTE

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 16 bis 18 Uhr, Tel. 116117, St.-Marien-Straße 1

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 18 bis 22 Uhr

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; OÖVV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240
@www.nwzonline.de/notdienste

TERMINE IN FRIESOYTHE

VERANSTALTUNGEN

Friesoythe
8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17, Rathaus am Stadtpark: Bürger Service Center
8 bis 16.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“
9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30, SkF-Laden: geöffnet
10 bis 12.30 Uhr, Rathaus am Stadtpark: VdK-Sprechstunde, nur nach vorheriger Anmeldung unter: Tel. 04471/2046
15 bis 19 Uhr, Jugendzentrum „Wasserturm“: geöffnet

TERMINE IN BARßEL

VERANSTALTUNGEN

Barßel
8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle AWO: Tel. 04499/9358922
9 bis 12 Uhr, Barßeler SkF-Laden
15 bis 22 Uhr, Jugend- und Begegnungs-Zentrum: geöffnet, Tel. 04499/937205
18 Uhr, Schulzentrum, Mensa: Schulausschusssitzung, Gemeinde Barßel

19 Uhr, Franziskushaus: Selbsthilfegruppe Depressionen und Ängste Friesoythe
19.30 Uhr, Franziskushaus: Kreuz- bundgruppe St. Marien Markhausen
14.30 bis 17.30 Uhr, Begegnungsstätte: Seniorenspielnachmittag
Neuscharrel
19 Uhr, Pfarrheim: Themenabend der kfd Neuscharrel

BILDUNG

Friesoythe

19 Uhr, Integrierte Gesamtschule (IGS), Aula: Kabarett Leipziger Pfeffermühle „Schön im Eimer“, Veranstalter: Gemeinde Barßel
Harkebrügge
9 Uhr, St.-Marien-Kirche: Seniorenmesse, anschließend gemeinsames Frühstück

BÄDER

Barßel

Bildungswerk: 9 bis 13 Uhr

BÜCHEREIEN

Kath. Bücherei St. Marien: 15 bis 17.30 Uhr

SCHWIMMBÄDER

Aquaferum, 6 bis 8, 10 bis 22 Uhr

ENTSORGUNG

Friesoythe
Grün- und Wertstoffsammelstelle: 14 bis 17 Uhr
@www.nwzonline.de/termine

Hafen-Bad: 15 bis 18 Uhr Spiel- nachmittag, 18.30 bis 20 Uhr Schwimmverein Hellas, 20 bis 21.30 Uhr DLRG

MUSEEN

Elisabethfehn
Moor- und Fehnmuseum: Infos unter Tel. 04499/2222 oder www.fehnmuseum.de
@www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN BÖSEL

VERANSTALTUNGEN

Bösel
15.30 bis 18 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum: Café International
16 bis 17 Uhr, Begegnungszentrum: Eine-Welt-Laden

BÄDER

Bösel
6 bis 7.30 Uhr Frühschwimmen, 15 bis 16 Uhr Babyschwimmen, 16 bis 17 Uhr Mutter-Kind, 17 bis 21 Uhr

BÜCHEREIEN

Bösel
Kath. Bücherei: 16 bis 17 Uhr
Petersdorf
Kath. Bücherei: 16 bis 17 Uhr

ENTSORGUNG

Bösel
Wertstoffsammelstelle: 14 bis 17 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

Friesoyther Nachrichten

Ämtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lönningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Friesoythe
Redaktionssekretariat:
Annette Linkert ☎ 04491/9988 2910, Am Alten Hafen 12, 26169 Friesoythe
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

Redaktionsleitung
Carsten Bickschlag (bic) ☎ 04491/9988 2900
Reiner Kramer (stv.) (kra) ☎ 04491/9988 2901

Friesoythe/Bösel/Barßel/Saterland
Tanja Mikulski (mik) ☎ 04491/9988 2902
Heiner Elsen (els) ☎ 04491/9988 2906
Renke Hemken-Wulf (rhv) ☎ 04491/9988 2912
Eva Dahlmann-Aulike (eda) ☎ 04491/9988 2913

Lokalsport
Steffen Szeponski (sze) ☎ 04471/9988 2810
Stephan Tönnies (stt) ☎ 04471/9988 2811
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:
Markus Djürken
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice
Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb



Bauernmarkt-Gewinner nehmen Preise entgegen

Mehr als 1000 Teilnehmende haben in diesem Jahr beim Bauernmarkt-Gewinnspiel der NWZ mitgemacht. Aus diesen Einsendungen wurden jetzt drei Gewinner ausgelost, die

sich in der NWZ-Redaktion in Friesoythe ihre Präsente abholen konnten. Das Bauernmarkt-Team in Vertretung durch (v.l.) Susanne Block, Heinrich Ortmann und Gerd Henken

(r.) übergab die Preise an Martina Tholen aus Altenoythe (2. Preis, Rinderschinken) und Hans Vogelsang aus Bösel (3. Preis, Präsentkorb). Der Hauptpreis, das fertig zerlegte hal-

be Schwein, ging an Andreas Kessing aus Ellerbrock. Er konnte bei der Gewinnübergabe nicht dabei sein und bekommt den Gutschein nach Hause geliefert. BILD: HEINER ELSSEN

Freizeitbad muss umfangreich saniert werden

POLITIK Mehrmonatige Schließung notwendig – Dach, Heizung und Glasfassade müssen erneuert werden

VON RENKE HEMKEN-WULF

RAMSLOH – Dem Freizeitbad Saterland steht erneut eine mehrmonatige Schließung bevor. Grund dafür sind wieder einmal umfangreichere Sanierungsarbeiten an dem Hallenbad in Ramsloh, „um die langfristige Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Attraktivität der Einrichtung zu gewährleisten“, wie es von der Gemeindeverwaltung heißt. Sie stellte am Montagabend im Ausschuss für Jugend, Familie und Vorsorge die Planungen vor. „Wir haben einige Maßnahmen vor der Brust“, sagte Tina Bohlken von der Gemeindeverwaltung. Nun gehe es darum, wie die Umsetzung angegangen und welche Arbeiten priorisiert werden sollten.

Dach, Heizung und Glasfassade

Bereits seit längerem steht fest, dass das Dach des Hallenbades erneuert werden muss.



Neben Dach, Heizung und Glasfassade muss auch die Rutsche beim Freizeit Saterland erneuert werden. Dafür soll nun ein Arbeitskreis gegründet werden. BILD: HEINER ELSSEN

Dieses weise erhebliche Mängel auf, „die eine umgehende und umfassende Sanierung erfordern“. Geplant ist laut Verwaltungsangaben ein Rückbau der Flachdachkonstruktion gefolgt von einem Wiederaufbau. Der genaue Umfang der Maßnahme hänge aber von noch ausstehen-

den Prüfungen des baulichen Zustands ab. Im Investitionsprogramm sind insgesamt 704.200 Euro für die Dacherneuerung veranschlagt. Darüber hinaus muss auch das defekte Blockheizkraftwerk (BHKW) durch ein neues ersetzt werden. Das hatte der Verwaltungsausschuss bereits

im Juni 2023 beschlossen gehabt. Jedoch kam es bisher nicht zum Austausch. Hierfür sind Kosten von 290.500 Euro im Investitionsprogramm veranschlagt. Ebenfalls saniert und teilweise erneuert werden muss die Glasfassade des Eltern-Kind-Beckens. Hierbei prüft die Verwaltung noch die Möglichkeit, transparente Glas-/Glas-PV-Module in die neue Konstruktion zu integrieren.

Schließung und eingeschränkter Betrieb

Für die Umsetzung schlug die Gemeindeverwaltung zwei Phasen vor. In der ersten sollen die umfangreichen Arbeiten an Dach und BHKW umgesetzt werden. Hierfür wird das Freizeitbad voraussichtlich von Mai bis September 2025 geschlossen werden müssen. Eine Schließung lasse sich nicht vermeiden, solle aber möglichst kurz gehalten werden, sagte Bohlken. Ab Sep-

tember 2025 soll der Betrieb dann wieder aufgenommen werden und die Sanierung der Glasfassade folgen. Diese wird voraussichtlich bis Mitte des Jahres 2026 andauern. In dieser Zeit wird es aber nur einen eingeschränkten Betrieb des Freizeitbades geben, da das Eltern-Kind-Becken während der Bauarbeiten an der Fassade nicht genutzt werden könne. Bereits von 2019 bis 2021 war das Eltern-Kind-Becken geschlossen gewesen, nachdem es nach einem Leckageschaden durch einen Neubau ersetzt werden musste.

Arbeitskreis für Rutsche

Ein weiterer Sanierungsfall des Freizeitbades ist zudem die Röhrenwasserrutsche. Diese ist bereits seit Juni außer Betrieb genommen worden. Ein geplanter 1:1-Austausch lässt sich derweil nicht mehr umsetzen. Die Stahlkonstruktion sei nicht mehr tragfähig. Außerdem müssten auch die

technischen Anlagen ausgetauscht werden, erklärte Bohlken. Da eine neue Rutsche mit hohen Kosten von bis zu zwei Millionen Euro verbunden sein könnte, soll nun ein Arbeitskreis gegründet werden, um die verschiedenen Möglichkeiten für eine neue Röhrenrutsche zu prüfen. Ende 2025 soll dieser dann seine Ergebnisse vorstellen und entschieden werden, ob und wenn in welcher Form eine neue Rutsche gebaut werden soll.

Grünes Licht von Politik

Die Ausschussmitglieder empfahlen einstimmig das vorgelegte Maßnahmenpaket für die Sanierung des Freizeitbades. Die Röhrenrutsche sei unabdingbar für das Freizeitbad, ansonsten sei es wenig attraktiv, sagte SPD-Ratsherr Carsten Ambacher. „Der Arbeitskreis ist eine gute Idee“, meinte auch Marion Perk (CDU).

Hat der Trend um Warenautomaten eine Zukunft?

WIRTSCHAFT Betreiber aus dem Saterland geben Einschätzung ab

VON LUKAS KLUS

SATERLAND – In der Region sieht man sie in letzter Zeit immer häufiger: Warenautomaten. Oft sind sie gefüllt mit knallbunten exotischen Getränken und Süßigkeiten, die für nicht gerade wenig Geld angeboten werden. Wie Pilze scheinen die Automaten aus dem Boden geschossen zu sein – sind sie gekommen, um zu bleiben? Zwei Betreiber aus dem Saterland geben eine Einschätzung.

Der „Automatenkönig“

Paul Kramer ist eine Instanz der Automatenwirtschaft: Schon seit einigen Jahren betreibt er Warenautomaten, oder Neudeutsch „Vending Machines“. Sein Geschäft

inszeniert er als „Onkel Kramer“ auch in den sozialen Medien. Fast 100.000 Menschen folgen dem selbsternannten „Automatenkönig“ auf YouTube. Für andere Automatenbetreiber arbeitet er auch als Berater. Kurzum: Er kennt das Geschäft. Seine Einschätzung: Der Hype um die bunten Maschinen flacht langsam ab. „Mittlerweile stehen überall richtig viele Kisten“, sagt Kramer. Damit sei der Markt allmählich gesättigt. Viele Automaten, die jetzt gerade auftauchen, würden sich nicht ewig halten.

Trotzdem glaubt Kramer nicht, dass die Zeit der Automaten komplett vorbei ist. Kioske und kleine Geschäfte, die ausschließlich aus Automaten bestehen, könnten seiner Einschätzung nach mehr



Paul Kramer betreibt in Sedelsberg einen Warenautomaten und gibt auf YouTube Einblicke in die Automatenwelt. BILD: LUKAS KLUS

werden. Generell gelte nun: „Einfach irgendwo einen Automaten hinstellen, reicht nicht mehr.“ Auf dem übersättigten

Markt könne sich nur durchsetzen, wer ein durchdachtes Konzept hat. Kramer selbst betreibt derzeit nur noch einen Warenautomaten in Sedelsberg, der gefüllt ist mit bunten Getränkedosen, Chipstüten und allerlei Trendprodukten. Auch das gehört laut Kramer zum Geschäft: Das Gespür für Trendprodukte, wie sie oft im Netz viral gehen. Die kommen und gehen laut Kramer teilweise so schnell, dass der Hype manchmal schon vorbei ist, wenn die Ware bei ihm ankommt.

Regionale Produkte

Schnelllebige Trendprodukte sucht man bei Markus und Verena Rauert vergeblich. Auf ihrem Hof in Ramsloh betreiben sie mehrere Automa-

ten. Der Schwerpunkt der Produktauswahl liegt auf regionaler Landwirtschaft. Es gibt Eier, Käse, Fleisch, hausgemachte Suppen und Marmeladen. An der „Milchtankstelle“ können sich Gäste mit Rohmilch versorgen: Direkt vom Hof, frisch von der Kuh, abkochen müssen die Kunden die Milch selber. Kioskprodukte wie Süßigkeiten und Getränke stehen auch in den Automaten. Statt auf Trendprodukte setzen Markus und Verena Rauert aber auf Klassiker: Schokolade, Kekse, Brause. Seit achteinhalb Jahren sind sie im Geschäft, das macht sie zu Urgesteinen in der Automatenwelt. „Als wir damit angefangen haben, war das noch sehr exotisch“, sagt Verena Rauert. Inzwischen sind auch Automaten mit regionalen Lebensmitteln keine

Seltenheit mehr. Die bunten Automaten mit kurzlebigen Trendprodukten, wie sie gerade überall auftauchen, betrachten die Rauerts als Modeerscheinung. „Viele denken: Ich stelle einen Automaten auf und der vergoldet sich dann von selber“, sagt Verena Rauert. Aber ihrer Erfahrung nach bringt das Betreiben eines Warenautomaten nicht das schnelle Geld, sondern ist mit viel Arbeit verbunden. In der Masse, wie sie gerade auftauchen, seien die Automaten nach Einschätzung der Rauerts nicht zukunftsfähig. Um ihr eigenes Geschäft machen sie sich aber keine Sorgen: Ihr „Regiomat“ sei in den letzten Jahren beliebt gewesen und habe sich inzwischen in der Region etabliert.

Dieses Saab-Cabrio können Sie ersteigern

NWZ-WEIHNACHTSAKTION Besitzer stellt wunderschönen Oldtimer für den guten Zweck zur Verfügung – Fahrzeug mit Kultstatus

VON HANS BEGEROW

OLDENBURG – „Noch ein echter Saab. Wer ihn hat, gibt ihn nicht her“, lautet eine Erkenntnis unter Cabrio-Fahrern. Bei dem wunderschönen, rotlackierten Saab 900i Cabrio, von dem hier die Rede ist, verhält sich das anders. Der Besitzer gibt ihn her, und zwar für den guten Zweck. Der Saab 900i, Baujahr 1990, soll zugunsten der NWZ-Weihnachtsaktion versteigert werden. Sie verehrte Le-

Die große
Weihnachtsaktion 2024

Kindern im Nordwesten helfen

SPENDENKONTEN

LzO: IBAN DE05 2805 0100 0000 4001 84
OLB: IBAN DE77 2802 0050 1448 4885 01



NWZonline.de/
weihnachtsaktion

NWZ
Stiftung

serinnen und Leser und möglicherweise passionierte Oldtimer- oder Cabrioliebhaber, können den Saab 900i Cabrio ersteigern.

Im Baujahr 1990 kostete das Saab-Cabrio stolze 60.000 DM. Nach zwei Besitzern und bei einem Kilometerstand von 180.000 erwarb es ein Saab-Fahrer aus Friesland im Jahr 2002. Namentlich möchte er nicht genannt werden und bleibt im Hintergrund. Er selbst war wie seine Vorbesitzer damit auf den Straßen Europas unterwegs. Und er kümmerte sich um den technischen Zustand und die Pflege des Fahrzeugs. Das Fahrzeug wurde hohlraumversiegelt, es erhielt einen geregelten Katalysator (so dass es die grüne Plakette



Sie drehen in Varel ein Video über den Saab 900i und freuten sich über den Cabrio-Klassiker: Lina Safronova (links) und Inken Pape.



1990 ein Schmuckstück und dank guter Pflege heute auch.

bekam und kein H-Kennzeichen benötigt) und erst in diesem Jahr wurde das Getriebe repariert. Der fünfte Gang ließ sich nicht einlegen, was mittlerweile behoben ist. „Den Wagen wollen Sie weggeben?“, fragte der Werkstattleiter, der die Reparatur ausführte (übrigens sehr aufwendig: Das Getriebe liegt unter dem Motor.) Doch, der Besitzer gibt ihn großzügigerweise für den guten Zweck her. Das Cabrio wird zugunsten der NWZ-Weihnachtsaktion versteigert. Angeregt wurde der Saab-Besitzer durch die Berichterstattung über die NWZ-Weihnachtsaktion 2023 und die Versteigerung eines reparaturbedürftigen

Kleinwagens, der zustandsentsprechend die Bezeichnung „Weihnachtsgurke“ erhielt.

Das Saab-Cabrio ist hingegen in einem vortrefflichen Zustand, wie Peter Burlager, Werkstattleiter bei Rosier Classic Sterne in Oldenburg, bestätigt. Man kann einsteigen und losfahren. Gut, bis zur Cabrio-Zeit ab Frühjahr vergehen noch ein paar Monate, aber dann dürfte das Cabrio dem oder den neuen Nutzern Freude bereiten. Ein Gebot ab 10.000 Euro wäre deshalb - trotz des Kilometerstands von 369.000 - angemessen. Über die 34 Jahre hinweg und drei Besitzer ist das Fahrzeug sehr gepfleg-



Ein Klassiker mit Holzenkrad und Holzverkleidung am Armaturenbrett.

lich behandelt worden. Wer ein Gebot abgibt, tut das für einen Klassiker des Automobilbaus und den guten Zweck.

Die NWZ-Weihnachtsaktion unterstützt in diesem Jahr das Schutzengel-Huus in Remels (Gemeinde Uplengen). Dort besteht eine Wohngemeinschaft für schwer- und mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche. Es ist die einzige Einrichtung dieser Art in Nordwestdeutschland und ist 2023 eröffnet worden. Der Erlös der Spendensammelaktion soll für sinnvolle therapeutische Mittel, für die Verbesserung von Mobilität und Lebensqualität eingesetzt werden. Träger der Ein-

richtung ist die Diakonie Hesel-Jümme-Uplengen, die auch ein mobiles Pflegenetzwerk betreibt. Unterstützt wird das Schutzengel-Huus von einem Förderverein, der unter anderem die Unterbringungskosten der Eltern übernimmt, wenn sie in Remels bei ihren Kindern sind.

Wer ein Gebot für das Saab-Cabrio abgeben will, kann das bis zum 31. Dezember unter weihnachtsaktion@nwzmedien.de tun. Der neue Besitzer bekommt auch einen Ordner mit technischen Details und der Reparaturhistorie, dazu einen Saab-Bildband, die Festschrift „50 Jahre Saab – 1947-97“, eine Broschüre „Saab 900 – Form

UMWELTPLAKETTE

Zur Geschichte des Fahrzeugs, das wegen seiner gelungenen Form und dank solider Technik Kultstatus besitzt: Gebaut wurden die Saab-900-Cabrios von 1986 bis 1993, knapp 50.000 Stück fanden weltweit Käufer, gebaut wurden die Saab-Cabriolets in Finnland. Neupreis im Jahr 1990: 60.000 DM (circa 30.700 Euro).

Technische Daten: Der zur Versteigerung kommende Saab 900i (Cabrio) ist 1990 gebaut worden. Motor: 4 Zylinder, 1985 ccm Hubraum, 126 PS, 16 Ventile, elektronische Einspritzung, geregelter Katalysator (nachgerüstet, deshalb hat er die grüne Umweltplakette). Kilometerstand 369.000 km. Hohlraumversiegelung, keine Durchrostung. Drei Vorbesitzer. Das Fahrzeug benötigt wegen des geregelten Katalysators kein H-Kennzeichen.

Das Auto wird zugunsten der NWZ-Weihnachtsaktion versteigert. Wer ein Gebot abgeben möchte, kann sich unter weihnachtsaktion@nwzmedien.de melden. Wegen des gepflegten Zustands des Fahrzeugs sollte das nicht unter 10.000 Euro liegen.

und Funktion“, die Saab-900-Kataloge von 1987 und 1991, Preislisten und Serviceheft (blanko) Modelljahr 1990 sowie die Zeitschrift „Oldtimer-Markt“ zum Thema Korrosionsschutz, Service-Manual (englisch) „Saab 900 16 valve“, Werkstatt-Handbuch (deutsch), Auszug für das 900 Cabrio, Sticker 40 Jahre Saab, mit rotem 900-Cabrio, Saab-Werkstattblauemann Große L und eine Staubschutz-Hülle „Auto-Pyjama“ aus Baumwolle, hellblau.

Wie Gefangene um ihre Rechte in der Haft kämpfen

JUSTIZVOLLZUG Inhaftierte können Maßnahmen der Anstalt prüfen lassen – Selten erfolgreich im Nordwesten

VON THILO SCHRÖDER

IM NORDWESTEN – Auch Gefangene haben Rechte. Sind sie mit ihren Haftbedingungen unzufrieden, können sie sich wehren – indem sie einen Antrag auf gerichtliche Entscheidung stellen, sich bei der Justizvollzugsanstalt (JVA) beschweren oder eine Petition an das niedersächsische Justizministerium und den Landtag richten. Wie erfolgreich sind diese Beschwerderechte?

Einen Antrag auf gerichtliche Entscheidung hat vor einigen Monaten beispielsweise Lukas Theune, Anwalt der Ex-RAF-Terroristin Daniela Klette, gestellt, wie er unserer Redaktion auf Nachfrage bestätigte. Klette sitzt zurzeit in Untersuchungshaft in der JVA für Frauen in Vechta. Zwar sei der An-



Möbel stehen in der JVA Oldenburg in einer Gefängniszelle: Sind Gefangene mit ihren Haftbedingungen unzu-

frieden, können sie sich beschweren oder einen Antrag auf gerichtliche Entscheidung stellen.

trug zurückgewiesen worden, „die angegriffenen Haftbedingungen wurden aber gleichwohl gelockert“. Unter anderem darf Klette seitdem Kontakt zu anderen U-Haft-Gefangenen haben – und ihre Zelle wird nicht mehr videoüberwacht. „Insofern kann man

schon sagen, dass der Antrag inhaltlich Erfolg hatte“, sagt Theune.

Auch über die Besuchseinschränkungen, die zurzeit in der JVA Oldenburg gelten, haben sich nach Angaben des niedersächsischen Justizministeriums zwei Inhaftierte

schriftlich bei der Anstalt beschwert. Die Anstaltsleitung hatte mit den Maßnahmen auf einen gestiegenen Drogenkonsum hinter Gittern reagiert. Ein weiterer Inhaftierter habe sich im Namen mehrerer Mitgefangener die Maßnahmen erörtern lassen. Anträge auf gerichtliche Entscheidung oder Beschwerden gegenüber dem Ministerium habe es in diesem Fall bislang nicht gegeben.

Seit Jahresbeginn gab es laut der Behörde 25 Anträge auf gerichtliche Entscheidung in der JVA Oldenburg; davon seien zwei erfolgreich gewesen. Teils stammten die Anträge von derselben Person, einige Verfahren sind noch nicht entschieden. Doppelt so viele Anträge (mindestens 51) gab es demnach in der JVA Meppen, von denen aber bislang keiner

Erfolg hatte. Auch in der JVA Vechta, wo es 2024 bisher zwölf Anträge gab, fiel die Entscheidung jeweils zugunsten der Anstalt aus, oder die Gefangenen nahmen den Antrag zurück.

Ähnlich sieht die Statistik bei Beschwerden gegenüber dem Justizministerium aus: In Oldenburg gab es laut der Behörde seit Jahresbeginn 22 Beschwerden, in Meppen 53 und in Vechta zwölf. Inwieweit diese erfolgreich waren, darüber führt die Behörde nach eigenen Angaben keine Statistik. Die bislang einzige Petition gegenüber dem Landtag aus einem Gefängnis im Nordwesten gab es im laufenden Jahr aus der JVA Meppen. Darin moniert ein Häftling, dass das Nichtrauchererschutzgesetz sowie die Hausordnung der Anstalt nicht eingehalten wür-

den. Ein Ergebnis liegt laut Ministerium noch nicht vor. Die Zahl der Beschwerden bei den Anstalten und deren Erfolg würden nicht erfasst.

Anliegen der Inhaftierten dreht sich unter anderem um die Unterbringung und die Verpflegung in der jeweiligen Anstalt, teilt das Ministerium mit. Bei Anträgen auf gerichtliche Entscheidung gehe es den Betroffenen oft darum, Lockerungsmaßnahmen zu erreichen, die ihnen von der Anstalt versagt wurden. Über ihre Beschwerdemöglichkeiten würden Gefangene bei Haftantritt aufgeklärt. Auch die Hausordnung der jeweiligen Anstalt informiere die Inhaftierten über ihre Rechte; diese müsse aushängen und bei Bedarf ausgehändigt werden, was bei Aufsichtsbesuchen geprüft werde.

Oberstaatsanwälte sagen Clans den Kampf an

INTERVIEW So gehen Nils Leimbrock und Bernard Südbeck gegen Straftäter vor – „Mit allen rechtlichen Mitteln zerschlagen“

VON UNSERER REDAKTION

Der eine leitet die Staatsanwaltschaft Osnabrück, der andere die dort ansässige Zentralstelle zur Bekämpfung krimineller Clanstrukturen – Angst vor den Schwerverbrechen haben die beiden Oberstaatsanwälte Bernard Südbeck und Dr. Nils Leimbrock aber offenbar nicht. Im Interview mit unserer Redaktion sagen die beiden den kriminellen Clanmitgliedern den Kampf an.

In der Nacht von Freitag auf Samstag gingen Einsatzkräfte in der gesamten Region gegen mutmaßlich kriminelle Clanmitglieder vor. Wie lautet Ihr Fazit?

Leimbrock: Wir gehen davon aus, dass der Abend bei den entsprechenden Personen Eindruck hinterlassen hat. Welche möglichen Konsequenzen daraus zu ziehen sind, wird aber erst nach der Auswertung der sichergestellten Spielautomaten und Smartphones feststehen.

Bei den Ermittlungen gegen kriminelle Clanmitglieder haben Sie es teilweise mit Schwerverbrechern zu tun, die auch bereit sind zu töten. Haben Sie Angst?

Südbeck: Auch außerhalb der Clanstelle befasst sich die Staatsanwaltschaft Osnabrück mit Tätern, die dem Umfeld der organisierten Kriminalität und der Schwerekriminalität zuzurechnen sind. Der Umgang mit entsprechenden Personen ist der Tätigkeit der Staatsanwälte immanent. Wir haben ein Sicherheitskonzept und versuchen, vermeidbare Risiken nicht einzugehen. Aber Angst: Nein, bestimmt nicht.



Dr. Nils Leimbrock (links) leitet die Zentralstelle zur Bekämpfung krimineller Clanstrukturen in Osnabrück. Bernard Südbeck verantwortet dort die gesamte Staatsanwaltschaft.

BILD: REDAKTION

Braucht es die zentralisierte Clanstelle überhaupt? Laut Statistik hatten Straftaten aus dem Clanmilieu im vergangenen Jahr gerade mal einen Anteil von 0,65 Prozent an der gesamten Kriminalität in Niedersachsen.

Südbeck: Statistiken sind nur begrenzt aussagekräftig. Ich möchte dies an einem Ermittlungsverfahren mit Clanbezug erläutern, das eine Polizeidienststelle geführt hat und unmittelbar vor dem Abschluss steht. Dieses Verfahren hat tatsächlich nur eine polizeiliche Vorgangsnummer und auch nur ein staatsanwaltschaftliches Aktenzeichen. Gegenstand dieses Verfahrens ist jedoch eine niedrige dreistellige Anzahl von Straftaten aller Couleur, die wir einer Clanfamilie zuschreiben.

Leimbrock: Die Gleichung

„eine polizeiliche Vorgangsnummer beziehungsweise ein staatsanwaltschaftliches Aktenzeichen = eine Straftat“ funktioniert schlichtweg nicht. Im Übrigen dürften auch Straftaten, die das öffentliche Sicherheitsgefühl nachhaltig beeinträchtigt haben, wie das Tötungsdelikt in Stade oder die Bombe in Wittmund, nur eine Vorgangsnummer haben und damit in einer angeblich geringen prozentualen Anzahl an „Clanstraftaten“ verschwinden. Im Übrigen bilden die Kriminalitätsstatistiken ja auch nur das Hellfeld der Kriminalität ab. Es ist doch gerade unsere Aufgabe, Straftaten aus dem Dunkelfeld in das Hellfeld der Kriminalität zu überführen.

Andere Bundesländer wie etwa Nordrhein-Westfalen gehen trotzdem andere Wege, um die

Clankriminalität zu kämpfen. Warum sind Sie vom niedersächsischen Weg überzeugt?

Südbeck: Zentralisierte Sachbearbeitung bündelt Wissen um spezielle Familien, die wir kriminellen Clanstrukturen zurechnen: Wissen um die Deliktfelder, die Kernpersonen und deren Umfeld. Bearbeitet man entsprechende Verfahren dezentralisiert, besteht die Gefahr, dass aktenkundiges Wissen verloren geht, weil die Vorgänge von verschiedenen Dezernenten bearbeitet werden.

Am LG Oldenburg sagte ein Anwalt kürzlich sinngemäß, dass Ihre Abteilung ja ein politisches Konstrukt sei und Sie liefern müssten, deshalb auch die geforderten Strafen höher seien. Hat der Anwalt recht?

Leimbrock: Natürlich müssen wir liefern – das muss aber jede Abteilung einer Staatsan-

waltschaft. Es gibt kein Sonderstrafrecht für Clanangehörige, und unsere Anträge in Sitzungen bemessen sich immer nach der individuellen Schuld eines Angeklagten. Letztlich ist es ja Sache des Gerichts, die tat- und schuldangemessene Strafe zu bemessen. Aber es ist in der Tat unsere Aufgabe, kriminelle Clanstrukturen zu zerschlagen. Diesen Auftrag erfüllen wir mit allen rechtlich möglichen Mitteln. Strafen sind zur Bekämpfung krimineller Clanstrukturen übrigens nur ein Mittel. Konsequente Vermögensabschöpfung scheint mindestens ebenso wichtig.

Der Name Al-Zein sagt Ihnen natürlich etwas. In Berlin lebt nun ein Mitglied des Clans bei seinen Angehörigen, das eigentlich abgeschoben werden sollte. Wie wichtig ist bei

ZUR PERSON

Der leitende Oberstaatsanwalt Bernard Südbeck trägt für die Staatsanwaltschaft Osnabrück seit Juni 2013 die Verantwortung. Er hatte vor dieser Aufgabe die Staatsanwaltschaft in Aurich geführt.

Oberstaatsanwalt Dr. Nils Leimbrock ist seit dem 1. März 2024 für die Zentralstelle zur Bekämpfung krimineller Clanstrukturen verantwortlich. Zuvor leitete er die Abteilung für organisierte Kriminalität der Staatsanwaltschaft Osnabrück.

der Bekämpfung der Clankriminalität ein striktes Vorgehen aller Beteiligten – etwa durch konsequentere Abschiebungen?

Südbeck: Gerade zu diesem Zweck schließen wir sogenannte „Sicherheitspartnerschaften“ mit Vertretern von Städten, Landkreisen und Gemeinden ab, um alle rechtlichen Möglichkeiten auszuloten, diesem Deliktfeld Herr zu werden. Mehr als 50 Prozent der Beschuldigten haben die deutsche Staatsangehörigkeit bereits, sodass sich die Frage der Abschiebung ohnehin nicht stellt. Selbstverständlich müssen – unter Einhaltung geltenden Rechts – ausländische Straftäter, die das Gemeinleben nachhaltig durch schwere Straftaten stören, konsequent abgeschoben werden.

Das ganze Interview

lesen Sie online unter:
→ @ <https://ol.de/clans>

EWE Go und Lidl kooperieren bei Ladenetzausbau

MOBILITÄT Unternehmen fokussieren Ausbau deutschlandweit – So viele Ladesäulen gibt es in Niedersachsen aktuell

VON SABRINA WENDT

IM NORDWESTEN/BAD WIMPFEN – Mehr als 300.000 neue Elektroautos wurden zwischen Januar und Oktober dieses Jahres in Deutschland neu zugelassen, berichtet das Portal Statista. Zwar ist der Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr 2023 mit zusammengekommen 424.600 neu zugelassenen vollelektrischen Fahrzeugen um über 26 Prozent gesunken, doch insgesamt sind immer mehr Elektroautos auf den Straßen hierzulande unterwegs – Ende Juli 2024 waren es laut Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) mehr als 1,5 Millionen Elektro-Fahrzeuge.

Daher sollte auch der Ausbau der Ladeinfrastruktur entsprechend Schritt halten – insbesondere für diejenigen, die daheim keine Lademöglichkeit haben. EWE Go, die Mobilitätstochter des Oldenburger Energie- und Telekommunikationsdienstleisters EWE, sowie der Discounter Lidl haben daher nun eine Kooperation zum Ausbau des Schnellladenetzes geschlossen.

Ladenetz-Ausbau

Demnach sollen bundesweit in den kommenden Jahren mehrere Hundert neue Ladesäulen auf den Lidl-Parkflächen entstehen, heißt es in einer aktuellen Mitteilung beider Unternehmen. Laut Jana Czeor, Bereichsleiterin Immobilien bei der Lidl Immobilien Dienstleistung, gibt es bereits jetzt Ladeinfrastruktur an mehr als 700 Filialen bundesweit. Unter anderem gibt es auch in Oldenburg mehrere Filialen des Discounters. Eine Nachfrage zu möglichen Standorten im Nordwesten beim Discounter blieb bislang unbeantwortet.

Doch wie sieht es mit dem Ausbau im Nordwesten aus? Auf Nachfrage unserer Redaktion teilt EWE Go mit, dass man voraussichtlich an mehreren Hundert Standorten Ladeinfrastruktur errichtet, allerdings noch nicht feststeht, wie viele Ladepunkte es im Nordwesten genau geben wird. Insgesamt betreibt EWE Go aktuell 1400 Schnellladepunkte, sogenannte DC-Lader.



Wollen Elektromobilität alltagstauglich machen: Jana Czeor (Bereichsleiterin Immobilien, Lidl Immobilien Dienstleistung) und Ilker Akkaya (Geschäftsführer EWE Go)

BILD: EWE GO

Bis zum Ende des kommenden Jahres sollen es rund 1500 DC-Ladepunkte sein, heißt es weiter.

Insgesamt betreibt EWE Go mehr als 3000 Ladepunkte deutschlandweit, dazu zählen neben den DC-Ladern auch die Normallader, auch AC-Lader genannt, die hauptsächlich innerstädtisch aufgestellt werden. Niedersachsenweit gab es nach Angaben der Bundesnetzagentur zum Stichtag 1. September 2024 insgesamt 14.250 Ladepunkte – 10.618 davon sind Normalladepunkte

und 3632 Schnellladepunkte. Bundesweit waren es demnach zum 1. September dieses Jahres insgesamt 145.857 – 114.794 Normal- und 31.063 Schnellladepunkte.

Nachfrage steigt

Die Ladestationen, die an Lidl-Standorten entstehen, sollen öffentlich zugänglich sein und eine Ladeleistung von mindestens 150 Kilowatt (kW) haben. Die Säulen sind ausschließlich mit CCS-Anschlüssen ausgestattet, teilt

KLEINES ELEKTROMOBILITÄTS-1X1

In der Elektromobilität gibt es einige Abkürzungen. Wir haben die wichtigsten zusammengetragen:

AC und DC: Hierbei handelt es sich nicht etwa um die Band AC/DC, sondern um die englischen Abkürzungen für Wechselstrom (AC; alternating current) und Gleichstrom (DC; direct current). Das Normalladen wird auch als AC-Laden und das Schnellladen als DC-Laden bezeichnet. Beim Normalladen sind je nach Fahrzeug Geschwindigkeiten bis zu 43 Kilowatt (kW) möglich, gängig sind bei den meisten

E-Autos jedoch 11 oder 22kW. Vom schnellen Laden spricht man meist ab 50kW Ladegeschwindigkeit. Die meisten Schnelllader bieten jedoch deutlich höhere Ladegeschwindigkeiten von 150 bis zu 300kW.

Steckertypen: Wer an Normallader den Akku „tankt“, nutzt hierzulande dafür den sogenannten Typ2-Stecker. Beim Schnellladen hat sich der CCS-Stecker durchgesetzt. Ladesäulen mit Chademo-Anschluss, der seinen Ursprung in Japan hat, sind dagegen nur noch selten zu finden.

EWE Go weiter mit. Durch die Schnellademöglichkeit seien Fahrzeuge nach einem Einkauf wieder so weit aufgeladen, dass man je nach Fahrzeug mehrere Hundert Kilometer weit fahren könne. EWE Go habe unter anderem festgestellt, dass auch in Innen-

städten die Nachfrage nach Schnellladepunkten zunehme, etwa vor Supermärkten oder Bäckereien, da die Verweildauer dort meist unter einer Stunde beträgt. Letztlich sei die Ladeinfrastruktur-Planung in Deutschland jedoch „auch eine politische Frage“.

Zwischen Promi-Leben und Unternehmertum

STARS DER REGION Keno Veith aus Wittmund bringt Wurst auf den Markt – Er probiert immer wieder etwas Neues aus

VON DOROTHEA VOLLAND

WITTMUND – Ob TV-Shows, eigene Produkte oder ein neuer Unternehmenszweig – Keno Veith aus Wittmund ist es am wichtigsten, dass er Spaß bei der Arbeit hat. Und wenn es dort doch mal blöd läuft, holt er auch mal das Handy raus und schimpft auf Platt. Genau so ein Video schoss im Sommer 2017 durch die Decke. „Mitten in der Maisernte steckte ich mit dem Trecker fest und hab das aufgenommen, aus irgendeinem Grund zum ersten Mal auf Platt“, erklärt der gelernte Kfz-Mechaniker. Und statt 20 Klicks gab es plötzlich Millionen Zuschauer. „Am nächsten Morgen war alles anders“, betont der Unternehmer. „Das ganze passierte mitten in der Ernte und so gab ich Interviews, vom Trecker aus“, sagt Veith augenzwinkernd. Berühmt als „De schwatten Ostfrees Jung“ folgten Auftritte auf vielen TV-Sendern. „Ob Jury in einer Kochshow, Gadget Tests bei Galileo oder der Besuch bei Barbara Schöneberger – da kam einiges zusammen“, erzählt der Freigeist.

Ein Gefühl von Klassenfahrt

Sein bisher größtes Fernsehprojekt war die Show „Kampf der Realitystars“, bei der er in Thailand gegen andere Prominente in verschiedenen Spielen antreten musste.



Mit seinem Sattelschlepper „Thor“ fährt Keno Veith diese Woche Torf nach Süddeutschland.

BILD: DOROTHEA VOLLAND

„Als die Anfrage kam, war Schietwetter und ich dachte, das ist bestimmt wie Klassenfahrt“, sagt der 44-Jährige. Und so war es für ihn auch: „Wenn ich die Probleme hätte, worüber die Teilnehmer sich dort aufgeregt haben – dann hätte ich keine Probleme“, betont der Influencer und muss lachen bei der Erinnerung an die Zeit: „Das war ein schöner bezahlter Urlaub“, erzählt der Ostfrieser mit seiner gewohnten Ehrlichkeit. Verstellen

würde er sich jedoch nicht. „Ich kann nicht verstehen, wie Leute künstlich Stress provozieren, nur um mehr Sendezeit zu bekommen“, sagt Veith und erzählt, dass er schon so einige Sendungsanfragen abgelehnt hat.

Neues Schmuckstück in Fahrzeugbestand

Veith selbst macht sich auch nicht so viel aus seinem Social Media Auftritt. „Wenn

das mit dem Internet mal vorbei ist, läuft mein Unternehmen weiter“, erklärt der Ostfrieser. Sein Betrieb „De schwatten Ostfrees Jung Transportunternehmen“ wächst stetig. Neben dem Transport von Autos in einem geschlossenen Trailer ist ein neues Schmuckstück in seinen Fahrzeugbestand gekommen – eine Sattelzugmaschine namens Thor. „Alle meine Fahrzeuge haben einen Namen“, erwähnt Veith. Mit dem



Keno Veith hat selbst eine Wurstrezeptur zusammengestellt und auf den Markt gebracht.

BILD: PRIVAT

Lastwagen geht es diese Woche auch schon auf große Fahrt. „Wir bringen Torf nach Süddeutschland“, sagt Veith.

Und so ist es ein wilder Mix aus Wochenenden als Moderator bei Events, Fernsehshows und Kooperationen, aber auch dem Ausgleich auf dem „Bock“. Neue Projekte gibt es bei Keno Veith am laufenden Band. Für seinen eigenen Genuss, aber auch den vieler anderer, ist nun auch etwas Neues entstanden – die Wurst Ackerteufel.

„Die Landschlachtereie Bruns kam auf mich zu mit der Idee eine Wurst zu produzieren. Das fand ich sofort geil.“ Es entstand die Brat-

wurst Ackerteufel, genau nach Veiths Geschmack. „Lecker mit Jalapeño, Schinken, Käse und natürlich Mais – das passt doch perfekt“, sagt Veith. Die Wurst ist mittlerweile schon in vielen Automaten, Imbissen und Onlineshops erwerbbar. „Und natürlich auf den Wochenmärkten bei uns in der Region und nun auch in den ersten Supermärkten.“ Keno Veith wird nie langweilig, und wenn doch, probiert er einfach etwas Neues aus. Derzeit überlegt er, ob er irgendwann einmal ins Dschungel-Camp geht oder doch ein Buch schreibt – Hauptsache etwas wo er sich selbst treu bleiben und Spaß haben kann.

Glühwein wird auch in Ostfriesland produziert

WIRTSCHAFT Ein Teil der wärmenden Stimmungsmacher auf Weihnachtsmärkten kommt aus Aurich

VON AXEL PRIES

AURICH – Die Auricher Süßmost GmbH ist seit langem bekannt für Säfte aller Art, zum großen Teil gepresst aus heimischem Obst. Weniger präsent ist die Rolle des Familienunternehmens auf den Weihnachtsmärkten in Ostfriesland. Denn ein Teil des Glühweins, mit dem Besucher sich wärmen, stammt aus Auricher Produktion. Es ist ein Produkt, für das Geschäftsführer und Inhaber Markus Meenen mit seinem Bruder Rainer gerade ein paar Extra-Arbeitsstunden eingelegt hat. Dabei hat die Familie Meenen, die den Betrieb in zweiter Generation führt, gerade eine arbeitsreiche Jahreszeit hinter sich gebracht: die der Apfel-ernte. Von überall aus Ostfriesland kamen von 19 Annahmestellen Lieferungen mit privat geernteten Äpfeln, die gegen Saft eingetauscht werden konnten. Gut zwei Drittel der Apfelsaftproduktion kommen von Obst aus Ostfriesland, den Rest kauft der Betrieb aus dem Alten Land hinzu.

Inspiziert von der Tochter: Eistee Spekulatius

Dazu bietet die Süßmost GmbH seit Jahren auch mehr als Obstsaft an. „Wir probieren immer mal was Neues“, sagt der Geschäftsführer mit



Das ist er, der Glühwein aus Aurich, den Markus Meenen hier in der Lagerhalle präsentiert. Dort stehen 25.000 Liter bereit.

BILD: AXEL PRIES

einem Studium in Getränke-technologie. Passend zur Weihnachtszeit neu hinzugekommen ist der Eistee Spekulatius, bei dem die kleine Tochter mit ihrer Vorliebe für Eistee und Spekulatius die zündende Idee geliefert hat. Der Familie schmeckte die Versuchsmischung, nun bietet der Betrieb das ungewöhnliche Getränk an, mit Erfolg: „Das ist sehr gut bei Kunden angekommen.“

Für die jetzige Glühweinsaison legten Markus und sein Bruder Rainer eine Sonder-schicht ein, um die eigene Mischung auszuarbeiten. Grundlage ist ein Rotwein aus Spa-

nien von einem Winzer, zu dem die Familie Meenen seit vielen Jahren Kontakt hält und die Zuverlässigkeit schätzt. Der Grund für den Einkauf im Ausland sei einfach, erklärt Markus Meenen: „Es gibt in Deutschland dafür gar nicht genügend Rotwein.“ Andere Hersteller von Glühwein kauften den Grundwein gerne in Osteuropa. Diese erste Charge hat die Tanks des Betriebes bereits durchlaufen: 25.000 Liter. Für die richtige Würze zeichnen die Brüder verantwortlich. So wie der Grundwein in jedem Jahr etwas anders schmeckt, stellen sie die Mixtur aus Gewürzen

und Zucker für den neuen Glühwein individuell zusammen. Anfang der Weihnachts-saison nehmen sie sich Zeit für eine Verkostung und die richtige Komposition.

Das Gleichgewicht zwischen süß und sauer

Um den gewünschten Alkoholgehalt von acht bis neun Prozent zu erhalten, kommt Zucker hinzu. Der Glühwein darf aber auch nicht zu süß werden – das richtige Gleichgewicht zwischen süß und sauer zu finden ist die Kunst der Verkoster. Gleichzeitig gilt: „In Deutschland darf man

Wein nicht mit Wasser verdünnen.“ Gewürze besorgen dann den klassischen weihnachtlichen Geschmack. „Dabei geht es weit nüchterner zu als man denkt“, schmunzelt Markus Meenen. Wie die Rezeptur aussieht, sei natürlich ein Geheimnis.

Weihnachten ist Geschäft schlagartig rum

Der neue Wein ist gemischt, und in der großen Lager- und Auslieferungshalle stehen die Kisten mit frischem Auricher Glühwein parat. Eine zweite Charge soll noch produziert werden, wenn der Grundwein gekommen ist. Das Produkt geht vor allem an Getränkehändler, die dann die Verkaufsstände auf Weihnachtsmärkten beliefern. Deshalb kann der Hersteller gar nicht sagen, wo in Ostfriesland zur Weihnachtszeit ostfriesischer Glühwein aus- geschenkt wird.

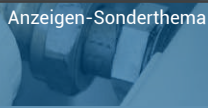
Markus Meenen weiß nur: Der Betrieb muss sich jetzt ranhalten, denn das Geschäft ist zeitlich limitiert. Eine Erfahrung zeige: „Bis Weihnachten ist Glühweinsaison. Dann ist schlagartig Schluss damit.“ Übrigens: Der Hauptwinter-Artikel von Süßmost ist nicht etwa Glühwein, verrät Meenen. Das ist heißer Apfel – alkoholfrei. „Den muss man sich selbst mischen, etwa mit Calvados. Das ist sehr beliebt.“

IMPRESSUM
Nordwest-Zeitung
Gründer Fritz Bock
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG
Geschäftsführung:
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01
Chefredaktion:
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSdP),
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur),
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklung),
Dr. Alexander Will (Überregionales)
Newsdesk-Manager: Hermann Gröblichhoff
(Ltg.), Stefanie Dosch (Stv.); Newsroom: Ju-
lia Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coor-
des, Sebastian Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Katja
Lüers, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika
Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenemann,
Christoph Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth; Ka-
nalmanagement: Olaf Ulbrich (Ltg.), Kerstin
Buttkus, Freya Dalton, Alf Hittschke, Christine
Höllmann, Tobias Janßen, Sönke Manns, Tho-
mas Nußbaum, Oliver Oelke, Ria Pletznar, Lars
Ruhssam, Dennis Schrimper, Ulrike Stockinger-
Wahn, Ulrich Suttka, Torsten Wewer; Kultur/TV:
Oliver Schulz (Ltg.); Sport: Hauke Richters (Ltg.),
Niklas Benter, Lars Blanke, Mathias Freese;
Thementeam Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg
Schürmeyer, Svenja Fleig, Arne Haschen, Sabri-
na Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas
Reimer, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha
Zastrow; Thementeam Soziales: Sandra Bin-
kenstein, Daniel Kodalle, Inga Meenen, Maike
Schwinum; Digitales: Timo Ebbens (Ltg.), An-
na-Lena Sachs (Stv.); Ostfriesland – Redaktion
Norden: Marina Folkerts, Ingo Janssen, Aike Se-
bastian Ruhr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich:
Günther Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike
Hoffmeier, Axel Pries
Chefredakteur: Christoph Kiefer
Korrespondent: Stefan Idel (Hannover)
Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeier
Leserbriefe per E-Mail an:
leserforum@NWZmedien.de
Fax Redaktion: 0441/9988 2029
Montags mit TV-Beilage „prisma“
Vermarktung:
Markus Dürken
(verantwortlich für den Anzeigenteil)
Leitung Privatkunden: Nancy Klatt
NWZ-Kundenservice
Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333
Fax: 0441/9988-3055
E-Mail: leserservice@NWZmedien.de
Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444
Fax: 0441/9988-4407
E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de
Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 270
26125 Oldenburg
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und
Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Konten: Oldenburgische Landesbank,
DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank
Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00
Anzeigenpreisliste Nr. 51
Gerichtsstand Oldenburg
Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse
Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.
Unsere AGB finden Sie im Internet unter
www.NWZonline.de/agb



Bauen & Wohnen

Effizientes Heizen



Holzfeuerstätten heute – individuelle Vielfalt

EFFIZIENZ Holz – die Heizung für die Zukunft: Nachhaltige Wärme mit vielen Möglichkeiten

Auf der Suche nach einer flexiblen und umweltfreundlichen Heizlösung sind heutige Holzfeuerstätten eine zukunftssichere Lösung. Die verschiedenen Systeme bieten zahlreiche Vorteile, um eine Immobilie im Sinne der Energiewende nachhaltig zu beheizen und fossile Brennstoffe zu ersetzen. Die Geräte lassen sich mit Solarthermie, Wärmepumpen und anderen regenerativen Energiequellen vernetzen und in das zentrale Heizsystem integrieren. Welches Ofensystem das richtige ist, hängt von mehreren Faktoren ab, zum Beispiel vom Energiebedarf des Gebäudes und den individuellen Anforderungen an Komfort und Flexibilität.

Kachelofen und Grundofen: Langlebige Wärmequelle mit Speicherfunktion

Kachel- und Grundöfen sind aufgrund ihrer hohen Wärmespeicherfähigkeit sehr beliebt. Einmal befeuert, geben sie über viele Stunden eine gleichmäßige Strahlungswärme mit hohem Infrarotanteil ab, die als besonders angenehm empfunden wird. Kachelöfen werden vom Ofenbauer handwerklich individuell gefertigt. Die Feuer-Design-Objekte sind oft zentrale Gestaltungselemente im Wohnraum. Sind die Geräte mit einem Wasserwärmetauscher (Wassertasche) ausgestattet, können sie überschüssige Wärme in den Pufferspeicher der Zentralheizung einspeisen und so zur Erwärmung von Brauch- und Heizungswasser beitragen. Eine langfristige und nachhaltige Heizlösung, die fossile Brennstoffe einspart.

Warmluft- und Kombiöfen: Schnelle Wärme, flexibler Einsatz

Warmluftöfen erwärmen den Raum schneller als Speicheröfen, da sie die Konvektionswärme nutzen. Kombiöfen vereinen die Vorteile des Warmluftofens mit denen des Grundofens und geben zusätzlich zur Konvektionswärme Strahlungswärme über die keramische Nachheizfläche ab, wodurch eine besonders effektive Wärmeverteilung erreicht wird. Auch sie können mit integriertem Wasserwärmetauscher an die zentrale Wärmeversorgung angeschlossen werden.

Heizkamin: Design-Feuer plus ausgereifte Technik

Heizkamine sind Hightech-Geräte, die mit der Faszination des sichtbaren Feuers ein optisches Highlight im Wohnraum setzen. Im Trend liegen große Sichtscheiben für den freien Blick auf das lodernde Flammenspiel. Heizkamine



Kaminöfen sind flexibel, einfach zu installieren und platzsparend. Mit einem Wasserwärmetauscher können sie eine Wärmepumpe ideal ergänzen und entlasten.

BILD: GVOB/WWW.KACHELOFENWELT.DE/AUSTROFLAMM



Grundöfen und Kachelöfen schaffen mit ihrer lang anhaltenden, milden Strahlungswärme eine einzigartige Wohlfühlumgebung.

BILD: GVOB/WWW.KACHELOFENWELT.DE/GUTBROD

lassen viel Spielraum für individuelle Verkleidungen, ob mit Ofenkeramik, Naturstein oder Putz. Moderne Verbrennungstechnik sorgt für bestmögliche Energieausnutzung, optimalen Abbrand und minimalen Schadstoffausstoß. Speichersysteme und -aufsätze verbessern die Wärmenutzung, den Wirkungsgrad und reduzieren Emissionen und Heizkosten. Bei wasserführenden Modellen kann die erzeugte Wärme auch die Zentralheizung unterstützen.

Kaminöfen und Kleinkachelöfen: flexibel, platzsparend und effizient

Kleinkachelöfen und Kaminöfen sind wegen ihrer flexiblen Einsatzmöglichkeiten besonders beliebt. Sie sind einfach zu installieren, platzsparend und bieten eine effiziente Mischung aus Konvektions- und Strahlungswärme. Und sie sind auch mit Wasserwärmetauscher erhältlich, so dass sie auch die Zentralhei-

zung unterstützen können. Dies ist vor allem für kleinere bis mittlere Wohnräume und auch in Verbindung mit einer Wärmepumpe eine kostengünstige und umweltfreundliche Lösung.

Pelletofen: Automatisch und umweltfreundlich

Pelletöfen zählen zu den effektivsten und umweltfreundlichsten Heiztechnologien. Der Pelletbehälter wird in der Regel von Hand befüllt, alles andere funktioniert automatisch. Die aus Restholz herge-

stellten Pellets werden über eine Förderschnecke kontinuierlich in den Brennraum befördert und automatisch gezündet. Die Brennstoff- und Verbrennungsluftmenge wird automatisch geregelt. Dies gewährleistet einen kontrollierten und optimalen Abbrand – mit konstanter Heizleistung, minimalen Emissionen und hohem Wirkungsgrad. Pelletöfen mit Wasserwärmetauscher können zudem ihre überschüssige Wärme ins zentrale Heizungssystem einspeisen.

Quelle: GVOB



Besuchen Sie unsere Ausstellung!

KAMINROHR 24

Sichern Sie sich noch heute – 70% Bafa-Förderung auf Ihren neuen wassergeführten Pelletofen!

Kaminöfen jetzt zu SONDERPREISEN!

Service und Wartung aus einer Hand.

Kaminöfen | Pelletöfen | Schornsteinbau | Schornsteinsanierung

Ottostraße 7 · Wildeshausen · ☎ 0 44 31 - 94 16 26
www.kaminrohr24.de

PELLETOFENSTUDIO
RÖHRL

Heizen mit Holz bequem wie nie zuvor!

www.pelletofen-studio.de
Schautag in Eisleith jeden Sa. 10 - 14 Uhr
Tel.: 0 44 04 / 98 85 13

AKTION **ME**
MUCKER ENERGY

ENERGIEAUDIT INKL. SANIERUNGSFAHRPLAN FÜR IHR ZUHAUSE – JETZT HEIZKOSTEN SENKEN UND NACHHALTIG SPAREN!

Bahnhofstraße 4 · Wildeshausen
www.mucker-energy.de

Die kalte Jahreszeit kommt – wir sorgen für Wärme und Wasser!

onno böseler GmbH
Heizung · Sanitär

Molkereistraße 8-26936 Schweierzell
Tel. 0 44 55/6 86 · www.boeseler.de

Ofenhaus
COLNRADE

Dorfstr 21
Colnrade
04434-555
ofenhaus.de

Mo-Fr: 9-18 Sa: 9-16
Sonntag Café 14-18

Contura
C210
ab **1 990,-**

Gut beraten das Zuhause noch schöner machen.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Mit unserem Modernisierungskredit.

Bringen Sie Ihr Eigenheim wieder richtig auf Vordermann. Günstig modernisieren und dabei den Wert Ihrer Immobilie steigern! Nutzen Sie dazu unsere Genossenschaftliche Beratung, die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Jetzt Termin vereinbaren.

Raiffeisenbank Wesermarsch-Süd eG
www.rbsb.de

Starker BVG-Endspurt zum Saisonfinale

LEICHTATHLETIK Garreler Akteure zeigen beim 6. Knetter Stundenlauf ihre Klasse - Schäfer verletzt

VON STEPHAN TÖNNIES

GARREL/GROßENKNETEN – Zum Abschluss einer harten Saison haben einige Akteure der Laufabteilung des BV Garrel unlängst am 6. Knetter Stundenlauf in Großenkneten teilgenommen. Die Aktiven und Zuschauer bekamen einiges geboten, denn das Event war gespickt mit Wettkämpfen. Der Knetter Stundenlauf ist ein Laufwettbewerb der etwas anderen Art.

Grollius berichtet

„Der Knetter Stundenlauf unterscheidet sich von vielen anderen Veranstaltungen, da hier die Runden auf der Laufbahn gezählt werden und zum Endergebnis auch die Meter der letzten Runde“, berichtete der Leichtathlet **Sven Grollius** in seiner Rückschau auf den Stundenlauf. Für einen Motivationsschub auf der Bahn sorgt auch stets die musikalische Untermalung der Wettkämpfe. Die lockere Atmosphäre ist auch eine große Trumpfkarte des Stundenlaufes in Großenkneten.

Die Garreler Athleten benötigten derweil keine Motivationsspritze. Sie fieberten dem Startschuss entgegen. **Hermine Kallage** (W-9) legte im Zwei-Kilometer-Lauf los. Die Mutter von Hermine, **Anja Kallage**, startete im Halbstundenlauf. Ihre Ausbeute von



Strahlten mit dem Flutlicht um die Wette (v.l.): Matthias Schäfer, Andre Kaminski und Hermann Frerichs starteten beim Stundenlauf.

BILD: BV GARREL

4724 Metern bescherte ihr den zweiten Platz in der Altersklasse W-40. **Lotta Kramer** drückte auch das Gaspedal voll durch. Dank einer Laufleistung von 6331 Metern katapultierte sie sich auf den dritten Rang in der Frauenwertung.

Imke Herrmann (U-18) und **Luzie Rosenboom** (W) sowie der baldige Garreler **Sven Grollius** (M-30) bildeten ein starkes Team und waren bis zur 5000-Meter-Marke gemeinsam auf Achse. „Imke kam nach 19:35 Minuten als erste Frau bei der Zwischenwertung an. Luzie folgte mit



Die drei Siegerinnen des Halbstundenlaufes (v.l.) Imke Herrmann, Luzie Rosenboom und Lotta Kramer.

BILD: BV GARREL

nur zwei Sekunden Rückstand (19:37 Minuten), und Sven nach 19:48 Minuten“, heißt es in einer Mitteilung des BV Garrel. Im weiteren Verlauf drückte Rosenboom auf das Tempo und holte sich mit 7453 Metern den Sieg in der Frauenwertung. Herrmann wurde Zweite (7272 Metern). Grollius schaffte ebenfalls 7272 Meter.

Ausrufezeichen

Derweil drückte **Andre Kaminski** (M-35) im Halbstundenlauf mächtig auf die Tube. Er setzte mit seinen 8029 Metern ein dickes Ausrufezeichen und sicherte sich den Sieg in seiner Altersklasse. Dabei bewies er seine Nehmerqualitäten, denn zum Zeitpunkt der 5000-Meter-Zwischenwertung waren noch zwei Läufer vor ihm gewesen. Doch dann startete er seine Aufholjagd.

Matthias Schäfer (M-60), **Hermann Frerichs** (M-65) und **Andre Kaminski** starteten im Stundenlauf. Dabei ereilte Schäfer das Verletzungsspech. Nach 8400 absolvierten Metern musste er den Wettkampf verletzungsbedingt abbrechen. Frerichs drehte unterdessen auf. Seine Topleistung von 10.833 Meter brachten ihm Platz eins in der Altersklasse M-65 ein. Kaminski machte auch Dampf. Er kam auf 14.117 Meter, die ihm Rang sechs in der Gesamtwertung bescherten.

TV Cloppenburg feiert verdienten Heimerfolg

HANDBALL Weibliche A-Jugend gewinnt Oberliga-Partie gegen Neuenhaus/Uelsen mit 36:28

VON STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG – In der Oberliga West haben die A-Junioren-Handballerinnen des TV Cloppenburg ihr Heimspiel gegen die SG Neuenhaus/Uelsen mit 36:28 (19:14) gewonnen. Die Zuschauer sahen eine flotte Begegnung, weil beide Teams ein schnelles Umschaltspiel

an den Tag legten. Zwischenzeitlich hatten sich die Cloppenburgerinnen eine Fünf-Tore-Führung erspielt, aber die Gäste steckten nicht auf.

Nach dem Seitenwechsel erwischte der TVC keine gute Phase und die SG kam auf drei Tore heran. Erst nach einer Auszeit fanden die Cloppenburgerinnen ins Spiel zurück.



Symbolfoto BILD: VOLKHARD PATTEN

In der Folgezeit zogen sie davon. In der 53. Minute hatten die TVCerinnen ihren Vorsprung auf zehn Tore ausgebaut. Am Ende war es ein verdienter Sieg des TV Cloppenburg. In der Tabelle liegen die Cloppenburgerinnen auf dem ersten Platz. Ihre nächste Oberliga-Begegnung absolvieren sie am Dienstag, 19. No-

vember, beim TV Dinklage. Die Begegnung beginnt um 19.15 Uhr.

TV Cloppenburg: Madita Guderle - Marie Wienken, Maike Berthold (3), Fiona Meyer (2), Lea Grotz (6), Pia Grotz (7), Greta Luttmann (3), Sarah Henke, Joelle Pasch (5), Insa Blömer (3), Leonie Zezo (7/2), Jule Ostermann, Anne Meyborg.

Mammutprojekt wird intensiv vorangetrieben

FUßBALL 1. FC Athletic Cloppenburg nimmt konkrete Formen an – Personalplanungen angelaufen

VON STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG – Wurde der BV Cloppenburg noch an einem Nachmittag im März 1919 in einer Kneipe in der Innenstadt gegründet, ist die Neugründung eines Fußballclubs in diesen Zeiten eine Mammutaufgabe. Dies bekommen auch derzeit die Macher des neu ins Leben gerufenen Großprojektes „1. FC Athletic Cloppenburg“ zu spüren. Schließlich müssen zig Sachen geplant werden.

Mit Feuereifer dabei

Dem Feuereifer der Verantwortlichen tut dies aber keinen Abbruch. „Mir macht die Arbeit total viel Spaß“, sagte der Initiator des Projektes, der namentlich nicht genannt werden möchte. Er ist in dieser Woche permanent in der Stadt Cloppenburg unterwegs,



Symbolfoto BILD: PATTEN

um Gespräche zu führen. Den Dienstag nutzte er unter anderem dafür, um nach einem geeigneten Ort für die geplante Infoveranstaltung Ausschau zu halten.

„Die Vielzahl an Rückmeldungen auf unseren verschiedenen Kanälen zeigt, dass das Interesse an dem Projekt sehr groß ist. Deshalb brauchen wir eine Location, die mindestens 200 Leute fassen kann“, so der Initiator. Ganz oben auf der Agenda der Athletic-Verantwortlichen steht die Suche

nach einer Spielstätte.

Favorisierte Lösung

Der Initiator hofft, dass die favorisierte Lösung, das Stadion nutzen zu dürfen, auch umgesetzt werden kann. „Der Ball liegt nun bei der Stadt Cloppenburg. Alles Weitere wird sich dann zeigen“, sagte er. Bisher verliefen die Gespräche mit den jeweiligen Behörden sehr erfreulich, so der Initiator weiter. Schon längst eingeläutet ist die Bewerbungs-

phase in Sachen Trainer- und Sportdirektorenposten. „Wir wollen eine gewisse Konstanz auf dem Trainerstuhl haben. Super wäre es natürlich, wenn der neue Trainer einen Bezug zur Region hat“, sagte der Initiator.

Gespräche geführt

Mit möglichen Kandidaten für die Besetzung des Sportdirektor-Postens habe er bereits Gespräche geführt. Das Ziel der Vereinsgründer sei es, drei Herrenmannschaften auf die Beine zu stellen. Dabei soll die dritte Mannschaft in Richtung Breitensport gehen, verriet der Initiator. Gedankenspiele, eine mögliche Damenmannschaft zu installieren, die auf Dauer den Sprung in den Profibereich anvisiert, sind auch vorhanden. „Aber auch so eine Sache muss gut überlegt sein. Vor allem muss man schauen,

ob es überhaupt ein ernsthaftes Interesse in der Region an so einem Projekt gibt“, sagte der Initiator.

Follower stimmen ab

Von einer Abstimmung in den Sozialen Medien erhoffen sich die Verantwortlichen ein erstes Meinungsbild in Sachen Aufbau einer Damenmannschaft. Einen Blick in die Zukunft werfen sie dabei auch. Für den Sommer 2025 wird ein prominenter Gegner für ein Herren-Freundschaftsspiel gesucht. Kontakte zu Proficlubs aus dem In- und Ausland sind vorhanden. Die Follower des Vereins beim sozialen Netzwerk Instagram können Gegner vorschlagen. „Wir werden uns bei der Suche an den Abstimmungsergebnissen orientieren“, so der Initiator. Real Madrid werde es aber wohl nicht, sagte er und lachte.

SPORT-TELEGRAMME

Tennis-Talente

CLOPPENBURG/VECHTA – Beim 12. LBS-Jugend-Masters im Tennis (U-11 bis U-16) waren auch zahlreiche Talente aus dem Oldenburger Münsterland am Start. Gespielt wurde unter anderem im Cloppenburg Stadtteil Galgenmoor. Jonte Brak (U-11, VfL Lönningen) schaffte sogar den Sprung ins Endspiel. Dort musste er sich allerdings Elias Krone mit 5:7 und 4:6 geschlagen geben. Die Teilnehmer aus dem Oldenburger Münsterland im Überblick: U-11 männlich: Nikita Friesen (BW Galgenmoor), Jonte Brak (VfL Lönningen), Samit Fakic, Caspar Möllmann (beide TV Dinklage); U-11 weiblich: Josi Wenzel (TV Langförden), Amelie Bäker (TC Dinklage), Sophia-Paulin Morthorst; U-12 w: Anne Geppert, Franz Hackmann (beide TV Langförden), Anni Krapp (TV Lohne); U-12 m: Leon Vaneev, Friedrich Meistermann, Silas Overberg (alle TV Lohne), Jeon Janzen (TV Bösel); U-14 m: Julian Kammerer (TV Bösel); U-14 w: Luisa Garvels (TC Dinklage); U-16 m: Silas Menzel, Mark Vaneev, Janne-Henrik Hawickhorst (alle TV Lohne), Lasse Wobbeler (TV Holdorf).

SVH siegreich

HÖLTINGHAUSEN – In der Tischtennis-Kreisliga hat der SV Höltinghausen vor Kurzem sein Heimspiel gegen BW Ramsloh mit 8:2 gewonnen. Für den Ligakontrahenten DJK TuS Bösel setzte es eine Niederlage. Die Böseler verloren beim TTV Garrel-Beverbruch II mit 3:7. Unterdessen feierte die SG Barßel/Sedelsberg III einen Sieg. Dank des 7:3-Erfolgs beim SV Petersdorf kletterte die SG auf Platz eins.

Tor des Monats

LOHNE – In der Rubrik „Tor des Monats“ Oktober vom Niedersächsischen Fußballverband (NFV) befindet sich auch ein Treffer von Rainer Bokern (BW Lohne II). Bis einschließlich Samstag, 16. November, können die Fußball-Fans auf dem Instagram- und Facebook-Kanal vom NFV das „NFV-Tor des Monats“ Oktober 2024 wählen.

Unentschieden

EMSTEK – Die A-Junioren-Fußballer der JSG Emstek/Bethen/Höltinghausen haben in der Bezirksliga II bei GW Brockdorf 1:1 gespielt. Zur Halbzeitpause nannten die JSG-Talente einem 0:1-Rückstand hinterher. Philipp Sieverding hatten die Grün-Weißen in Führung gebracht. In der Nachspielzeit gelang den Gästen das 1:1.

Baby-Pause

BERN/CLOPPENBURG – Die Fußball-Trainerin der Frauen von Young Boys Bern, Imke Wübbenhorst (ehemals BV Cloppenburg), erwartet Anfang Dezember ihr erstes Kind. Dann wird sich Wübbenhorst in einen 14-wöchigen Mutterschaftsurlaub begeben. Die Betreuung der Mannschaft übernimmt in jener Phase Rolf Kirchhofer. Er ist Sportlicher Leiter bei Young Boys Bern. Wübbenhorst erreichte am vergangenen Wochenende mit ihrem Team das Pokal-Viertelfinale. Das Wübbenhorst-Team gewann im Achtelfinale gegen den Grasshopper Club Zürich mit 3:1.

Städtische E-Bike-Ladesäulen kaum genutzt

BILANZ Innerhalb eines Jahres wurden nur 31 Pedelecs am Rathaus und an der Stadthalle mit Strom „betankt“

VON CARSTEN MENSING

CLOPPENBURG – Die beiden öffentlichen E-Bike-Ladestationen im Cloppenburg Stadtgebiet sind bislang so gut wie gar nicht genutzt worden. Innerhalb eines Jahres (1. Juni 2023 bis 30. Mai 2024) wurden am Rathaus sage und schreibe 5,9 Kilowattstunden (kW/h) und bei der Stadthalle 9,5 kW/h verbraucht. Ausgehend von einem Strompreis von rund 30 Cent pro kW/h musste der Steuerzahler damit insgesamt 4,62 Euro be-
rechenen.

Wenn man davon ausgeht, dass bei einem Ladevorgang rund 0,5 kW/h verbraucht werden, sind demnach am Rathaus rund zwölf E-Bikes geladen worden – also eins pro Monat. An der Stadthalle wurden immerhin 19 Pedelecs mit Strom „betankt“.

Am Bahnhof

Trotz des mäßigen Erfolgs in der Stadt hat der Verwaltungsausschuss jetzt beschlossen, auch die geplante Bike- und Rideanlage am Bahnhof mit einer E-Bike-Ladestation auszustatten. Und auch die Errichtung von Ladesäulen am geplanten Mobilitätszentrum an der Bürgermeister-Heukamp-Straße soll von der bislang schwachen Nachfrage unberührt bleiben.

Diese sorgt auch dafür, dass der Strom an der Stadthalle und am Rathaus weiterhin kostenfrei angeboten wird. Zumindest in nächster Zeit soll auf aufwendige Automaten mit Bezahlssystemen verzichtet werden.

Einfache Säulen

Es wird also weiterhin mit einfachen Ladesäulen, die auf dem Prinzip Münzschließfächer basieren, gearbeitet. Diese haben jeweils vier Fächer. Drei davon verfügen über eine Steckdose für externe Ladegeräte. Hier



Im Fahrrad-Unterstand vor dem Rathaus wurde eine Ladestation für E-Bikes eingerichtet, die alle kostenlos nutzen können. Eine zweite Ladesäule befindet sich bei der Stadthalle am Bernay-Platz.

BILD: STADT CLOPPENBURG/WESTERKAMP

kann man das Ladekabel seines E-Bikes anschließen und den Akku aufladen. Die Fächer sind mit einem Pfand-schloss (Pfand ein Euro) abschließbar, man muss also während des Ladevorgangs nicht vor Ort bleiben. Nach dem Laden öffnet man das Fach wieder, zieht sein Ladekabel ab, lässt den Schlüssel im Schloss des Faches stecken und bekommt seine

Pfandmünze zurück. In einem vierten Fach ganz unten befindet sich ein kleiner Kompressor zum Aufpumpen von Fahrradreifen, der ebenfalls jederzeit kostenlos genutzt werden kann. Da die erste Zwischenbilanz für die Ladesäulen an der Stadthalle und am Rathaus so ernüchternd ausgefallen ist, soll über die Einrichtung weiterer Stationen

am Soestebad und beim Mehrgenerationenpark erst nach einer weiteren Evaluierung entschieden werden. Hier befürchtet die Stadtverwaltung zudem eine höhere Vandalismusgefahr bzw. entsprechenden Missbrauch. ■ Um die Verkehrssicherheit an der Emsstraße zu verbessern, beschloss der Verwaltungsausschuss, die vorhandene Asphaltfahrbahn auf einer Länge von rund 400 Metern zwischen Vahrener Straße und Westallee auf 4,50 Meter zu verbreitern. Zur Vermeidung überhöhter Kfz-Geschwindigkeiten werden in entsprechenden Abständen – vergleichbar zum Neuendamm – Buckel aus Raubbrockenpflaster integriert. Die geschätzten Kosten liegen bei 80.000 Euro.

bahn auf einer Länge von rund 400 Metern zwischen Vahrener Straße und Westallee auf 4,50 Meter zu verbreitern. Zur Vermeidung überhöhter Kfz-Geschwindigkeiten werden in entsprechenden Abständen – vergleichbar zum Neuendamm – Buckel aus Raubbrockenpflaster integriert. Die geschätzten Kosten liegen bei 80.000 Euro.

KEINE BEFESTIGUNGEN

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Cloppenburg hat nun beschlossen, auf die Befestigung von Seitenstreifen mit Kunststoffgittern zu verzichten. Die Seitenstreifen sollen weiterhin konventionell unterhalten werden. Der Rat hatte die Verwaltung Mitte März beauftragt, eine mögliche Seitenstreifen-sicherung auf Karkweg, Neuendamm, Heideweg und Ziegelhofstraße zu prüfen – allesamt vergleichsweise stark befahrene Straßen mit einer zu geringen Fahrbahnbreite im Begegnungsverkehr. Nach der Prüfung riet die Verwaltung für die beispielhaft genannten Straßen von allen Varianten einer provisorischen bzw. temporären Bankettbefestigung ab, da der erforderliche Aufwand in keinem Verhältnis zu dem erzielten Ergebnis stehe. Die überprüften Asphaltstraßen weisen teilweise erhebliche Schäden, keine einheitlichen Breiten und stark beschädigte Fahrbahnrande auf. Für den Einbau der Bankettbefestigung müsste der Fahrbahnrand nachgeschnitten werden, hierbei sei mit Ausbrüchen aus dem vorhandenen Asphaltbelag zu rechnen. Des Weiteren werde die Fahrbahnbreite noch weiter reduziert. Es würden somit im Vorfeld umfangreiche Sanierungen an der Asphaltfahrbahn erforderlich, wobei das Grundproblem der zu geringen Fahrbahnbreite bestehen bleibe. Auch nach einer Bankettsicherung müssten Fahrzeuge im Begegnungsfall von der Asphaltfahrbahn ausweichen auf die Bankette. Eine Bankettbefestigung sei jedoch kein Fahrbahnersatz und sollte nicht dauerhaft befahren werden und nur in Ausnahmefällen notwendig sein, z. B. Begegnungsverkehr mit Erntemaschinen und Großraumtransporten.

Zehn Prozent Dividende ausgeschüttet

BILANZ VR Bürger Energiepark eG betreibt 17 Photovoltaik-Anlagen im Landkreis

VON HUBERT LOOSCHEN

GARREL – Die VR Bürger Energiepark eG präsentierte ihren Mitgliedern auf der diesjährigen Mitgliederversammlung im Hotel zur Post in Garrel eine positive Jahresbilanz 2023. Der Aufsichtsratsvorsitzende Michael Fischer sowie die beiden Vorstandsmitglieder Franz Josef Behrens und Ludger Klöve Korn stellten den Mitgliedern das Ergebnis des Jahresabschlusses vor. Die 17 PV-Anlagen im Kreisgebiet erzeugten im vergangenen Jahr insgesamt 1,5 Millionen kWh Strom. Die Vermarktung dieser regenerativen Energie brachte der Genossenschaft Umsatzerlöse in Höhe von 552.000 Euro. Aus dem Jahresüberschuss von 132.000 Euro und einem Gewinnvortrag er-

halten die Mitglieder eine Dividende von zehn Prozent auf ihre Geschäftsguthaben. Das gute Jahresergebnis kam trotz einer um zehn Prozent geringeren Sonneneinstrahlung im Vergleich zum Jahr 2022 zustande. Da fiel es den Mitgliedern leicht, dem Vorstand und dem Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen.

5,3 Mio Euro investiert

Die VR Bürger Energiepark eG wurde durch eine Initiative der Volksbanken in Cloppenburg, Emstek und Essen-Capeln sowie der Raiffeisenbank in Garrel im Jahre 2008 gegründet. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Gemeinden und der Stadt Cloppenburg wurden kommunale und private Dachflächen ange-



Erfolgreich mit Sonnenenergie: Zum Vorstand und Aufsichtsrat gehören (von links) Rainer Herbers, Ludger Klöve Korn, Thorsten Kaiser, Michael Fischer, Franz-Josef Behrens und Andreas Wegmann.

BILD: HUBERT LOOSCHEN

pachtet, um mit den darauf errichteten Photovoltaik-Anlagen nach dem Motto „Rendite durch Klimaschutz“ gemeinschaftlich zu profitieren. Es wurden 5,3 Millionen Euro in 17 Anlagen mit einer Gesamtgröße von 1789 kWp investiert. Seit Bestehen der VR Bürger Energiepark eG wurden 94

Prozent Dividenden auf das Geschäftsguthaben an die 150 Mitglieder ausgezahlt. „Eine gute Rendite für die Mitglieder zu erzielen, einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, Ressourcen zu schonen und die Lebensqualität nachfolgender Generationen zu erhöhen, sind die Ziele der

Genossenschaft“, sagte Vorstandsmitglied Franz-Josef Behrens. Die 17 PV-Anlagen befanden sich weiterhin in einem guten Zustand. Gleichwohl seien die Aufwendungen für die Reinigungen und der Austausch von Wechselrichtern gestiegen.

Förderung läuft aus

Die EEG-Förderung läuft Ende 2029 aus. Dann stelle sich die Frage: Wie kann es weitergehen, und lohnt sich ein Weiterbetrieb überhaupt? Nach der jetzigen Rechtslage kann der produzierte Strom danach ins Netz zum Marktwert Solar eingespeist werden. Auch eine Umstellung der Anlagen auf Eigenverbrauch und Überschusseinspeisung sei möglich und könne wirtschaftlich sein, hieß es seitens des Vorstandes. Bei den anschließenden Wahlen wurden die Aufsichtsratsmitglieder Thorsten Kaiser und Rainer Herbers einstimmig wiedergewählt. Andreas Wegmann, Mitarbeiter der VR Bank in Südoldenburg, wurde einstimmig zum Prokuristen ernannt.

TERMINE IN VECHTA

VERANSTALTUNGEN

7 bis 12 Uhr, Bahnhofstraße: Wochenmarkt
9 bis 16 Uhr, Tourist-Info: geöffnet
10 bis 18 Uhr, SkF-Kaufhaus: geöffnet, 10 bis 12 Uhr Warenannahme
14.30 bis 16.30 Uhr, Kleiderkammer Caritas/Diakonie: Kleidungsannahme
17.30 bis 19 Uhr, Caritas-Beratungsstelle: Elterntreff
19 bis 20 Uhr, Beratungsstelle für Frauen und Mädchen: Mobbing- und Stalking-Telefon, erreichbar unter der Telefonnummer 04441/999239
20 Uhr, Pfarrheim St. Georg: offenes Meditationsangebot

KINO

Schauburg Cine World Vechta
Alter weißer Mann, 17., 20 Uhr
Die Fotografin, 17., 20 Uhr
Red One - Alarmstufe Weihnachten, Atmos 2D, 17., 20 Uhr
Venom 3 - The Last Dance, 17 Uhr
Woodwalkers, 17 Uhr
Gladiator 2, 19.45 Uhr
Der Buchspazierer, 20 Uhr

BÄDER

geschlossen

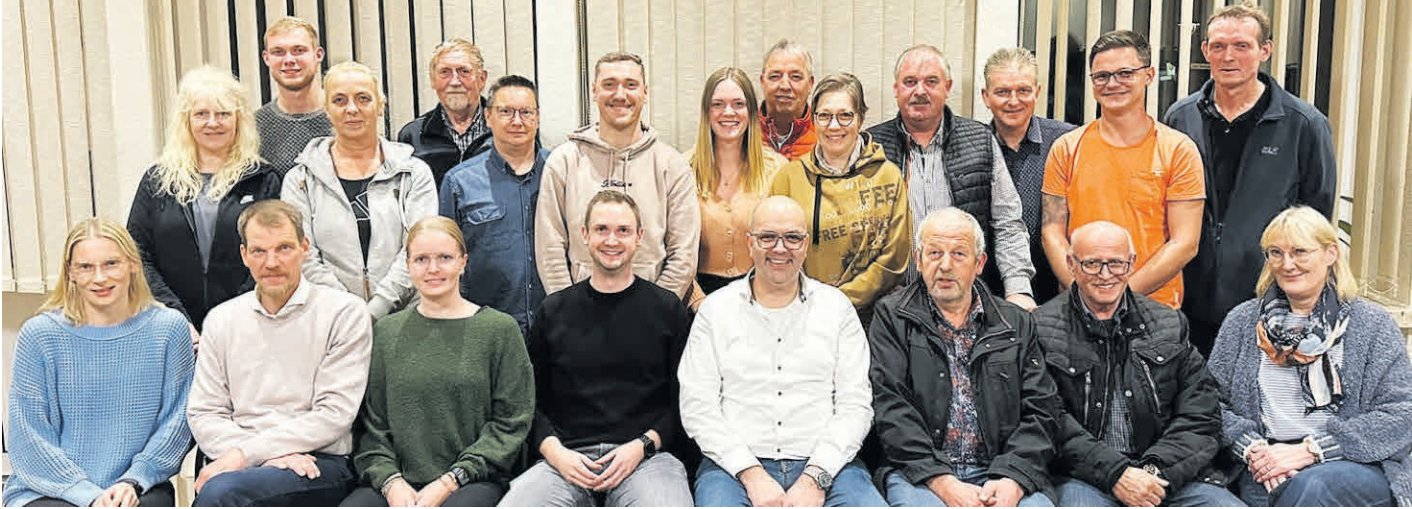
BÜCHEREIEN

Bücherei St. Georg: 15.30 bis 18 Uhr
Heimatbibliothek: geöffnet von 15 Uhr bis 20 Uhr

MUSEEN

Museum im Zeughaus: 14 bis 18 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine



Freut sich auf das Jubiläum „750 Jahre“ Dwergte: das Organisationsteam, das 2025 mehr als 20 Veranstaltungen plant. BILD: ORGA-TEAM

Dwergte feiert 750-Jähriges

JUBILÄUM Mehr als 20 Veranstaltungen geplant – Festumzug, Party und Dorfchronik

DWERGTE/LR – Seit 1275 besteht die Bauernschaft Dwergte und hat sich in den vergangenen 50 Jahren zu einem der touristischen Anker der Region entwickelt. 2025 wird das Jubiläum „750 Jahre Dwergte“ gefeiert. Im Laufe des Jahres sind mehr als 20 Veranstaltungen geplant, die die Gemeinschaft von Dwergte sowie ihre Verbundenheit mit Tradition, Gegenwart und Zukunft widerspiegeln.

Das Jubiläumsjahr beginnt am 15. März mit der Präsentation der Dorfchronik. Um si-

cherzustellen, dass nur die benötigte Anzahl an Chroniken gedruckt wird und Ressourcen nicht verschwendet werden, können ab Dezember bis Mitte Januar in den Vorverkaufsstellen Debbeler's Hofcafé, Zum Dorfkrug Hochartz und im GS-Raiffeisenmarkt in Molbergen Gutscheine erworben werden – ohne Gutschein keine Chronik. Alle Gutscheinbesitzer sowie Gäste aus Kirche, Politik und Vereinen können den festlichen Auftakt begleiten.

Höhepunkt des Jubiläumsjahres wird das Fest anlässlich

des Peiterbults am 19. und 20. Juli sein. Dazu gehören ein Fußballspiel der „Dwerchter Allstars“ gegen einen noch geheimen Gegner, ein Gottesdienst, ein offizieller Teil mit Ansprachen und Würdigungen und Freibier, eine Zeltfete für jedermann mit Band sowie ein Festumzug. Daran nehmen Vereine, Nachbarschaften und Gruppen aus Dwergte teil.

Im August findet die „Kommische Nacht von Dwergte“ statt, bei der verschiedenen Künstler in den örtlichen Gasthäusern auftreten und das Publikum

mit unterhaltsamen Darbietungen begeistern wollen. Tickets hierfür können ebenfalls ab Januar direkt in den Gasthäusern in Dwergte erworben werden. Im Herbst ist ein nostalgischer Film- und Fotoabend mit historischen und aktuellen Bildern aus dem Dorfleben geplant. Im November stehen Theateraufführungen mit einem eigens geschriebenen Stück auf dem Programm. Den feierlichen Abschluss bildet das Adventssingen in Verbindung mit der Lichterfahrt am 29. November 2025.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen
Post-Apotheke, Bahnhofstr. 16, Cloppenburg, Tel. 04471/4778
Essen
Hase-Apotheke, Bramscher Straße 24, Bersenbrück, Tel. 05439/1988
Löningen/Lastrup/Lindern
Linden-Apotheke, Bahnhofstr. 1, Lindern, Tel. 05957/787
Vechta
8 bis 8 Uhr: Apotheke am E-Center, Keetstr. 19, Lohne, Tel. 04442/808804

ÄRZTE

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Löningen/Essen
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 18 bis 20 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Krankenhausstraße 13
Kreis Vechta
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 17 bis 19 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Marienstr.

ZAHNÄRZTE

Kreis Vechta
Tel.: 05494/9800963

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 18 bis 22 Uhr
Kreis Vechta
Tel. 05491/9498345 oder Tel. 116117, 18 bis 22 Uhr

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; 00WV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: www.nwzonline.de/notdienste

NOCHMAL WITZIG ZURÜCK

EXKLUSIV bei Nordwest Ticket

Normalpreis	Abocard-Preis
34 ⁹⁰ €	29 ⁹⁰ €

Dienstag | 10. Dez. 2024

Beginn 19:30 | Einlass 18:30

Ort | Kulturetage Oldenburg

Der NWZ-Jahresrückblick mit Jörg Knör

Jetzt bestellen unter:
Tickethotline: 0421 36 36 36
← Online: [ticketmaster.de](https://www.ticketmaster.de)

NWZ
Online

TERMINE IN GARREL

VERANSTALTUNGEN

Beverbruch
14.30 bis 18 Uhr, Beverbrucher Begegnung: geöffnet, während der Öffnungszeiten, Tel. 04474/5052971
16 bis 17 Uhr, Josefshaus: Kinderchorprobe
Falkenberg
20 Uhr, Marienhaus: Generalversammlung, Frauen-MC
Garrel
10 bis 12 Uhr, Kreativwerkstatt: geöffnet

BÄDER

Garrel
15 bis 21 Uhr

BÜCHEREIEN

Beverbruch
Kath. Bücherei: 16 bis 17 Uhr
Garrel
geschlossen: Kath. Bücherei
@www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN CLOPPENBURG

VERANSTALTUNGEN

9 bis 14 Uhr: Seelsorgetelefon der Integrationslotsen, Tel. 04471/8820936
9 bis 11 Uhr, Mehrgenerationenhaus: offene Sprechstunde, Familienhebammendienst
9 bis 11 Uhr, Mehrgenerationenhaus: Pampers-Treff
9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16, Tourist-Information: geöffnet
9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17, Haus „Die Macher“: geöffnet
10 bis 12 Uhr, Ehrenamtsagentur: geöffnet
15 bis 17 Uhr, Diakonie-Laden: geöffnet
15 bis 17 Uhr, Ehrenamtsagentur: geöffnet
15 bis 17 Uhr, EUTB für den Landkreis Cloppenburg: offene Sprechstunde, Tel. 04471/7012332, ergänzende unabhängige Teilhabeberatung; Landescaritasverband
15 bis 17 Uhr, Hospiz-Kontaktstelle, Wilke-Steding-Straße 26: Sprechstunde
16 bis 19 Uhr, Haus „Bethanien“, Café Apfelblüte: geöffnet
16.30 bis 19 Uhr, Mehrgenerationenhaus: „Vater-Kind-Club“
18 Uhr, Rathaus: Planungsausschussitzung, Stadt Cloppenburg
18.15 Uhr, Haus „Die Macher“: Selbsthilfegruppe Schlafapnoe
19 Uhr, Volkshochschule, Haus 01, Hagenstraße 3: Selbsthilfegruppe „Du bist nicht allein“
19.30 bis 21 Uhr, Gemeindezent-

rum „Schwedenheim“: Chorprojekt für jedermann zum schwedischen Lucia-Fest
19.30 Uhr, Hospiz-Kontaktstelle, Wilke-Steding-Straße 26: Gesprächskreis für trauernde Eltern, Infos und Anmeldung unter Tel. 04471/8509140
19.30 Uhr, Pfarrheim Bethen: Suchtselbsthilfe Gruppe St. Marien Bethen

KINO

Cine-Center Cloppenburg
Die Schule der magischen Tiere 3, 16 Uhr
Niko - Reise zu den Polarlichtern, 16 Uhr
Red One - Alarmstufe Weihnachten, 16., 20 Uhr
Thelma - Rache war nie Süßer, 16., 20 Uhr
Venom 3 - The Last Dance, 16., 20 Uhr
Gladiator 2, 19.30 Uhr
Alter weißer Mann, 20 Uhr

BÜCHEREIEN

St. Andreas: 10 bis 18 Uhr

MUSEEN

Museumsdorf: 9 bis 16.30 Uhr

SCHWIMMBÄDER

Soestebad, 16 bis 21 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

Der Münsterländer
Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Löningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Cloppenburg
Redaktionssekretariat:
Annette Linkert ☎04491/9988 2910, Lange Straße 70, 49661 Cloppenburg
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de

Redaktionsleitung
Carsten Bickschlag (bic) ☎04491/9988 2900
Reiner Kramer (stv.) (kra) ☎04491/9988 2901

Cloppenburg/Südkreis/Vechta
Carsten Mensing (cam) ☎04471/9988 2801
Christoph Koopmeiners(kop)☎04471/9988 2804
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de
E-Mail: red.vechta@NWZmedien.de

Garrel
Reiner Kramer (kra) ☎04491/9988 2901

Lokalsport
Steffen Szeponski (sze) ☎04471/9988 2810
Stephan Tönnies (stt) ☎04471/9988 2811
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:
Markus Dürken
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice
Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

KURZ NOTIERT

Volkstrauertag

GARREL – Am Sonntag, 17. November, findet um 10.45 Uhr anlässlich des Volkstrauertages in der katholischen Kirche in Garrel ein Wortgottesdienst statt. Gegen 11.15 Uhr wird beim Ehrenmal ein Kranz niedergelegt. Der Musikverein Garrel begleitet die Gedenkfeier musikalisch.

Zwischenzähler ablesen

GARREL – Die Gemeinde Garrel bittet um die Ablesung der angemeldeten Zwischenzähler für die Gartenbewässerung und die Übermittlung der Daten. Das kann direkt über die Internet-Seite der Gemeinde Garrel unter www.garrel.de/ zwischenzaehler oder per E-Mail an rempe@garrel.de erfolgen. Zudem besteht die Möglichkeit, sich für einen Newsletter anzumelden, um künftig einmal jährlich eine Erinnerungsmail zu erhalten.

Ehrenamtspreis

GARREL – Die Gemeinde Garrel will 2025 wieder einen Ehrenamtspreis vergeben. Dafür können Vorschläge bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Vorgeschlagen werden können Personen, die über einen längeren Zeitraum oder in besonderer Weise ehrenamtlich in Vereinen, Organisationen oder in Eigeninitiative auf Gemeindeebene tätig sind. Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr oder auch Jugendgruppen können auf Antrag ebenfalls für eine ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet werden. Vorschläge mit Namen, Anschrift, Beschreibung der Aktivitätsbereiche und Neugründung können bis zum 20. Dezember online über die Homepage www.garrel.de oder per Post an Gemeinde Garrel, Postfach 1140, 49674 Garrel eingereicht werden.

Antrag für Sporthalle

GARREL – Der Ausschuss für Familien, Senioren, Kultur und Sport des Garreler Gemeinderats tagt am Montag, 18. November, um 18 Uhr im Rathaus. Unter anderem geht es um den Zuschussantrag des SV Nikolausdorf-Beverbruch für den Neubau einer Sporthalle. Der BV Varrelbusch will seine Sporthalle sanieren und der TuS Falkenberg eine Beregnungsanlage für zwei Sportplätze errichten.

Carla macht das Leben einfacher

LEBENSMITTELAUSGABE Kunden in Garrel berichten – Nikolausaktion steht an

VON YVONNE HÖGEMANN

GARREL – In Garrel sorgt die Caritas-Lebensmittelausgabe „Carla“ für Menschen, die sich in finanziell schwierigen Situationen befinden. Mit 90 unterstützten Familien – 128 Erwachsenen und 124 Kindern – ist Garrel im Dekanat Friesoythe die zweitgrößte Lebensmittelausgabe der Carla. Der Bedarf ist groß, fünf weitere Familien stehen aktuell auf der Warteliste. „Wir finden immer eine Möglichkeit, Leute zu unterstützen“, sagt Christa Dwertmann, Leiterin der Ausgabe. Dabei betont sie auch die großzügige Unterstützung der Garreler Bürger: „Die Garreler sind überaus großzügig.“

Acht Einzelhändler werden zweimal wöchentlich angefahren, um überschüssige, aber noch genießbare Lebensmittel einzusammeln. Dank zusätzlicher Privatspenden ist es Dwertmanns Team zudem möglich, wichtige Produkte wie Waschmittel oder Grundnahrungsmittel wie Reis und Nudeln zuzukaufen.

„Wir würden gerne auch mehr Einheimische bedienen, die Bedarf haben“, sagt Dwertmann und betont, dass die Hemmschwelle, Hilfe anzunehmen, oft groß sei. „Da sind wir auch bereit, Kompromisse einzugehen, wenn das Schamgefühl vielleicht zu groß ist.“ Unterstützung in schwierigen Zeiten zu bieten, ist das Credo der Carla, bestätigt auch Josef Hukelmann, der als Ansprechpartner im Pfarrbüro tätig ist. „Jeder kann mal in eine schwierige Situation geraten und dann sind wir da.“

Große Entlastung

Über den eigenen Schatten springen – das kennen auch Jasmina (27) und Heike (53), die beide regelmäßig zur Carla in Garrel kommen. Für Heike, die als alleinerziehende Mutter und mit chronischer Krankheit nur in Teilzeit arbeiten kann, ist die Unterstützung lebensnotwendig. „Es gibt schon Gerede in Garrel“, sagt sie. „Man freut sich, wenn es Winter wird, denn dann ist es dunkel, wenn man



Mit einem Lächeln dabei: Helga reicht einer Kundin Bananen und sorgt für einen herzlichen Moment bei der Carla Lebensmittelausgabe.

BILD: YVONNE HÖGEMANN

draußen steht und auf die Ausgabe wartet.“ Die Unterstützung der Carla bedeutet für sie aber eine große Entlastung.

Jasmina ist ebenfalls auf die Hilfe angewiesen. Ihr Mann wurde nach seiner Ausbildung nicht übernommen und ist weiterhin auf Arbeitssuche. „Ich habe mich erst nicht getraut, zur Carla zu gehen“, gibt sie zu. „Ich bin ja noch so jung.“ Doch die regelmäßige Unterstützung hilft der jungen Familie mit einem Kleinkind enorm. Heute ist sie froh, dass sie sich getraut hat.

Organisation reibungslos

Die Organisation bei der Lebensmittelausgabe läuft

reibungslos. „Für die Ausgabe gibt es ein Nummernsystem, damit es geordnet abläuft“, erklären Jasmina und Heike. Die gezogenen Nummern bestimmen die Reihenfolge der Abholung, und jeder bekommt die Chance, auch mal vorne zu stehen. Die Kosten für die Lebensmittelausgabe sind gering: Zwei Euro pro Erwachsenen und 50 Cent pro Kind. Die Abrechnung erfolgt gleich zu Beginn, und die vorab gepackten Kisten werden zügig verteilt. „Wir fühlen uns bei der Carla immer gut betreut und respektiert“, sagen Jasmina und Heike. „Da ist manchmal sogar Zeit für ein Späßchen.“

Der Weg zur Unterstützung ist klar geregelt: Für die Aufnahme ins Programm sind Einkommensnachweise und

andere Dokumente erforderlich. Hukelmann bietet seine Unterstützung direkt im Pfarrbüro an und kann dank eines Übersetzungsprogramms auch mit Kunden in verschiedenen Sprachen kommunizieren. „Das ist ein großes Pfund“, sagt er. „Oft erfährt man bei solchen Gesprächen viel über die Hintergründe und Träume der Menschen.“ Für Dwertmann und Hukelmann ist diese Nähe wichtig, um die Geschichten hinter den Gesichtern zu verstehen.

Nikolausaktion

Zu den besonderen Aktionen der Carla zählt für Heike die Nikolausaktion. „Da gibt es auch mal Zeit für ein

Pläuschchen und gemeinsames Kekseessen“, erzählt die 53-jährige. Die Weihnachtszeit ist für viele Kunden dank der Paketaktion besonders schön. „Zu Weihnachten ist es immer ganz toll, dass es die Geschenke gibt“, freut sich auch Jasmina. In diesem Jahr werden 100 Pakete benötigt. Dafür sucht Dwertmann derzeit noch Spender, die eine „Patenschaft für den Heiligen Abend“ übernehmen möchten. Interessenten können sich im Pfarrbüro melden und erhalten eine anonymisierte Familiennummer sowie Hinweise zur Zusammenstellung des Pakets.

„Dank der Unterstützung der Carla kann ich meinen Alltag ganz gut meistern, wenn nicht irgendwas dazwischenkommt“, sagt Heike dankbar.

Bei Minecraft würde Garrel einen Dirtpark bekommen

ZUKUNFT GARREL Kinder- und Jugendwerkstatt mit 45 Teilnehmern – Was fehlt, was ist gut?

VON REINER KRAMER

GARREL – Was würde Dein Lieblings-Youtuber über Garrel sagen? Was würdest Du bei Minecraft als Nächstes bauen? Und wo chillst Du in der Gemeinde am liebsten? Mit diesen Fragen beschäftigten sich rund 45 Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 18 Jahren bei der Kinder- und Jugendwerkstatt zur „Ortsmitte 2030“, die von der Agentur „MadeByMates“ durchgeführt wurde. Neben der öffentlichen Einladung waren die Schüler über die Oberschule Garrel angesprochen worden. Wie sich zeigte, ist es so schlecht um die Gemeinde nicht bestellt. Wie in der Zukunftswerk-

statt der Erwachsenen konnten auch hier zunächst die Lieblingspunkte mit Punkten markiert werden: Fußballplätze, Skatepark und Dorfpark wurden hervorgehoben. Orte, die auch bei der Frage nach den Drehorten des Lieblings-Youtubers genannt wurden. Zufrieden zeigten sich die Teilnehmer mit Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants. Garrel bei Minecraft? Der Skatepark würde eine Erweiterung erfahren, hin zu einem Dirtpark – eine Gelände-Strecke, die man mit einem Mountainbike befahren kann und die auch Sprünge erlaubt. Denn gerade mit Blick in den Dorfpark fehlt es den Kindern und Jugendlichen an Angeboten ergänzend



Die Jugendlichen blickten auf die Zukunft Garrels aus ihrer Sicht.

BILD: GEMEINDE GARREL/SINA GR. HILLMANN

zum Spielschiff für kleinere Kinder. Einige „utopische Ideen“ wurden auch geäußert: ein Ikea etwa, berichtet Sina Gr. Hillmann, die vonseiten des Bauamts der Gemeinde die Veranstaltung begleitete. Einen McDonalds wünschen sich die Jugendlichen ebenfalls.

Den Busparkplatz finden sie gelungen, Fahrradwege zu meist auch – an einigen Stellen aber zu eng bemessen und schwer zu erkennen, wo Fußgänger gehen und wo Radfahrer fahren müssen, lautete das Urteil. Der Wunsch aus der Zukunftswerkstatt der Erwachsenen, den Ortskern mit Tempo 30 zu entschleunigen, beurteilten viele der Anwesen-

den durchaus positiv, wobei einigen das zu langsam erschien.

Die Agentur Transport-Technologie-Consult Karlsruhe (TTK), die mit dem Konzept für den Rad- und Fußverkehr in Garrel beauftragt ist, beteiligte sich ebenfalls an der Kinder- und Jugendwerkstatt. Sie fragte etwa, wie die Teilnehmer zur Schule fahren (viele mit dem Fahrrad, einige mit dem Auto, keiner zu Fuß), welche Rad-Verbindungen sie positiv (neuer Dorfplatz), welche negativ (Dunkelampel bei der VR-Bank gerade zu Schulbeginn und -ende zu eng) wahrnehmen und wo weitere Querungshilfen installiert werden sollten.

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Garrel
Der Bürgermeister



49681 Garrel, den 12.11.2024
Bekanntmachung
Widmung

Aufgrund des § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes in der Fassung vom 24. September 1980 (Nds. GVBl S. 359), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Oktober 2014 (Nds. GVBl S. 291) werden folgende Gemeindestraße als Ortsstraßen für den öffentlichen Straßenverkehr gewidmet:

Ottostraße:
beginnend von der Straße „Zur Schlagge“ bis zur Straße „Landweg“, Flurstück 24/3 z.T. in Flur 47 der Gemarkung Garrel

Rotfederweg:
Beginn und Ende an der Straße „Zum Auetal“, Flurstück 27/10 in Flur 35 der Gemarkung Garrel

Boschstraße:
Stichstraße von der Straße „Koppelweg“ abgehend, Flurstück 40/12 in Flur 47 der Gemarkung Garrel

Pater-Kolbe-Straße:
Straßenteilstück von der Straße „Pater-Kolbe-Straße“ bis zum zweiten Bauabschnitt des Baugebietes „Kellerhöhe II“, Flurstücke 239/36, 240/13 und 239/29 in Flur 20 der Gemarkung Garrel

Sanddornweg:
Straßenteilstück beginnend von der Straße „Rotdornweg“ bis zur westlichen Grenze des Grundstücks „Sanddornweg 12, Flurstück 22/87 z.T. in Flur 11 der Gemarkung Garrel

Rotdornweg:
Straßenteilstück beginnend von der Straße „Rotdornweg“ bis zur Straße „Kaplan-Fresenborg-Straße“, Flurstück 22/87 z.T. in Flur 11 der Gemarkung Garrel

Haselnussweg:
beginnend von der Straße „Kaplan-Fresenborg-Straße“ bis zur Straße „Rotdornweg“, Flurstücke 22/93 und 19/3 z.T. in Flur 11 der Gemarkung Garrel

Kaplan-Fresenborg-Straße:
Straßenteilstück beginnend von der Straße „Kaplan-Fresenborg-Straße“ bis zur Straße „Ottenweg“, Flurstück 19/47 z.T. in Flur 11 der Gemarkung Garrel

Engelmanns Ring:
Straßenteilstück von der Straße „Beverbrucher Damm“ bis zur Straße „Heini-Bert-Straße“ und der nördlichen Grenze des Grundstücks „Engelmanns Ring 12“ und Straßenteilstück von der Straße „Heini-Bert-Straße“ bis zur nördlichen Grenze des Grundstücks „Engelmanns Ring 18“, Flurstück 22/36 z.T. in Flur 14 der Gemarkung Garrel

Heini-Bert-Straße:
von der Straße „Engelmanns Ring“ bis zur Straße Wellmanns Ring“, Flurstück 24/21 in Flur 14 der Gemarkung Garrel
Gegen diese Widmungen ist das Rechtsmittel der Klage zulässig. Die Klage kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Verwaltungsgericht Oldenburg, Schlossplatz 10, 26122 Oldenburg, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Höffmann

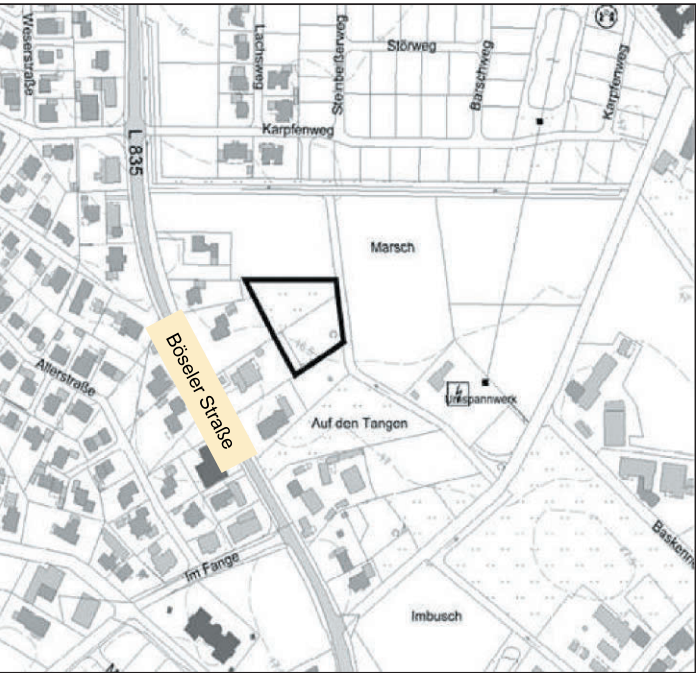
Gemeinde Garrel
Der Bürgermeister



49681 Garrel, den 12.11.2024

Bekanntmachung
Bauleitplanung der Gemeinde Garrel
Rechtskraft der Erweiterung der Innenbereichssatzung „Böseler Straße“

Der Rat der Gemeinde Garrel hat in seiner Sitzung am 16.09.2024 die Erweiterung der Innenbereichssatzung „Böseler Straße“ gem. § 10 Bau-gesetzbuch (BauGB) beschlossen.
Ziel der Planung ist es, die bisherige Innenbereichssatzung „Böseler Straße“ nach Osten zu erweitern, um einzelne Außenbereichsflächen, die durch die bauliche Nutzung des angrenzenden Bereiches bereits entspre-chend geprägt sind, dem Innenbereich zuzuweisen.
Der genaue Geltungsbereich ist im nachstehenden Kartenausschnitt dar-gestellt:



Die Erweiterung der Innenbereichssatzung „Böseler Straße“ kann gem. § 10 Abs. 3 BauGB unbefristet bei der Gemeinde Garrel, Zimmer 3.09, Hauptstraße 15, 49681 Garrel, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.
Mit der Bekanntmachung tritt die Erweiterung der Innenbereichssatzung „Böseler Straße“ gem. § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft.
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3, Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wirdhingewiesen. Es wird ebenfalls darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 – 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3, Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich sind, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung be-gründen soll, ist darzulegen.

Höffmann

Gemeinde Barbel
Der Bürgermeister



Bekanntmachung

Planfeststellung für die **Fahrbahn- und Radwegverbreiterung der K 307 (Klosterstraße/Deichstraße) vom Elisabethfehnkanal bis Barbel und der K 351 (Deichstraße) von der K 307 bis zur Kreisgrenze Leer mit Radwegneubau an der K 351 von der Brücke über den Dreyschloot bis zur Kreisgrenze Leer sowie Erhöhung des Deiches im Zuge der K 307 ab Barbel auf einer Länge von ca. 2,7 km und Ausbau der Ortsdurchfahrt im Zuge der K 307 in der Gemeinde Barbel**

Die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Lingen; Lucaskamp 9, 49809 Lingen hat für das o. a. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beim Landkreis Cloppenburg, Eschstraße 29, 49661 Cloppenburg beantragt.
Für das Vorhaben wurde gemäß § 2 und Nr. 5 der Anlage 1 des Niedersächsischen Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (NUVPG) i. V. m. § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchgeführt. Die Vorprüfung hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich ist.
Wesentliche Gründe für das Bestehen der UVP-Pflicht:

Auf einer Länge von ca. 2 km grenzen Straßenkörper und Deich an geschützte Biotope (§ 30 BNatSchG). Im Straßenseitenraum befinden sich beidseitig Einzelbäume oder Hecken aus Bäumen und Sträuchern, die eine Funktion als Lebensraum für Tiere und den Biotopverbund haben. Sie prägen das Orts- und Landschaftsbild. Der bestehende Radweg verläuft überwiegend abgesetzt von der Straße hinter einem Graben und einzel-nen Gehölzen, Baumreihen etc.

Der Landschaftsraum besitzt einen hohen Freizeit- und Erholungswert für den Menschen. Im Regionalen Raumordnungsprogramm (2005) befindet sich das Vorhaben überwiegend in einem Vorrang- bzw. Vorsorgegebiet für Natur und Landschaft und ist als Vorsorgegebiet für die Erholung dar-gestellt. Die Erhöhung des Deiches und der Straßenausbau sind innerhalb dieses Bereichs vorgesehen. Die Auswirkungen der Vorhaben führen bei einem Teil der Schutzgüter zur Erheblichkeit. Mit den Vorhaben sind um-fangreiche Bodenbewegungen geplant, die das Orts- und Landschafts-bild nachhaltig verändern. Es werden mindestens 180 Bäume überplant. Durch ein Monitoring soll die Beeinträchtigung weiterer Gehölze geklärt werden. Es bleibt offen, inwieweit durch Vermeidungsmaßnahmen der Er-halt weiterer Gehölze möglich sein wird und das Orts- und Landschafts-bild vor Ort landschaftsgerecht wiederhergestellt werden kann, so dass es auch den Funktionen der Erholungs- und Freizeitnutzung für den Men-schen ohne Einschränkung gerecht wird.

Für die Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung hat die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Lingen insbesondere folgende Unterlagen vorgelegt:

Erläuterungsbericht mit allgemein verständlicher nichttechnischer Zu-sammenfassung, Übersichtskarte, Übersichtslageplan, Lagepläne, Hö-henpläne, Landschaftspflegerische Maßnahmen, Grunderwerbspläne, Regelungsverzeichnis, Straßenquerschnitt, Pläne Sichtdreiecke und Schleppkurvennachweis, Immissionstechnische Untersuchungen, Was-sertechnische Untersuchungen, Umweltfachliche Untersuchungen.

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Aus-gleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Gemarkung Barbel beansprucht. Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit **vom 15.11.2024 bis 16.12.2024** (einschließlich) während der Dienststunden im Rathaus der Gemeinde Barbel, Theodor-Klinker-Platz 1, Zimmer O-18, 26676 Barbel und beim Landkreis Cloppenburg, Zim-mer R.12, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7, 49661 Cloppenburg während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Ferner wird der Plan im Internet auf <https://barsel.de/amtliche-bekanntmachungen/> (Homepage der Gemeinde) und auf <https://www.lklcp.de/963> veröffent-licht; maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unter-lagen (§ 27a Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz, VwVfG).

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und der nach § 19 Abs. 2 UVPG aus-gelegenden Unterlagen ist zusätzlich über das zentrale Internetportal <https://uvp.niedersachsen.de> (§ 20 UVPG) zugänglich. Maßgeblich ist der Inhalt der ausgelegten Unterlagen (§ 20 Abs. 2 UVPG).

Hinweise:

1. Jeder kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungs-frist, das ist bis zum **16.01.2025**, beim Landkreis Cloppenburg, 61 – Planungsamt, Eschstraße 29, 49661 Cloppenburg oder bei der Ge-meinde Barbel, Theodor-Klinker-Platz 1, 26676 Barbel Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Schrift-


Emstek, den 11.11.2024
Bekanntmachung

Am **Mittwoch, dem 20.11.2024, 17:00 Uhr**, findet im Ratssaal in Emstek eine öffentliche **Sitzung des Planungs-, Umwelt-, Bau- und Wegeausschusses** statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit sowie der Tages-ordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung des Planungs-, Umwelt-, Bau- und Wegeausschusses am 09.09.2024
3. Bebauungsplan ecopark Nr. 6 „Im Deesen“, 1. Änderung gem. § 13 BauGB – Aufstellungsbeschluss
4. Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 137.1 „Emstek – Östlich Zum Esch“ – Aufstellungsbeschluss

Der Bürgermeister
Michael Fischer

form kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind Einwendungen, die nicht auf beson-deren privatrechtlichen Titeln beruhen, für dieses Verwaltungsverfahren ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen und Stel-lungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlau-tender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeich-nen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt blei-ben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des Plans.
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erho-benen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 38 Abs. 4 Nr. 5 Nds. Straßengesetz, NStrG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Ein-wendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrich-tigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmäch-tigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Betei-ligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins be-endet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendun-gen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Ver-treterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststel-lung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörte-rungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Plans treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 NStrG und die Veränderungssperre nach § 29 NStrG in Kraft.
8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen, dass - die für das Verfahren und für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde der Landkreis Cloppenburg ist, - über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbe-schluss entschieden werden wird, - die ausgelegten Planunterlagen die nach § 16 UVPG notwendigen Angaben enthalten und - die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbezie-hung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 2 NUVPG i. V. m. § 18 UVPG ist.
9. Hinweis zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):
Aufgrund der seit dem 25.05.2018 anwendbaren DSGVO wird darauf hingewiesen, das im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit im o. g. Planfeststellungsverfahren von der Anhörungs- und Planfeststellungsbe-hörde (Landkreis Cloppenburg, 61–Planungsamt, Eschstraße 29, 49661 Cloppenburg; Datenschutzbeauftragter: Herr Knöller, KDO, Elsässer Str. 66, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441/9714159, Fax: 0441/971417158, E-Mail: Datsenschutzbeauftragter@lklcp.de) erforderliche Daten erhoben, gespei-chert und verarbeitet werden (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO). Die persönlichen Daten werden benötigt, um die Betroffenheit beurteilen zu können. Sie werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Daten können an den Vorhabenträger und seine mitarbeitenden Büros zur Aus-wertung der Stellungnahmen weitergegeben werden. Weitere Informatio-nen finden Sie unter: www.lklcp.de.

Barbel, den 12.11.2024

Anhuth, Bürgermeister


Emstek, den 11.11.2024
Bekanntmachung


Dinner for one. Dinner for all.

Teilen Sie Ihre Freude über das neue Jahr und spenden Sie Saatgut. Denn wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung
Mitglied der **actalliance**
Würde für den Menschen.


Kinder lieben Geschichten

Kostenlose Lesestart-Sets beim Kinderarzt!

mehr unter **www.lesestart.de**

Wir sagen **„Herzlichen Glückwunsch“** zur größten frühkindlichen Leseförderungs-Initiative!

Lesestart
Drei Meilensteine für das Lesen

Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung – für mehr Bildungsgerechtigkeit von Anfang an


Stiftung Lesen

Dies und Das

Antiquitäten, Kellerrunde, Ankauf von alten Fotoapparaten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen sowie Tonbandgeräten, Musikinstrumenten, Porzellan, jeglicher Art, Orientteppichen, alten Möbeln, Pelzen, Armband/ Taschenuhren, Modeschmuck, aller Art, Zinn, Münzen, Gold und Silber zu Tagespreisen. kostenlose Wertschätzung Tel. 0152-09692722 @A500725

Kaufe Möbel von alt bis neu sowie Dekoartikel aller Art. Tel. 0152-14292979 @A500336

Kaufe Orientteppiche, altes Porzellan, Bleikristall Römergläser sowie Zinn, Silberbestecke auch 90/iger Auflage, Tel. 0170-5834102 @A500726

LiebhaberIn sucht Dirndl- und Trachtenkleidung aller Art, hochwertige Abendgarderobe sowie Accessoires wie Taschen, Modeschmuck, Armbanduhren ☎ 015216448464 @A500627

Kaufe Ihre gut erhaltenen Pelz, zahle 100,- bis 3500,- Euro. Diskret, seriös, unkompliziert Tel. 0152-21422895 @A500723

Wir kaufen von Antik bis Modern: Bilder, Stiche, Aquarelle, Öl, Lithografien, Wanduhren, Kaminuhren, Pendule, Taschenuhren, Armbanduhren, Zinn, Silber, Bestecke, Schmuck, Gold und Silber, Musikinstrumente, Bronzefiguren, Teppiche, Porzellan, Fotoapparate, Bleikristall, Bücher, Puppen, Militaria, Briefmarken, Münzen, Schallplatten, Asiatika u.v.m. Firma Balke Tel. 0176-77517339 @A500563

Nordmann
50 St. 13,95€
Taxus, Douglas, Omorika, Buchenhecken, Wildgehölze, Thuja, Kirschchlorbeer, Wildrosen
Blumenzwiebeln in vielen Sorten
FOKKO HEICKEN, 26340 Neuenburg
Tel. 04452/276, Westersteder Str. 31

Baumpflege und Gartenarbeiten vom Fachmann!
Kontakt: 0441/18138985 & 04221/4218993

Bars und Kontakte

Internet-Adressen

NETTE Mollige küsst 0152-172 29 119

Karriere? www.pius-hospital.de

damit natur
zukunft hat

Aus Verantwortung für zukünftige Generationen unterstützt die Umweltstiftung Weser-Ems Projekte mit den Schwerpunkten Nachhaltigkeit, Arten- und Biotopschutz sowie Umweltbildung.

**umwelt
stiftung
weser-ems**

www.uwe-stiftung.de

ENERGY BREMEN

DEIN RADIO. DEIN ZUHAUSE.

JETZT IN BREMEN,
BREMERHAVEN, OLDENBURG
UND UMZU EINSCHALTEN!

BREMEN
HIT MUSIC ONLY!

Der Blütenhonig aus dem Garten der NWZ

4,50 €

Dieser aromatische Vielblütenhonig wurde von fleißigen NWZ-Bienen produziert. Sie sind in den blühenden Grünanlagen des Medienhauses in Oldenburg (Etzhorn) beheimatet.

Mit dem Kauf des Honigs unterstützen Sie zu 100% die NWZ-Weihnachtsaktion.

Wir sind für Sie da und beraten Sie gern persönlich vor Ort.

Oldenburg Markt 22 (Lambertihof) | Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00–17.00 Uhr
Wildeshausen Huntestraße 5 | Westerstede Peterstraße 14 | Varel Schloßstraße 7 | Nordenham Bahnhofstraße 31 | Emden Ringstraße 17a
Aurich Esenser Str. 2 | Wittmund Am Markt 28 | Esens Am Markt 3 | Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9.00–12.30 Uhr | Do. 9.00–12.30 u. 13.00–16.00 Uhr

Unser Klassiker für das nächste Jahr

Impressionen aus dem Nordwesten

2025

Nordwest Fotokalender 2025
Impressionen aus dem Nordwesten

Unser Klassiker im Großformat 50 cm x 70 cm mit Fotografien von Claus Stöltzing.

10% Sofortrabatt für Abonnenten

29,90 €

Wir sind für Sie da und beraten Sie gern persönlich vor Ort.

Oldenburg Markt 22 (Lambertihof) | Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00–17.00 Uhr
Wildeshausen Huntestraße 5 | Westerstede Peterstraße 14 | Varel Schloßstraße 7 | Nordenham Bahnhofstraße 31 | Emden Ringstraße 17a
Aurich Esenser Str. 2 | Wittmund Am Markt 28 | Esens Am Markt 3 | Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9.00–12.30 Uhr | Do. 9.00–12.30 u. 13.00–16.00 Uhr

Alle Artikel finden Sie auch unter nordwest-shop.de

Brücke vor 100 Jahren eröffnet

STADTGESCHICHTE Bauwerk im Zweiten Weltkrieg gesprengt – Eröffnung nach Wiederaufbau 1955

VON THOMAS HUSMANN UND
REINHARD HÖVEL

OLDENBURG – Der Eisenbahnanschluss Oldenburgs am 14. Juli 1867 mit der ersten Fahrt nach Bremen, der von 1855 bis 1893 zum großen Teil in mühevoller Handarbeit gebaute Hunte-Ems-Kanal, der Anschluss Oldenburgs in den 70er Jahren an das Autobahnnetz – Oldenburg war in seiner Geschichte immer ein bedeutender Verkehrsknotenpunkt im und für den Nordwesten. Historisch gewachsen an einer Furt durch die Hunte.

Mehr Verkehr

Die Verkehrsströme nahmen zu und so mussten die Straßen und Wasserwege ausgebaut werden. Das galt insbesondere für den Hunte-Ems-Kanal, der eigentlich bereits bei seiner Eröffnung schon viel zu klein dimensioniert war. Ursprünglich gebaut für den Transport von Torf aus den Mooren im Westen der Stadt, wuchsen die Warenströme immer weiter an und dem Kanal kam als Transportweg im Hinterland der Nordsee immer größere Bedeutung zu. 1921 wurde folgerichtig mit dem Ausbau des Hunte-Ems-Kanals begonnen. Der Küstenkanal entstand, der schließlich 1935 durchgängig von Oldenburg bis Dörpen an der Ems befahrbar war – mit nur jeweils einer Schleuse an seinem Ende.

Hinter dem Hotel und Gesellschaftshaus Wöbken an der Hundsmühler Straße befindet sich am Achterdiek noch ein Rest dieses zu klein gewordenen Bauwerks. Schmonzette am Rande: Lag Wöbken vor dem Ausbau des Küstenkanals aus Oldenburger Sicht betrachtet vor dem Kanal, lag das Gesellschaftshaus anschließend dahinter. Die Brücke an der Hundsmühler Straße auf Oldenburger Stadtgebiet als verbindendes Element ist 1924 also vor 100 Jahren eröffnet worden.

Großer Eingriff

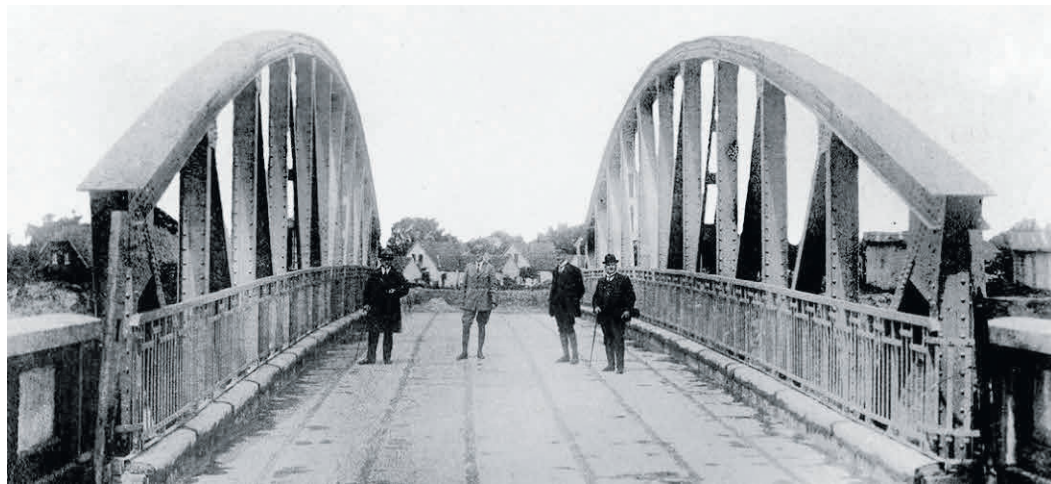
Der Bau des Küstenkanals erforderte in Eversten, das zu jener Zeit seine Selbstständigkeit verlor und eingemeindet wurde, einen großen Eingriff in die Straßenführung. Die ehemalige Hundsmühler Chaussee (heute Hundsmühler Straße) endete am neuen Küstenkanal. Auch die zu Eversten gehörenden Grundstücke an der heutigen Straße Achterdiek waren nun südlich vom neuen Küstenkanal gelegen und quasi von der Stadt abgeschnitten. Der Bau einer neuen Straßenbrücke in diesem Bereich war daher zwingend erforderlich.

Die ursprüngliche Straßenbrücke wurde von der Firma Th. Raschke, Eisenhoch- und Brückenbau, Wilhelmshaven, in den Jahren 1923 und 1924 errichtet. Sie hatte eine Stützweite von 41,5 m sowie ein Gewicht von 108 Tonnen. Am 1. Oktober 1924 fand eine feierliche Eröffnung der etwa zwei Kilometer langen Kanalstrecke bei Hundsmühlen statt.



Zum Ende des Zweiten Weltkriegs gesprengt, wurde die Brücke über den Küstenkanal beim Gesellschaftshaus Wöbken an der Hundsmühler Straße 1955 wieder aufgebaut.

BILD: ARCHIV SIGRID OSTERLOH



Aufnahme vom Bau der Brücke aus dem Jahr 1923.

BILD: ARCHIV SIGRID OSTERLOH



Blick auf den Hunte-Ems-Kanal als Vorgänger des Küstenkanals bei Hundsmühlen

BILD: ALT-OLDENBURG



Eine aktuelle Aufnahme von der Brücke über den Küstenkanal beim Gesellschaftshaus Wöbken an der Hundsmühler Straße

BILD: REINHARD HÖVEL

Die offizielle Inbetriebnahme der Brücke allerdings dauerte noch bis 1927, denn zunächst mussten noch die umfangreichen Straßenbaumaßnahmen ausgeführt werden.

Kampflos übergeben

Die Zerstörung aller ursprünglichen Hunte- und Küstenkanalbrücken erfolgte in

den für die Stadt dramatischen letzten Kriegstagen am 1. und 2. Mai 1945. Kanadische Truppen waren vom Süden her bis fast an die Stadtgrenze vorgerückt und deutsche Soldaten bildeten dort einen Verteidigungsring. Am Mittag des 1. Mai dröhnte es zweimal kräftig in Oldenburg und zwei große Rauchpilze standen am blauen Himmel der Stadt. Als

erste Brücken sind die Amlenbrücke und die Eisenbahnbrücke am Stau gesprengt worden. Vermutlich von deutschen Soldaten, um ein ungehindertes Eindringen feindlicher Truppen zu erschweren. Am Morgen des 2. Mai 1945 etwa um 8.30 Uhr erklärten die Verantwortlichen der Stadt den kanadischen Befehlshabern, dass der Einmarsch über die Kanal- und Huntelinie ohne Kampf möglich sei. Das bedeutete für die Stadt das Ende des Krieges und bewahrte sie vor massiven weiteren Verlusten und Zerstörungen. Für zwei weitere Brücken kam das zu spät, denn nur wenige Stunden zuvor waren die Cäcilienbrücke und eben auch die Hundsmühler Brücke gesprengt worden.

Notbrücke gebaut

Viele Nachkriegsjahre hat dann eine Notbrücke über den Küstenkanal ihren Dienst getan, zunächst gab es eine Fährverbindung von einem Ufer zum anderen. Der Zahn der Zeit nagte relativ schnell an diesem Provisorium und eine Gewichtsbeschränkung führte dazu, dass keine größeren Fahrzeuge die Brücke befahren durften. Über erste Überlegungen zu einem Wiederaufbau der Kanalbrücke berichtete die NWZ im Oktober 1952 und im Bundeshaushalt wurden im April 1954 185.000 DM bereitgestellt.

Im eiskalten Februar 1955 wurde mit dem Bau einer Spannbetonbrücke begonnen. Die alte Notbrücke trug während der Bauphase die neue Betondecke bis zum Aushärten. Das Höhenniveau der

RADTOUR & AUSBAU

Eine geführte Radtour zu den Oldenburger Brücken bereitet Co-Autor Reinhard Hövel zurzeit vor. Einige Aspekte zu den Brücken sind aktuell auch Inhalt seiner Themenführung „Alles am Fluss – Zu Fuß auf den Spuren der oldenburgischen Gewässer“. Diese Tour wird ab nächsten Frühjahr wieder an festen Terminen vom Stadtmuseum angeboten, kann aber auch jetzt individuell von Gruppen gebucht werden. Die inhaltlichen Schwerpunkte (z.B. Brücken) sind variabel.

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Ems-Nordsee kündigte an, dass alle 21 Brücken über den Küstenkanal erneuert werden müssen. Grund dafür ist zum einen, dass die Brücken auf Dauer der heutigen starken Verkehrslast nicht mehr gewachsen sind und ihr maximales Lebensalter erreicht haben. Zum anderen sollen die Brücken erhöht werden, damit auch Großmotorschiffe mit zwei Containern übereinander unter die Brücken passen.

Brücke blieb unverändert, jedoch wurde die neue Brücke deutlich breiter gebaut. Am 3. bzw. 4. September 1955 wurde die Brücke mit einer Einweihungsfeier dem Verkehr übergeben. Zusammen mit der Eisenbahnbrücke über der Hunte, die ebenfalls 1955 nach fünf Jahren Bauzeit fertiggestellt wurde, ist die Hundsmühler Brücke die älteste vorhandene größere Brücke Oldenburgs.

■ Quellen: Chronik Hundsmühlen 1310 – 2010, Hrsg.: Ortsverein Hundsmühlen, Schardt Verlag, Oldenburg 2010; - Stangen, B., Die Bauten des Küstenkanals bei Oldenburg, in: Nachrichten der Ingenieur-Akademie Oldenburg, Heft 10, Jahrgang 1927/28; Schutte, H., Der Küstenkanal in Betrieb und Ausbau seit 1935, in: Oldenburger Jahrbuch, Bd. 55, Teil 2, 1955; www.alt-oldenburg.de; NWZ-Archiv

Polizei stoppt betrunkenen Autofahrer

OLDENBURG/LR – Einem aufmerksamen Autofahrer ist es zu verdanken, dass die Polizei am Montagnachmittag, 11. November, einen angetrunkenen Fahrzeugführer von der Straße holen konnte. Den Angaben zufolge bemerkte der Zeuge gegen 15 Uhr einen VW, der die Bundesstraße 401 in Richtung Oldenburg unsicher in Schlangenlinien befuhr und teilweise auf den Grünstreifen geriet. Der Autofahrer alarmierte sofort die Polizei und teilte den Standort des Fahrzeugs mit. Einer Polizeistreife gelang es den VW im Stadtgebiet von Oldenburg, im Bereich des Niedersachsendamms, zu stoppen.

Bei der anschließenden Kontrolle stellten die Beamten fest, dass der 21-jährige VW-Fahrer einen Atemalkoholwert von nahezu 1,2 Promille aufwies. Zur genauen Bestimmung des Alkoholwerts wurde ein Bluttest veranlasst und der Führerschein des jungen Mannes beschlagnahmt.

Zeugen des Vorfalles werden gebeten, sich unter Tel. 0441/7904115 zu melden.

KURZ NOTIERT

Reggae-Konzert

Am Freitag, 15. November, spielt ab 20 Uhr die Reggae-Band Revolution R im Amadeus, Mottenstraße 21. Das Konzert ist ein Nachholtermin für den wegen schlechten Wetters verschobenen Open-Air-Auftritt im Gleispark vom 25. September. Eintrittskarten kosten an der Abendkasse 15 Euro, im Vorverkauf zehn Euro; Ticketlink: [→ @ticket2go.de/#!/event/4263](https://ticket2go.de/#!/event/4263)

KINO

CASABLANCA, JOHANNISSTR. 17, TEL. 0441/884757

Alter weißer Mann, 17.15, 20.00; Anora, 21.15; Der Buchspazierer, 19.15; Die Fotografin, 15.30; Element of Crime – Wenn es dunkel und kalt wird in Berlin, 16.30; Niko – Reise zu den Polarlichtern, 14.45; Riefenstahl, 14.15; The Apprentice – The Trump Story, 20.30; The Room Next Door, 18.30; Die Herrlichkeit des Lebens, 14.30, 15.15; Die Weisheit des Glücks, 17.15; Marianengraben, 18.00 Uhr

CINE K, BAHNHOFSTRASSE 11, TEL. 0441/2489646

Die Witwe Clicquot, 15.30; Ich tanz, aber mein Herz weint (OmU), 15.45; My Stolen Planet (OmU), 18.30; Wie wir wollen, 19.00; Hypnose, 20.30 Uhr

CINEMAXX-KINOCENTER, STAU 79-85, TEL. 040/80806969

Red One – Alarmstufe Weihnachten, 14.00, 17.00, 19.30, 22.30; Der wilde Roboter, 14.15, 17.20; Woodwalkers, 14.15, 17.00; Die Schule der magischen Tiere 3, 14.30; Venom: The Last Dance, 14.40, 20, 22.45; Ich – Einfach unverbesserlich 4, 15; Alter weißer Mann, 16.45, 19.30; Terrifier 3, 16.50, 19.40, 22.30; Der Buchspazierer, 17.20; Smile 2 – Siehst du es auch?, 19.50; Salem's Lot – Brennen muss Salem, 22.50 Uhr

UNIKINO GEGENLICHT, UNIKUM, UHLHORNSWEG 49-55

Mario, schweizerdeutsches Original mit englischen Untertiteln, 20.00 Uhr; Eintritt: 3 Euro

TAGESTIPPS 13.NOVEMBER



20.15 Das Erste
Ungeschminkt: Regie: Dirk Kummer, D, 2024 TV-Drama. Vor über 40 Jahren hat Josef im Streit sein Heimatdorf verlassen. Heute kehrt er als Josefa (Adele Neuhauser) zurück. Auf dem Hof der verstorbenen Eltern wird sie mit voller Wucht mit ihren Erinnerungen konfrontiert: Da ist Petra, die ihre Ehefrau war. Da ist Blume, Josefs bester Freund. Vieles, das nicht gesagt wurde, verlangt nun Gehör. Kränkungen und Missverständnisse brechen auf wie nie verheilte Narben. **90 Min.** ★★

20.15 ZDF
Marie Brand: Marie Brand und die lange Nase: Regie: Michael Zens, D, 2024 TV-Krimi. Marie Brand und Jürgen Simmel ermitteln in der Kölner Kunstszene: Der Museumsdirektor Markus Krull wurde tot aufgefunden. Auf den Bildern der Überwachungskamera ist der Mord zu sehen. Ermittler stoßen auf Daniel Sachs aus New York, der auf der Suche nach einer Giacometti-Statue ist, die in Krulls Museum aufgetaucht sein soll. **90 Min.** ★★★



20.15 Arte
Tagebuch einer Pariser Affäre: Regie: Emmanuel Mouret, F, 2022 Liebeskomödie. Simon (Vincent Macaigne) und Charlotte (Sandrine Kiberlain) beginnen eine unverbindliche Affäre ohne romantische Erwartungen. Trotz des Vorsatzes, Gefühle zu vermeiden, entwickeln sie eine überraschende Vertrautheit. Um ihrer Beziehung neue Impulse zu geben, arrangieren sie ein Treffen mit einer dritten Person. Diese Begegnung verändert ihre Verbindung grundlegend. **95 Min.** ★★★



Kabel 1
Men in Black: Regie: Barry Sonnenfeld, USA, 1997 Sci-Fi-Komödie. Der New Yorker Polizist James (Will Smith, r.) verfolgt einen Gangster, der sich als Außerirdischer entpuppt. Kurz darauf wird er von dem Agenten K (Tommy Lee Jones, l.) für die Geheimorganisation „Men in Black“, die außerirdische Aktivitäten auf der Erde überwacht, rekrutiert. Als Agent J soll er mit K einen Fall übernehmen: Sie müssen eine auf der Erde gelandete Riesenschabe finden, bevor sie die Welt zerstört. **125 Min.** ★★★



22.25 3sat
Rufmord: Regie: Viviane Andereggen, D, 2018 TV-Drama. Die Lehrerin Luisa (Rosalie Thomass) ist wegen ihrer unkonventionellen Unterrichtsmethoden bei ihren Schülern beliebt. Doch kurz nachdem sie sich geweigert hat, einem Jungen eine Gymnasialempfehlung zu geben, taucht auf der Webseite ihrer Schule ein Nacktfoto von ihr auf. Ihr Leben wird zum Spießrutenlauf, und verschwindet sie sogar. Spuren in ihrem Haus deuten auf ein Gewaltverbrechen hin. **90 Min.** ★★★

22.45 Arte
Come on, Come on: Regie: Mike Mills, USA, 2021 Drama. Johnny arbeitet gerade an einer Reportage. Doch seine Pläne werden durchkreuzt, als seine Schwester Viv, zu der er länger keinen Kontakt hatte, ihn bittet, in einer Notsituation bei der Betreuung ihres Sohnes Jesse einzuspringen. Gemeinsam begeben sich Onkel und Nefte auf einen aufregenden Roadtrip durch die Staaten. **105 Min.** ★★★

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD Das Erste

5.00 Kommissarin gegen Millionenbetrüger **5.30** MoMa **9.00** Tagess. **9.05** WaPo Bodensee **9.55** Tagess. **10.00** Meister des Alltags **10.30** Wer weiß denn sowas? Mod.: Kai Pflaume **11.15** ARD-Buffet. Rezept: Gebratene Schwarzwurzeln mit Rote Bete-Püree und Petersiliensauce von Jacqueline Amirfallah **12.00** Tagess. **12.10** MiMa **14.00** Tagess. **14.10** Rote Rosen **15.00** **HD** Tagesschau **15.10** **HD** Sturm der Liebe Telenovela. Mit Dieter Bach **16.00** **HD** Tagesschau **16.10** **Mord mit Aussicht** Krimiserie. Moorleiche **17.00** **HD** Tagesschau **17.15** **HD** Brisant Magazin **18.00** **HD** Wer weiß denn sowas? Zu Gast: Hinnerk Schönemann, Marleen Lohse. Moderation: Kai Pflaume **18.50** **Watzmann ermittelt** **19.45** **Wissen vor acht – Erde** Die Rolle von Wasserdampf beim Klimawandel **19.50** **HD** Wetter vor acht **19.55** **Wirtschaft vor acht** **20.00** **HD** Tagesschau



Watzmann ermittelt
Der Bürgermeister wird erschlagen aufgefunden. Jerry (Peter M. Marton) und Sophia verdächtigen zunächst einen eifersüchtigen Musikanter und dann die Freundin des Toten. **Krimiserie 18.50 Das Erste**

20.15 **Ungeschminkt** TV-Drama, D 2024. Mit Adele Neuhauser, Eva Mattes, Hayal Kaya, Ulrich Nothen **21.45** **HD** Plusminus Moderation: Alex Seker **22.15** **HD** Tagesthemen Moderation: Jessy Wellmer **22.50** **HD** Maischberger Diskussion. Bruch der Ampelkoalition und Lage der Wirtschaft / Regierungskrise in Deutschland und Folgen der US-Wahl. Zu Gast: Christian Lindner, Jakob Augstein, Nikolaus Blome, Michael Mittermeier, Theo Koll, Kerstin Palzer. Moderation: Sandra Maischberger **0.05** **HD** Tagesschau **0.15** **Ungeschminkt** TV-Drama, D 2024 **1.45** **HD** Tagesschau **1.50** **Leberkäseland** TV-Komödie, D 2015. Mit Neda Rahmanian, Murathan Muslu. Obwohl sie eigentlich in Istanbul studieren wollte, geht Latife 1962 mit ihrer Familie nach Deutschland. **3.20** **Maischberger** Diskussion **4.35** **HD** Brisant Magazin **4.55** **HD** Tagesschau

SONDERZEICHEN:

Stereo für Gehörlose Hörfilm

KI.KA KiKA von ARD und ZDF

12.25 Garfield **12.50** Marcus Level **13.15** Der weiße Delfin **13.40** Die Pfefferkörner **14.10** Schloss Einstein **15.00** Tinkas Weihnachtsabenteuer **15.45** Peter Pan **16.10** Power Sisters **16.35** Garfield **17.00** Anna und wilden Tiere **17.25** Die Schlümpfe **17.50** Pirate Academy **18.10** Pettersson und Findus **18.35** Kleine Eule ganz groß **18.50** Sandmann **19.00** Klincus – Die fantastische Welt von Frondosa **19.25** Pia und die wilde Natur **19.50** logo! **20.00** KiKA Live **20.10** Das Camp in der Wildnis

SIXX SIXX

10.00 Desperate Housewives **10.55** Gilmore Girls. Dramaserie **14.45** Desperate Housewives. Comedyserie. Mit James Denton **16.35** Grey's Anatomy. Krankenhausserie. Mit Ellen Pompeo **18.25** Charmed. Fantasyserie. Ein Wächter der Dunkelheit verletzt Leo mit einem Giftpeil. Nicht nur Prue und Phoebe versuchen, Leo zu retten. **20.15** Hart of Dixie. Dramaserie. Wunder geschehen ... / Wir brauchen einen Skandal! Mit Rachel Bilson **22.05** Kung Fu. Actionserie. Der Weg / Ruhe / Geduld **0.45** Hart of Dixie. Serie

SPORT 1 sport1

9.15 Die PS-Profis **10.45** American Pickers – Die Trödesammler **12.15** My Style Rocks. Experten: Harald Glööckler, Larissa Marolt, Andreas Wendt, Sandra Bauknecht **14.45** Sports Hunters. Blut, Schweiß und Tränen / Katerstimmung / Feuer frei / Kunst und Kartons **16.45** My Style Rocks **19.15** Darts: Grand Slam of Darts. Countdown **20.00** Darts: Grand Slam of Darts. 2. Runde, Live **0.00** Poker: World Series. \$5,000 Seniors Final Table 2/2 **1.00** Die PS-Profis **2.45** Die PS-Profis

ZDF ZDF

5.05 hallo deutschland **5.30** MoMa **9.00** heute Xpress **9.05** Volle Kanne – Service täglich. Magazin. U.a.: Gesundheits-Update: Dr. Christoph Specht informiert **10.30** Notruf Hafenkante. Krimiserie. Endlich schlank **11.15** Die Küchenschlacht. Show **12.00** heute **12.10** MiMa **13.00** Heute im Parlament. Regierungserklärung von Bundeskanzler Olaf Scholz **15.00** **HD** heute Xpress **15.05** **Bares für Rares** Mod.: Horst Lichter **16.00** **heute – in Europa** **16.10** **Die Rosenheim-Cops** Tödliche Neugier **17.00** **16:9** **HD** heute **17.10** **16:9** **HD** hallo deutschland Magazin **18.00** **SOKO Wismar** Krimiserie. Doppeltes Seebegegnis. Mit Udo Kroschwald **18.54** Lotto am Mittwoch **19.00** **16:9** **HD** heute Moderation: Barbara Hahlweg **19.20** **16:9** **HD** Wetter **19.25** **16:9** **HD** **Blutige Anfänger** Die Staatschützerin. Mit Christina Athenstädt



Blutige Anfänger
Umut ist durch die Englischprüfung der Polizeifachhochschule gefallen. Dann werden die Nachprüfungsaufgaben von Julia Salomons (Es-ther Schweins) Laptop gestohlen. **Krimiserie 19.25 ZDF**

20.15 **16:9** **Marie Brand: Marie Brand und die lange Nase** TV-Krimi, D 24. Mit Mariele Millowitsch **21.45** **heute journal** Moderation: Marietta Slomka **22.15** **HD** auslandsjournal **22.45** **Inside Kokain: Killer, Kuriere, Konsumenten** **23.15** **Markus Lanz** **0.30** **heute journal update** **0.45** **HD** Warum die Krise Frauen stärker trifft **1.15** **16:9** **Extremwetter und Klimawandel: Starkregen und Sturzfluten** Doku **1.45** **16:9** **HD** Krank aus Sorge vor der Zukunft Doku **2.15** **HD** Wohlstand ohne Wachstum – Geht das? **2.45** **16:9** **HD** Die Öko-Challenge: Geht nachhaltig auch günstig? Doku **3.15** **Baumretter kämpfen für den Erhalt** Doku **3.45** **16:9** **HD** Wie der Klimawandel unsere Berge verändert Reportage **4.15** **HD** Wie Autoreifen den Regenwald bedrohen **4.45** **HD** Die UN-Klimakonferenz: Zwischen Euphorie und Enttäuschung Doku

PRO 7 PRO 7

5.30 taff **6.20** Galileo **7.20** Die Simpsons **7.45** Brooklyn Nine-Nine **8.40** The Middle **9.35** Two and a Half Men **10.55** The Big Bang Theory **12.15** Scrubs – Die Anfänger **13.15** Two and a Half Men **14.35** The Middle **15.35** The Big Bang Theory **17.00** taff **18.00** news-time **18.10** Die Simpsons **19.05** Galileo. Magazin. Die Autoretter der Wüste **20.15** TV total. Moderation: Sebastian Pufpaff **21.25** Quatsch Comedy Show **22.30** Die nervigsten **23.30** KEKs. Comedyserie **0.35** TV total **1.35** Die Quatsch Comedy Show

TELE 5 TELE 5

5.30 Joyce Meyer **6.00** Joyce Meyer **6.25** Infomercial **7.25** Joyce Meyer **7.55** Infomercial **15.00** Raumschiff Enterprise **16.00** Infomercial **16.05** Raumschiff Enterprise **17.05** Star Trek – Deep Space Nine **18.05** Raumschiff Enterprise **20.15** Pforten zur Schattenwelt. Der Dämon im Keller **21.15** Pforten zur Schattenwelt. Doku-Soap. Das Opernhaus des Grauens **22.05** ★ The Cabin in the Woods. Horror, USA/CDN 11. Mit Kristen Connolly **0.05** ★ Supernova. Sci-Fi-Horror, USA/CH 2004 **1.50** Infomercial

EUROSPORT 1 EUROSPORT 1

10.00 Ski alpin: Weltcup. Slalom Herren, 1. Lauf **10.45** Ski alpin: Weltcup **11.30** Radsport: Mailand-San Remo **13.00** Sportklettern: Weltcup **14.00** Snooker: English Open **15.00** Triathlon: T100 Triathlon World Tour **16.00** Ski alpin: Weltcup **16.30** Ski alpin: Weltcup **17.00** Radsport: Mailand-San Remo **18.00** Springreiten: Weltcup **19.00** Springreiten: Weltcup **20.00** Powerlifting: Weltmeisterschaften (Equipment) **23.00** The Minute **23.05** Radsport: Mailand-San Remo **0.00** Triathlon: T100 Triathlon World Tour

RTL RTL

5.20 CSI: Den Tätern auf der Spur **6.00** Punkt 6 **7.00** Punkt 7 **8.00** Punkt 8 **9.00** GZSZ. Unerwiderte Gefühle **9.30** Unter uns. Zerstörerische Wahrheit **10.00** Ulrich Wetzel – Das Strafgericht. Der unsichtbare Spanner **11.00** Barbara Salesch – Das Strafgericht. Doku-Soap. Attackierte Ex-Hausbesitzer junge Familie nach Zwangsversteigerung? **12.00** Punkt 12 **15.00** **HD** Barbara Salesch – Das Strafgericht Doku-Soap **16.00** **16:9** **Ulrich Wetzel – Das Strafgericht** Doku-Soap **17.00** **Ulrich Wetzel – Das Jugendgericht** Doku-Soap **17.30** **16:9** **Unter uns** Daily Soap. Wahre Liebe? Mit Ramon Ademes **18.00** **Explosiv – Das Magazin** **18.30** **16:9** **HD** **Exklusiv – Das Star-Magazin** Moderation: Frauke Ludwig **18.45** **16:9** **HD** RTL Aktuell **19.05** **Alles was zählt** Daily Soap. Gefährliche Leidenschaft. Mit Ricardo Angelini **19.40** **16:9** **GZSZ** Daily Soap. Freundschaftsdienst



Sascha Grammel live! Wünsch Dir was
„Wünsch Dir was“ von Sascha Grammel (o.) ist ein Live-Programm, das mit seiner Puppent Comedy für Lachmuskeln sorgt. **Show 20.15 RTL**

20.15 **Sascha Grammel live! Wünsch Dir was** Show **21.55** **16:9** **Sascha Grammel unzensuriert – Muskelkater in der Zunge** Mit Sascha Grammel, Eckart von Hirschhausen. In der Comedy-Doku verrät Sascha Grammel gemeinsam mit Dr. Eckart von Hirschhausen bisher unveröffentlichte Geschichten. **22.15** **16:9** **RTL Direkt** Moderation: Pinar Atalay **22.35** **16:9** **HD** stern TV U.a.: Neuwahl nach Ampel-Aus / Günther Jauch trifft Holocaust-Überlebende Eva Erben: live im Studio. Moderation: Steffen Hallaschka **16:9** **RTL Nachtjournal** **16:9** **RTL Nachtjournal Spezial: Sahra Wagenknecht im Interview** **16:9** **CSI: Miami** Serie. Wege zum Mord / Vorschnell / Der Tod lädt ein zum Rosenkrieg **3.10** **HD** **Der Blaulicht-Report** **3.50** **16:9** **CSI: Den Tätern auf der Spur** Krimiserie. Romeo will sterben / Schön ist die Sünde nur bis zum Tod **16:9** **Breitbild** **Dolby**

RTL ZWEI RTL ZWEI

5.10 Der Trödeltrupp **10.00** Der Traum vom Eigenheim **11.00** Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt **12.55** Der Traum vom Eigenheim: Wir ziehen ein **13.55** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **16.05** B:REAL – Echte Promis, echtes Leben **17.05** Hartz und herzlich – Tag für Tag Rostock **19.05** Berlin – Tag & Nacht **20.15** Willkommen bei Familie Weiß. Doku-Soap. Normaler Wahnsinn einer Großfamilie **21.15** Herr Glööckler sucht das Glück **22.15** Die Wollnys. Doku-Soap **0.15** Die Bauretter. Doku-Soap

KABEL 1 KABEL 1

8.20 Navy CIS **10.10** Bull **14.50** Castle **15.50** newstime **16.00** Castle. Last Action Hero **16.55** Abenteuer Leben täglich **17.55** Mein Lokal, Dein Lokal – Der Profi kommt. „Restaurant Zum Hasen“, Laupheim **18.55** Achtung Kontrolle! **20.15** ★ Men in Black. Sci-Fi-Komödie, USA 1997. Mit Tommy Lee Jones **22.20** ★ Django Unchained. Western, USA 2012. Mit Jamie Foxx **1.35** newstime **1.40** ★ Gangster Squad. Action, USA 2013. Mit Sean Penn **3.25** Newstime **3.30** ★ The Punisher. Action, USA/D 2004

PHOENIX phoenix

5.30 MoMa **9.00** vor ort **9.30** plus **10.00** vor ort **10.30** plus **12.00** vor ort **12.30** plus **12.45** vor ort **17.30** der tag **18.00** Aktuelle Reportage **18.30** Bulgariens Bergwelten. Doku **19.00** Tagess. **20.15** Heimat in den Alpen. Doku. Wie Bergdörfer ihre Tradition erhalten / Wie Bergdörfer ihre Zukunft sichern **21.45** heute-journal **22.15** runde **23.00** der tag **0.00** runde **0.45** Heimat in den Alpen. Dokumentation **2.15** Yellowstone Nationalpark. Dokureihe. Winter / Frühling / Sommer **4.30** Im Zauber der Wildnis

SAT.1 SAT.1

5.30 SAT.1-Frühstücksfernsehen. Gäste: Christoph Scheermann, Ingo Lenßen. Mod.: Matthias Killing, Alina Merkau **10.00** Auf Streife. Tanga Boy / Mitarbeiter des Olafs / Brutaler Handtaschenraub mit Motorrad **13.00** Auf Streife – Die Spezialisten. Schmerzlischen Glückwunsch / Die (Alb)Traumreise. Ein Mann wird bewusstlos im Haus seiner Freundin gefunden. **15.00** **HD** **Auf Streife** Doku-Soap. Wischen, bohnen, abziehen **16.00** **16:9** **HD** **Lebensretter hautnah – Wenn jede Sekunde zählt** Reportagereihe **17.00** **Notruf** Reportagereihe. (Ent)fesselnder Einsatz / Atemberaubende Notfälle Moderation: Bärbel Schäfer **18.00** **16:9** **HD** **Für alle Fälle** Familie Unterhaltungsserie Herz und Hormone. Mit Anna Angelina Wolfers **19.00** **16:9** **HD** **Die Spreewald-klinik** Dramaserie. Affekt-handlungen. Lea ist von Nicos plötzlicher Abreise überrollt und findet Halt bei Erik. **19.45** **16:9** **HD** **SAT.1 :newstime**



The Taste
Alex Kumptner (o.), Alexander Herrmann, Tim Raue und Frank Rosin kämpfen um Kochtalente für ihre Teams. Das perfekte Löffel-Gericht bringt 50.000 Euro Siegrämie ein. **Show 20.15 Sat.1**

20.15 **16:9** **The Taste** Show. Jury: Tim Raue, Frank Rosin, Alexander Kumptner, Rosina Ostler. Moderation: Angelina Kirsch. Die vier Starköche Alexander Herrmann, Alex Kumptner, Tim Raue und Frank Rosin kämpfen um die besten Kochtalente für ihre Teams. Wer das perfekte Löffel-Gericht kreiert, dem winken 50.000 Euro Siegrämie und ein eigenes Kochbuch. **23.25** **16:9** **HD** **The Taste on Tour – Duell der Löffel** Doku-Soap. Mitwirkender: Alexander Herrmann Die „The Taste“-Gewinnerinnen Mona und Yvonne treten gegeneinander an. **0.10** **16:9** **HD** **Best-of The Taste** Show. Fisch und Meer In diesem Best-of werden unvergessliche Momente rund um Seafood gezeigt. **1.10** **16:9** **HD** **The Taste** Show Jury: Tim Raue, Frank Rosin, Alexander Kumptner, Alexander Herrmann, Rosina Ostler **16:9** **HD** **Auf Streife – Die Spezialisten** Unsichtbarer Verfolger / Ungetraut **3.40** **16:9** **Breitbild** **Dolby** ★ Spielfilm ○○ Zweikanal

VOX VOX

5.10 CSI: NY **7.40** CSI: Den Tätern auf der Spur **11.15** CSI: Miami **15.00** Shopping Queen **16.00** Guidos Deko Queen **17.00** Zwischen Tüll und Tränen **18.00** First Dates – Ein Tisch für zwei. Doku-Soap. Moderation: Roland Trettli **19.00** Das perfekte Dinner. Doku-Soap **20.15** Doc Caro – Jedes Leben zählt. Dr. Carola Holzner ist Deutschlands bekannteste Notärztin. **22.15** Die Rettungsflyer – Hilfe aus der Luft **0.15** nachrichten **0.35** Medical Detectives. Mörder in der Familie / Winziger Fingerzeig **2.20** Snapped

SRTL SUPER RTL

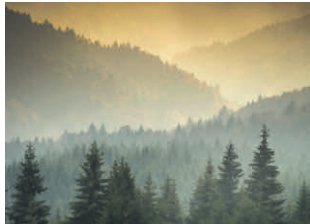
12.45 Ninjago **13.10** Weihnachtsmann & Co. KG **14.10** Unicorn Academy **14.35** SpongeBob **15.00** Patrick Star **15.35** Monster Loving Maniacs **16.05** Wuzzle – Serie **16.15** Wuzzle **16.30** Grizzly **17.00** Paw Patrol **17.30** Rubble and Crew **18.10** Weihnachtsmann & Co. KG **19.35** Angelo! Serie **20.15** Christmas Babysitter – Dad auf Probe. TV-Komödie, USA/CDN **2022** **21.55** Ein Weihnachtsprinz in Queens. Liebesfilm, CDN **2021** **23.35** Der Weihnachtsfluch. TV-Romantikkomödie, USA 2018 **1.15** Teleshopping

3SAT 3 sat

8.05 Alpenpanorama **9.00** ZIB **9.05** Kulturzeit **9.45** Stabil und gelassen: Wie trainiere ich Resilienz? **10.15** Die Europa-Saga (1+2/6) **11.40** Mit Herz am Herd **12.10** Servicezeit **12.40** Bergauf-Bergab **13.10** Das Genie der Natur (1-3/3) **15.25** Extrem! **18.30** nano **19.00** heute **19.20** Kulturzeit **20.00** Tagess. **20.15** Sex, Macht und Lügen **21.45** Kreta – Insel der Götter **22.00** ZIB **2** **22.25** Rufmord. Drama, D 2018. Mit Rosalie Thomass **23.55** 10vor10 **0.25** Stöckl **1.25** Die Heumilchregion im Salzburger Seenland

NDR NDR

5.15 DAS! **6.00** Sesamstraße **6.20** mareTV kompakt **6.35** Die Natur-Docs **7.20** Rote Rosen **8.10** Sturm der Liebe **9.00** Nordmagazin **9.30** H.-Journal **10.00** S-H Magazin **10.30** buten un binnen **11.00** Hallo Niedersachsen **11.30** Der Garten Dänemarks **11.40** Rentnercops **12.25** laF **13.10** laF – Die jungen Ärzte **14.00** Nichts bleibt wie es ist – ... auf dem Ur-Bauernhof **15.00** **NDR Info** **15.15** **Markt** U.a.: Mikrop lastik: Trinkwasser in Gefahr? Moderation: Jo Hiller **16.00** **HD** **NDR Info** **16.15** **HD** **Gefragt – Gejagt** Mod.: Alexander Bommes **17.00** **HD** **NDR Info** **17.10** **HD** **Seehund & Co.** Reportagereihe. Nachwuchs bei den Antilopen **18.00** **HD** **Niedersachsen** **18.00** **18.15** **HD** **Gutes Essen aus rollenden Küchen – unterwegs mit dem Imbisswagen** **18.45** **HD** **DAS! Magazin.** Zu Gast: Khatia Buniatishvili **19.30** **HD** **Hallo Niedersachsen** **20.00** **HD** **Tagesschau**



Transsilvanien – Draculas Wildnis
Die Region, die auch als Siebenbürgen bekannt ist, beherbergt die größte Anzahl von Braunb

KALENDERBLATT

2009 Die SPD wechselt auf dem Parteitag in Dresden ihre engere Parteiführung aus. Sigmar Gabriel wird zum Vorsitzenden, Andrea Nahles zur Generalsekretärin gewählt.

1989 Hans-Adam II. wird mit dem Tod seines Vaters neuer regierender Fürst von Liechtenstein.

1974 In seiner ersten Rede vor der Vollversammlung der Vereinten Nationen in New York fordert PLO-Chef Jassir Arafat von den Delegierten Hilfe bei der Gründung eines palästinensischen Staates.



DPA-BILD: WOITAS

Geburtsstage: Anne Weber (1964/Bild), deutsche Schriftstellerin und Übersetzerin, Deutscher Buchpreis 2020; Chris Noth (1954), US-amerikanischer Schauspieler („Sex and the City“)

Todestag: Vittorio De Sica (1901-1974), italienischer Regisseur („Hochzeit auf Italienisch“)

Namenstag: Agostina, Gertrud, Himer, Siard, Stanislaus

Paul Simon und Art Garfunkel haben sich vertragen



Paul Simon (r.) und Art Garfunkel 2004

DPA-BILD: BERG

NEW YORK/DPA – Die lange zerstrittenen US-Musiker Paul Simon (83) und Art Garfunkel (83) haben sich wieder vertragen. „Ich habe vor ein paar Wochen mit Paul zu Mittag gegessen“, sagte Garfunkel der britischen „Times“. „Es war das erste Mal seit vielen Jahren, dass wir zusammen waren. Ich habe Paul angeschaut und gesagt: ‚Was ist passiert? Warum haben wir uns nicht gesehen?‘“ Simon habe geantwortet, dass ihn Aussagen Garfunkels in einem Interview vor vielen Jahren verletzt hätten. „Ich habe geweint, als er mir erzählt hat, wie sehr ihm das wehgetan hat. Im Rückblick wollte ich wohl das Image des netten Typen von Simon & Garfunkel abschütteln. Wissen Sie was? Ich war ein Idiot.“ Als Simon & Garfunkel hatte das Duo jahrzehntelang Welterfolge gefeiert. Nun hätten sie verabredet, sich wieder zu treffen, sagte Garfunkel. „Ich hatte das Gefühl, es ist wieder wunderbar zwischen uns.“

In Hollywood zählt er zu den Großen

FILM Mit 80 Jahren macht Danny DeVito Luftsprünge, steht weiter vor der Kamera und auf der Bühne

VON BARBARA MUNKER

LOS ANGELES – Auf ungewöhnliche Weise hält sich Danny DeVito fit. Der Schauspieler und Komiker, der am 17. November 80 Jahre alt wird, hilft mit Sprungübungen nach. In seiner Garderobe habe er ein kleines Trampolin, auf dem er kurz vor jedem Auftritt seine Lymphdrüsen und sein Blut in Schwung bringen würde, erzählte DeVito im Januar in der „Kelly Clarkson Show“. Schmunzelnd räumte er aber ein, dass er sich dabei an der Wand oder an einem Kleiderhaken festhalten müsse.

Zuletzt stand er gemeinsam mit seiner ältesten Tochter Lucy (41) am New Yorker Broadway in dem Theaterstück „I Need That“ auf der Bühne. In der Vater-Tochter-Komödie spielt er einen grantigen Messie, dem der Rauswurf aus seiner Wohnung droht. In seiner langen Hollywood-Karriere kam der gerade mal 1,50 Meter kleine Spaßvogel vor allem durch Komödien wie „Zwillinge“, „Junior“ und „Schnappt Shorty“ groß heraus.

„Zwillinge“ Arnold

In „Zwillinge“ (1988) mimen DeVito und Arnold Schwarzenegger (77) zwei ungleiche Zwillingbrüder. In „Junior“ (1994) spielten sie Wissenschaftler, die an einem Fruchtbarkeitsmedikament forschen. Die Schauspieler gaben auch im vorigen März auf der Oscar-Bühne ein lustiges Paar ab, als sie dort einen Preis überreichten. Nicht als Zwillinge seien sie zusammen ein-



In Hollywood zählt Spaßvogel Danny DeVito zu den Großen – bei einer Körpergröße von knapp 1,50 Meter. DPA-ARCHIVBILD: AGOSTINI

geladen worden, sondern weil sie beide versucht hätten, Batman umzubringen, flachsten die Stars. Fans des Duos können auf eine weitere Zusammenarbeit hoffen: Sie würden nun wieder an einem gemeinsamen Filmprojekt arbeiten, sagte DeVito im März dem Sender CNN. Er hoffe, dass es bald „ein nettes Drehbuch“ dafür geben werde.

An Rollen mangelt es DeVito nicht. Zuletzt holte ihn Tim Burton für einen Cameo-Auftritt an der Seite von Michael Keaton und Winona Ryder in „Beetlejuice Beetlejuice“ vor die Kamera. Als Hausmeister im Jenseits, dem gelber Schleim aus dem Mund läuft, passt DeVito perfekt in das Gruselkabinett.

Seit 2006 wirkt er in der

schwarzhumorigen Comedy-Serie „It's Always Sunny in Philadelphia“ um die Besitzer einer irischen Bar mit. Rechtzeitig zu Weihnachten ist er in der Komödie „A Sudden Case of Christmas“ gemeinsam mit Tochter Lucy zu sehen.

Studienfreund Michael

DeVito wurde 1944 in Asbury Park, einer Küstenstadt südlich von New York, im US-Staat New Jersey geboren. Auf Umwegen – über den Friseursalon seiner Schwester – kam er zum Film. Er nahm zunächst Maskenbildnerkurse, dann Schauspielunterricht. In New York teilte sich der junge DeVito mit seinem Studienfreund Michael Douglas eine billige Wohnung.

Douglas holte ihn 1975 für das von ihm produzierte Psychodrama „Ein flog über das Kuckucksnest“ nach Los Angeles. Die Rolle des Patienten Martini in einer psychiatrischen Anstalt war DeVitos Sprungbrett für seine Hollywood-Karriere. Es folgte die TV-Serie „Taxi“ als griesgrämiger Chef eines Taxiunternehmens und der Abenteuerstreifen „Auf der Jagd nach dem grünen Diamanten“ (1984) an der Seite von Douglas und Kathleen Turner.

Barry Levinson castete ihn in „Tin Men“ als Vertreter für Aluminium-Fassaden. Tim Burton machte ihn in „Batmans Rückkehr“ zum Gangsterboss Pinguin. Mit John Travolta drehte er den Kultstreifen „Schnappt Shorty“. Als Re-

gisseur hatte DeVito mit der skurrilen Komödie „Schmeiß die Mama aus dem Zug“ und der Scheidungs-Satire „Der Rosenkrieg“ Erfolg. Als Produzent von „Erin Brockovich“ holte er eine Oscar-Nominierung für den besten Film.

Mit Michael Douglas ist DeVito immer noch eng befreundet. Als der in der Netflix-Serie „The Kominsky Method“ einen alternen Schauspieler mimte, sorgte DeVito als Urologe für Lacher.

Schon zu Studienzeiten lernte DeVito die Schauspielerin Rhea Perlman kennen. Nach 30 Jahren Ehe mit drei Kindern und gemeinsamen Filmauftritten verkündete das Paar 2012 seine Trennung. Geschieden sind sie nicht, aber sie leben getrennt.

Ein berührender Blick auf das Altwerden

FILME Was in dieser Woche im Kino anläuft – Eine brave Weihnachtskomödie gehört auch dazu

BONN/KNA – Solide und interessant. So lauten die überwiegenden Bewertungen des Kinoportals filmdienst.de und der Katholischen Filmkommission zu den Filmstarts ab Donnerstag. Als wenig aufregend wird „Frohes Fest – Weihnachten retten wir die Welt“ eingestuft. Ein Überblick:

■ Is Anybody There?

Ein 10-jähriger Junge wächst Mitte der 1980er-Jahre in einem von den Eltern geführten Altersheim auf. Das triste Umfeld ist ihm verhasst und weckt eine Obsession für den Tod. Außerdem lässt es ihn nach Beweisen für die Existenz eines jenseitigen Lebens suchen. Als ein ehemaliger Magier in das Heim einzieht, findet er in dem alten, grantigen Mann (Michael Caine) bald einen engen Freund. Ein humanistischer Film mit schrulligen Figuren, der als intergenerationale Buddy-Komödie gut funktioniert. Der Film von 2008 kommt erst jetzt in die deutschen Kinos.

(Drama; USA/Großbritannien 2008; 95 Minuten; Regie: John Crowley. Ab 14)

■ Neuigkeiten aus Lappland

In einem Dorf im finni-



Ein humanistischer Film mit schrulligen Figuren: Michael Caine und Bill Milner in „Is Anybody There?“. Der Film aus 2008 kommt erst jetzt ins Kino. BILD: NICK WALL/DER FILMVERLEI

schen Lappland zerstört eine alleinerziehende Mutter versehentlich das Schaufenster der Lokalzeitung und heuert als Reporterin an, um den Schaden abzarbeiten. Die Ereignislosigkeit in der Provinz Mitte der 1980er-Jahre wird aufgeführt, als sich Hinweise auf eine abgestürzte russische Rakete mehren und sich das Dorf mit Militärs und Politikern füllt. Die zunächst amüsante Tragikomödie wird zunehmend ernster, indem sie die damalige Neutralität Finnlands als Verdrängung schildert, weil niemand etwas von einer atomaren Bedrohung

wissen will.

(Drama; Finnland/Estland 2024; 115 Minuten; Regie: Miia Tervo. Ab 14.)

■ No Other Land

Von 2018 bis Oktober 2023 filmte ein israelisch-palästinensisches Kollektiv die Auseinandersetzungen um das Dorf Masafer Yatta südlich von Hebron, das einem militärischen Übungsplatz der israelischen Armee weichen soll. Im Zentrum stehen der palästinensische Aktivist Basel Adra und sein israelischer Freund, der Journalist Yuval Abraham. Sie dokumentieren die Schikanen

und Übergriffe durch das Militär und radikale Siedler und kämpfen gegen Hass und Verachtung. Der im Stil des Direct Cinema gedrehte Dokumentarfilm folgt den Protagonisten und erhält den Eindruck der Unmittelbarkeit durch eine dynamische Ästhetik.

(Dokumentarfilm; Palästinensische Autonomiegebiete/Norwegen 2024; 95 Minuten; Regie: Yuval Abraham. Ab 16.)

■ Des Teufels Bad

Das düstere, auf historischen Fällen fußende Drama zeichnet das Psychogramm einer zunehmend verzweiferten Frau, die Mitte des 18. Jahrhunderts vom rigiden Glaubenskodex der voraufläuterischen Gesellschaft in die Katastrophe getrieben wird. Der überzeugend ausgestattete und gespielte Film droht durch Folk-Horror-Elemente seine historischen Lektionen allerdings manchmal ins Groteske kippen zu lassen.

(Drama; Österreich/Deutschland 2024; 121 Min.; Regie: Veronika Franz. Ab 18.)

■ Die Einsamkeit der Großstädter*innen

In zehn Kapiteln erkundet der Dokumentarfilm um seine von der Schauspielerin Marga-

rita Breitzkreiz konzipierte und verkörperte Hauptfigur die Suche nach Kommunikation, Auseinandersetzung, Aufmerksamkeit, Sex und Liebe. Inszenatorische Reduktion, Improvisation, dokumentarischer Realismus und Theoriezitate verbinden sich zu manch aufschlussreichen, manch redundanten Erkenntnissen.

(Dokumentarfilm; Deutschland 2024; 84 Min.; Regie: Sobo Swobodnik. Ab 16.)

■ Frohes Fest – Weihnachten retten wir die Welt

Die Bürgermeisterin einer französischen Kleinstadt und ihr Mann freuen sich auf ein standesgemäßes Weihnachtsfest im Kreise der Familie. Das weckt jedoch den Widerspruchsdrang ihrer betont umweltbewussten Kinder, die ihrer Empörung Luft machen. Die Komödie greift einschlägige Generationskonflikte auf. Dabei entwickelt sie aber weder besonderen Biss, noch sind die Situationen und Dialoge originell genug, um zu mehr als bravem, letztlich versöhnlichem Witz zu führen.

(Familienfilm; Frankreich/Belgien 2024; 95 Min.; Regie: Jeanne Gottesdiener. Ab 12.)



Abschiedsspiel: Johannes Bitter
BILD: IMAGO/ZIMMERMANN

Besonderes Geschenk für Bitter

ZETEL/HAMBURG/NBE/MF – Eigentlich hatte Johannes Bitter seine Handball-Schuhe schon an den Nagel gehängt. Nach der Zweitrunden-Niederlage seines HSV Hamburg im DHB-Pokal gegen den THW Kiel am 3. Oktober beendete der ehemalige Nationaltorhüter einen Tag später seine aktive Laufbahn. Mittlerweile ist der in Oldenburg geborene und in Zetel (Kreis Friesland) aufgewachsene „Jogi“ Bitter Vizepräsident des Clubs. Kurz vor Weihnachten erhält der 42-jährige Weltmeister von 2007 allerdings noch ein ganz besonderes Geschenk.

Am 22. Dezember (15 Uhr) wird die Torwartlegende im Nordderby gegen die SG Flensburg-Handewitt noch einmal im Hamburger Kader stehen – und sein letztes und damit 651. Bundesligaspiel bestreiten. Dieser 16. Spieltag stehe „ganz im Zeichen von Jogi Bitters außergewöhnlichen Karriere“, heißt es in der Clubmitteilung.

Neben dem WM-Titel gewann Bitter auf Clubebene nicht nur die Champions League mit dem HSVH, sondern unter anderem auch die Deutsche Meisterschaft und den DHB-Pokal jeweils mit den Hamburgern. 2007 hatte er mit dem SC Magdeburg den EHF-Pokal gewonnen. Mit jetzt noch 650 Erstliga-Spielen gehört Bitter zu den Spielern mit den meisten Einsätzen in der Geschichte der Handball-Bundesliga – nur Ex-Torhüter Carsten Lichtlein (712) hat mehr. Für die deutsche Nationalmannschaft absolvierte er insgesamt 175 Länderspiele.

Ex-Oldenburger verstärkt Riesen

OLDENBURG/LUDWIGSBURG/NBE – Basketballer Deane Williams ist zurück in der Bundesliga. Der 28-jährige Brite, der in der vergangenen Saison bei den EWE Baskets Oldenburg unter Vertrag stand, läuft ab sofort für die Riesen Ludwigsburg auf. Der Flügelspieler erhält in der Barockstadt einen Vertrag bis Saisonende.

Williams, der vor seiner Zeit in Oldenburg schon eine Spielzeit bei den Baskets Bonn im deutschen Oberhaus aktiv war, kommt vom italienischen Erstligisten Baskets Napoli nach Ludwigsburg. Dort hatte der Power Forward erst in diesem Sommer angeheuert. Williams ist nach Spielmacher Jared Ogungbemi-Jackson die zweite Nachverpflichtung der Schwaben in dieser Saison.

So soll Revanche für Pokal-Aus klappen

HANDBALL VfL Oldenburg will gegen Blomberg-Lippe mit Erfolgserlebnis in die EM-Pause starten

VON OTTO-ULRICH BALS

OLDENBURG – Blomberg, Teil 2 – nun allerdings in der Bundesliga und in der eigenen Arena. Nur eine Woche nach dem Pokal-Aus in Ostwestfalen-Lippe wollen die Handballerinnen des VfL Oldenburg an diesem Mittwoch (19 Uhr) vor heimischer Kulisse unbedingt in die Erfolgsspur zurückkehren. „Diesmal wollen wir das Duell in der Abwehr gewinnen. Und wenn wir das schaffen, ziehen wir auch das Spiel auf unsere Seite“, nennt Oldenburgs Chefcoach Niels Bötzel auch gleich das Verbesserungspotenzial gegenüber der Viertelfinal-Niederlage (31:35) bei der HSG Blomberg-Lippe am 6. November.

Letzter Tanz vor Pause

Ein, zwei Tage hatten die VfL-Spielerinnen an der verpatzten Final-4-Chance zu knapsen, doch bereits am Freitag im ersten Training nach der Pokalpartie ging die Mannschaft mit viel Elan und großer Motivation wieder zur Sache. Am Wochenende schließlich hatte das Team frei, um noch einmal „alle Kräfte zu sammeln“. Denn mit der Partie an diesem Mittwoch verabschieden sich Kapitänin Merle Lampe und Co. erst einmal für fünfeinhalb Wochen von der Handball-Bühne.

Aufgrund der Europameisterschaft (28. November bis 15. Dezember in Ungarn, Österreich und der Schweiz) macht die Liga Pause, bevor es für die VfL-Frauen am 22. Dezember mit dem Auswärtsspiel bei Frisch Auf Göppingen weitergeht.



Wer verteidigt aggressiver? Oldenburgs Toni Reinemann (Mitte) hatte es gegen Laura Rueffieux (links) und Nieke Kühne schwer. Am Mittwoch will der VfL die Härte diktieren. BILD: IMAGO

Anders als die Oldenburgerinnen waren die HSG-Frauen am Wochenende im Einsatz. Die Mannschaft von Trainer Steffen Birkner traf in der 3. Runde der European League in eigener Halle auf den Liga-Konkurrenten TuS Metzingen und erspielte sich im Hinspiel einen Neun-Tore-Vorsprung (30:21). Dass Blomberg diese zusätzliche Belastung in Oldenburg beeinträchtigen wird, glaubt Bötzel indes nicht. „Dazu ist es noch zu früh in der Saison. Blomberg ist absolut fit aktuell. Wie gegen uns so konnte mein Kollege auch gegen Metzingen viel wech-

seln. Wir stellen uns auf einen starken Gegner ein“, sagt der VfL-Trainer und erwartet erneut ein tempogeladenes Spiel.

Lehren aus Pokal-Pleite

Welche Lehren können die VfL-Frauen aus der Pokal-Niederlage nun ziehen? Zwei Erkenntnisse liegen auf der Hand. Das Bötzel-Team zeigte bei Ballverlusten im Angriff zwar ein gutes Rückzugsverhalten, wenn Blomberg zu den schnellen Gegenstößen ansetzte, ließ dann aber doch zu einfache Pässe – beispielsweise

se an den Kreis – zu. Überhaupt, und das ist der zweite entscheidende Punkt: Über 60 Minuten betrachtet ließen die Oldenburgerinnen in Ostwestfalen die nötige Aggressivität in der Deckung vermissen. Deswegen fordert Bötzel auch unmissverständlich von seiner Mannschaft für den Mittwochabend: „Wir müssen in diesem Spiel die Härte diktieren. Nicht unfair, aber fair und hart stehen.“

Wer stellt wie um?

Und so wird der Trainer seiner Mannschaft wohl noch

Bundesliga Frauen					
HB Ludwigsburg - BSV Zwickau					Mi 19:00
VfL Oldenburg - HSG Blomberg-Lippe					Mi 19:00
1 Borussia Dortmund	7	203:176	13:1		
2 HB Ludwigsburg	6	201:165	10:2		
3 Thüringer HC	7	221:195	10:4		
4 HSG Blomberg-Lippe	6	158:141	8:4		
5 VfL Oldenburg	6	174:184	8:4		
6 HSG Bensheim-Auerbach	6	183:173	6:6		
7 TuS Metzingen	7	204:203	5:9		
8 BSV Zwickau	4	101:103	4:4		
9 SU Neckarsulm	6	166:173	4:8		
10 Frisch Auf! Göppingen	6	160:177	4:8		
11 Buxtehuder SV	7	196:227	2:12		
12 Leverkusen	6	117:167	0:12		
■ Playoffs ■ Playdowns					

einmal die letzten 15 Minuten der Pokalpartie vor Augen führen. Bötzel hatte seine Abwehr in der 40. Minute auf eine 5:1-Formation umgestellt. Blomberg bekam sichtlich Probleme, der VfL holte auf, ohne dem Spiel noch eine Wende geben zu können. So oder so, beide Trainer werden noch einmal ihre Taktiktafeln bemühen, um für ihre Teams einen kleinen Vorteil herauszuholen.

„Auf die eine oder andere Veränderung müssen wir uns vorbereiten“, weiß dann auch Bötzel und hat zugleich eine ganz klare Zielsetzung: „Wir wollen mit 10:4 Punkten in die Pause gehen. Wir haben ein Heimspiel und werden am Mittwoch noch einmal alles reinhauen.“

Da der VfL aktuell keine Nationalspielerin für die EM abstellt (Marie Steffen und Toni Reinemann stehen nur im erweiterten Kader), hat die Mannschaft nach dem Blomberg-Spiel bis zum 27. November trainingsfrei. Dann folgt die Vorbereitung auf eine knackige Saisonphase bis zum Jahresende mit den Bundesliga-Partien gegen Göppingen (22. Dezember), Zwickau (27. Dezember) und Leverkusen (29. Dezember).

Wie VfB Oldenburg seine Spitzengremien ändert

STRUKTUR Helmut Jordan neuer Vorstandschef – Andreas Niehaus führt Aufsichtsrat

VON HAUKE RICHTERS
UND WOLFGANG WITTIG

OLDENBURG – Der VfB Oldenburg hat einen neuen Vorstandsvorsitzenden. Helmut Jordan (65) ist vor einigen Tagen vom Aufsichtsrat in das Amt berufen worden, das seit dem Rücktritt von Wolfgang Sidka im Mai 2023 vakant war. Das wurde am Montagabend auf der Delegiertenversammlung des VfB bekanntgegeben. Der Kaufmann Jordan gehört dem mehrköpfigen Vorstand des VfB seit Jahren an.

Schade neu im Vorstand

Jordan ist nun Vorstandsvorsitzender des VfB Oldenburg von 1897 e.V., wie der Gesamtverein heißt. Der Verein ist größter Anteilseigner der 2018 gegründeten VfB-Fußball-GmbH, in der die erste Herrenmannschaft angesiedelt ist, die in der Regionalliga Nord spielt. Die Führung dieser GmbH liegt unverändert bei Geschäftsführer Michael Weinberg. Im Gesamtverein gibt es mehrere Abteilungen, neben der Fußballsparte (ohne Regionalligamannschaft) unter anderem Tischtennis und Volleyball.



Helmut Jordan ist neuer Vorstandsvorsitzender des VfB, Katja Schade neues Vorstandsmitglied. BILD: WOLFGANG WITTIG

Neu in den Vorstand berufen wurde die Unternehmensberaterin Katja Schade, so dass das Gremium nun fünf Mitglieder umfasst. Neben Jordan und Schade sind dies – wie bisher – Pierre Groen, Niko Warmbrunn und Andreas Boll. „Führungslos waren wir in der Zeit ohne Wolfgang Sidka natürlich nicht“, sagte Jordan: „Es gibt verantwortliche Vorstände, die den VfB in den letzten Jahren zielgerichtet geleitet und weiterentwickelt haben. Wir waren und wir sind in stetiger Kommunikation mit allen Beteiligten. Nun freue ich mich darauf, mit unserem

Team den VfB Oldenburg weiter zu entwickeln und weiter nach vorne zu bringen.“

Der Vorstandsvorsitz war seit etwa eineinhalb Jahren unbesetzt. Sidka, einst als Spieler und Trainer beim VfB im Einsatz, hatte das Amt im Frühjahr 2021 angetreten. Etwa zwei Jahre später erklärte er seinen Rückzug. Er begründete dies unter anderem mit der großen Entfernung zwischen seinem Wohnort Berlin und Oldenburg. Dies mache es schwer, den Anforderungen des Amtes gerecht zu werden. In Sidkas Amtszeit fiel der Aufstieg der ersten Mannschaft in



Stefan Könnner (links) hört als Aufsichtsratschef auf, Andreas Niehaus übernimmt das Amt. BILD: WOLFGANG WITTIG

die 3. Liga im Juni 2022. Nach nur einer Saison stieg der VfB allerdings im Frühjahr 2023 wieder in die Regionalliga ab.

Könnner an SSB-Spitze

Eine Änderung gab es auch im Aufsichtsrat. Der langjährige Vorsitzende des Gremiums, Stefan Könnner, hat dieses Amt abgegeben. Könnner hat im Oldenburger Sport aber weiterhin eine bedeutende Position inne, in diesem Jahr war er an die Spitze des Stadtsportbundes (SSB) gewählt worden. Dies ist der Dachverband der Oldenburger Sportvereine. Vor

seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender war er mehrere Jahre lang Vorstandsmitglied des VfB gewesen, von 2011 bis 2013 hatte er dabei den Vorsitz inne.

Dem Aufsichtsrat gehören nach dem Ausscheiden von Könnner nun fünf Personen an. Dies sind Andreas Niehaus, Gerald Hoppmann, Jürgen Müllender, Thomas Joos und Hendrik Pancratz. Aus diesem Kreis wird demnächst ein neuer Aufsichtsratsvorsitzender gewählt – nämlich Niehaus. Könnner erhielt zum Abschied als Dank eine lebenslang geltende Dauerkarte.

NAMEN



BILD: IMAGO

Verlängert

Der FC Bayern hat den Vertrag mit Vorstandschef **JAN-CHRISTIAN DREESEN** (57) bis zum 30. Juni 2027 verlängert. Dies teilte der deutsche Fußball-Rekordmeister nach einer Aufsichtsratssitzung mit. Das ursprüngliche Arbeitspapier von Dreesen war bis zum 30. Juni 2025 datiert. Der gebürtige Aurericher gehört dem Vorstand schon seit Februar 2013 an, von Februar 2014 an war der Diplom-Kaufmann stellvertretender Vorstandsvorsitzender.

Der frühere Bahnrad-Weltmeister **MICHAEL HÜBNER** ist tot. Der 65-Jährige starb am Dienstag im Krankenhaus seiner Heimatstadt Chemnitz, teilte der Bund Deutscher Radfahrer (BDR) unter Berufung auf das enge Umfeld Hübners mit. Obwohl Hübner eine Olympia-Teilnahme in seiner Karriere verwehrt blieb, zählte der Sprinter in den 1990er Jahren zu den erfolgreichsten Bahnfahrern der Welt. Nach der Wende feierte der Sachse drei WM-Titel im Keirin (1990 bis 1992), zwei im Sprint (1990 und 1992) und einen im Teamsprint (1995). Hinzu kommt ein WM-Titel als Amateur im Sprint (1986). Hübner beendete seine Karriere 1997.

Im englischen Fußball endet eine TV-Ära. Der ehemalige Nationalspieler **GARY LINEKER** (63) hört im kommenden Sommer nach einem Vierteljahrhundert als Moderator der BBC-Sendung „Match Of The Day“ auf. Das gab der Sender bekannt. Lineker hatte die Moderation der Fußballshow, die mit der deutschen „Sportchau“ vergleichbar ist, im Jahr 1999 übernommen. Trotz seines Abschieds wird der 63-Jährige der BBC erhalten bleiben. Lineker wird für den Sender von der Weltmeisterschaft 2026 berichten und bis dahin auch die Berichterstattung über den FA Cup übernehmen.

FERNSEHTIPPS

LIVE AM MITTWOCH

DARTS 20 Uhr, Sport1, Grand Slam of Darts, Wolverhampton/England, 2. Runde
POWERLIFTING 20 Uhr, Eurosport, WM in Reykjavik/Island, Frauen 63 kg und Männer 93 kg

ZITAT

„Wir würden ihn gerne hier haben.“

Jamal Musiala

deutscher Fußball-Nationalspieler, über den vom FC Bayern an den 1. FC Heidenheim ausgeliehenen Paul Wanner. Der 18-Jährige hat sich noch nicht entschieden, ob er für Deutschland oder Österreich spielen möchte.



13.11.1994: Michael Schumacher von Team Benetton in Aktion in seinem Benetton-Ford B194 DPA-BILD: HARRY MELCHERT



13.11.1994: Schumacher unter anderen auf den Schultern von Team-Manager Flavio Briatore (rechts) DPA-BILD: MELCHERT

Als „Schumi“ ersten Titel feierte

FORMEL 1 Vor 30 Jahren wurde Michael Schumacher erster deutscher Weltmeister

VON JENS MARX

BERLIN – Michael Schumacher rumpelt mit seinem Benetton-Renault über den Rasen, das rechte Vorderrad berührt die Mauer. Der damals 25-Jährige steuert den Wagen trotz verbogener Aufhängung zurück auf den Asphalt. Von hinten kommt Damon Hill. Der Brite sieht seine Chance. „Wenn du in das letzte Rennen gehst mit einem Punkt Rückstand auf Michael, bringt dich das in die Situation, alles verlieren zu können“, sagt er – nachdem er alles verloren und Schumacher alles gewonnen hat.

Beim Versuch, sich innen am Benetton vorbeizudrücken, hält der Deutsche gegen den Briten im Williams dagegen. Schumachers rechtes Hinterrad und Hills linkes Vorderrad berühren sich, der Benetton hebt seitlich ab, die rechte Seite hoch in der Luft. Er kracht auf den Boden, endet in den Reifenstapeln. Das Aus für Schumacher. Hill bringt seinen Williams bis an die Box, weiter geht es auch nicht. Die Radaufhängung ist kaputt.

Schumacher bekommt die Nachricht von einem Streckenposten ins Ohr geflüstert.

„Ich wusste überhaupt nichts mehr, ich wusste nicht, ob ich mich freuen sollte, in mir waren sämtliche Gefühle total vermischt“, sagt er später: „Es war schrecklich da draußen, aber es war unbeschreiblich, als es dann endlich feststand.“

Startschuss für Hysterie

In der Tagesschau am Abend des 13. November 1994 verliert der Sprecher: „Michael Schumacher ist der erste deutsche Weltmeister der Formel 1.“ Zur besten Frühstückszeit im Land der Autobauer löste Schumacher eine Jahre andauernde Formel-1-Hysterie aus. „Nichts in der deutschen Motorsportwelt und teilweise sogar in der gesamten deutschen automobilen Welt war nach Michaels erstem Formel-1-Titelgewinn wie zuvor“, erinnert sich der langjährige ehemalige Mercedes-Motorsportchef Norbert Haug.

Schumachers Showdown beim ersten Titel steht beispielhaft für die Karriere des siebenmaligen Weltmeisters: knallhart, kompromisslos, kontrovers. „Wenn man mit der Liebe zum Motorsport aufwächst, schaut man immer zu

bestimmten Personen auf, und zweifellos war Michael ein absolutes Vorbild für jeden jungen Fahrer. Seine Geschwindigkeit, seine Arbeitsmoral, seine Entschlossenheit und Konstanz – die Dauer seiner Karriere und seine Spitzenleistungen kann man nur bewundern“, schreibt Lewis Hamilton in einem Brief im neuen Bildband „Weltmeisterwagen Michael Schumacher“.

Der Brite war damals neun Jahre alt, jetzt ist er 39 und wie der 55-jährige Schumacher siebenmaliger Weltmeister. Nach der Saison 2012 löste er Schumacher bei Mercedes ab, im kommenden Jahr wird er – wie einst Schumacher, der sich seit seinem Ski-Unfall Ende 2013 mit dem dabei erlittenen schweren Schädel-Hirn-Trauma nicht mehr in der Öffentlichkeit gezeigt hat – für Ferrari fahren.

Auf der Rennstrecke kannte Schumacher keine Gnade. Sein Kampf mit Hill 1994 zählt zu den legendären Duellen. „Diskussionen um Regelwidrigkeiten seines Benetton B194, Gerüchte um eine illegale Traktionskontrolle, die Beschlagnahme der Elektronikbox samt FIA-Urteil über

bestimmte Teile des Quellcodes, Regeländerungen, ein modifizierter Tankstutzenfilter, der den Feuerunfall seines Teamkollegen Jos Verstappen in Hockenheim auslöst, zwei Disqualifikationen in Silverstone und Spa-Francorchamps sowie eine Sperre für zwei Rennwochenenden“, heißt es auf Schumachers Homepage: „All das nagt an Michael, dem Ruf seines Teams und seinen Titelchancen. Statt in 16 Rennen kann er nur in 12 Rennen Punkte sammeln.“

Am Rand des Rücktritts

Acht davon gewinnt Schumacher, im Klassement hat er am Ende 92, Hill 91 Punkte. Und das, obwohl er am Rande eines Rücktritts gestanden hatte. Zu sehr hatte ihn der Unfall-Tod von Ayrton Senna und der ebenfalls tödliche Unfall des Österreichers Roland Ratzenberger am unbarmherzigen Rennwochenende von Imola mitgenommen. „Ich habe mich sehr intensiv mit dem Tod auseinandergesetzt und mich gefragt, was mir die Formel 1 und der Rennsport noch bedeuten können“, sagte Schumacher einmal.

Zverev spricht über Probleme

TURIN/DPA – Alexander Zverev fühlt sich angesichts seiner Lungenentzündung besser, hat zugleich aber Details zu seinen gesundheitlichen Problemen bekanntgegeben. Beim Laver Cup Ende September in Berlin sei bei einer eingehenden Untersuchung festgestellt worden, dass „25 Prozent“ seiner Lunge nicht funktioniert hätten. „Ich bin im Krankenhaus gelandet vor dem Laver Cup, als ich drei Tage am Stück 40 Grad Fieber gehabt habe und dann irgendwann das Gefühl hatte, ich kann nicht mehr atmen“, blickte der 27-jährige Hamburger Tennisprofi nach seinem Auftakterfolg bei den ATP Finals in Turin zurück.

Wegen einer Lungenentzündung hatte der Weltranglisten-Zweite nur eine kurze Pause eingelegt und bloß das Turnier in Peking ausgelassen. Anschließend stieg der French-Open-Finalist wieder in die Turnierszene ein. „Ich werde vielleicht immer noch ein bisschen schneller müde“, sagte Zverev nach dem 6:4, 6:4 gegen seinen russischen Vorrundengegner Andrej Rubljow. An diesem Mittwoch bekommt es der zweimalige ATP-Finals-Gewinner in Turin mit dem Norweger Casper Ruud zu tun, der zum Auftakt den gesundheitlich ebenfalls angeschlagenen Spanier Carlos Alcaraz bezwang.

Alpine bezieht Mercedes-Motoren

ENSTONE/DPA – Krisenrennstall Alpine wird keine eigenen Formel-1-Motoren mehr herstellen und von 2026 an Antriebe von Mercedes beziehen. Mutterkonzern Renault hatte schon im September entschieden, am Standort Viry-Chatillon künftig keine Werksmotoren für die Motorsport-Königsklasse mehr zu entwickeln. Wie Alpine um Chefberater Flavio Briatore mitteilte, wird Mercedes von 2026 an bis Ende 2030 Motoren und auch Getriebe liefern.

Top-Nationen kämpfen noch um Viertelfinaleinzug

FUßBALL Bosnien-Herzegowina und Schweiz bangen um den Klassenerhalt in der Nations League

VON PATRICIA BARTOS

BERLIN – Für Bundestrainer Julian Nagelsmann und sein Team steht in der Nations League am letzten Spieltag der Gruppenphase nicht mehr viel auf dem Spiel. Der Einzug ins Viertelfinale ist schon geschafft. Jetzt soll in den letzten Vorrundenspielen gegen Bosnien-Herzegowina an diesem Samstag (20.45 Uhr/RTL) und am 19. November (20.45 Uhr/ZDF) gegen Ungarn noch der Gruppensieg her. Gegen wen die DFB-Elf im Viertelfinale antreten könnte, ist allerdings noch nicht klar.

Wer steht im Viertelfinale ?

Im neuen Modus der Nations



Kämpft mit den Niederlanden noch ums Viertelfinale: Ronald Koeman BILD: IMAGO

League kommen die Erst- und Zweitplatzierten der A-Gruppen ins Viertelfinale. Die vier Sieger in der Liga A treffen auf einen Zweitplatzierten und haben im Rückspiel Heimrecht. Über einen sicheren Platz dürfen sich bisher nur Deutschland und Europameister Spanien freuen. Top-Nationen wie die Niederlande, Portugal, Italien, Kroatien oder

auch Vizeweltmeister Frankreich müssen – wenn auch rein rechnerisch – um das Weiterkommen bangen. Die Franzosen können etwa nach drei Siegen und einer Niederlage in der Gruppe mit Italien, Belgien und Israel zumindest vorsichtig optimistisch sein. Am Donnerstag braucht die Mannschaft gegen den Gruppenletzten Israel (20.45 Uhr) einen Sieg. Kommt es zur Niederlage des klaren Favoriten, darf Belgien am Donnerstag nicht gegen Italien gewinnen.

Und wem droht der Abstieg in die B-Liga ?

Welche Nationen künftig in der Liga B spielen, ist noch völlig offen. Denn aktuell ist noch

keine Mannschaft der A-Liga fix abgestiegen – auch, wenn es für einige besonders schwer wird. So etwa für Bosnien-Herzegowina: verliert die Mannschaft gegen Deutschland, steigt sie ab. Und auch die Schweiz muss für den Ligaerhalt am Freitag in ihrer Gruppe die Heimpartie (20.45 Uhr) gegen Serbien gewinnen. Auf den Aufstieg aus der B-Liga hoffen dagegen einige große Nationen, allen voran England und Österreich und auch Norwegen mit Top-Star Erling Haaland. England hat aber noch Arbeit vor sich: In der Gruppe B2 gewann Griechenland bisher alle Spiele, am Donnerstag kommt es zum direkten Duell. Der Gruppensieger darf direkt in die A-Liga ziehen, der Zweitplatzierte

muss gegen einen Drittplatzierten aus der Liga A in die Playoffs.

Wo kann man die Spiele verfolgen ?

Die Spiele der deutschen Nationalmannschaft werden vom ZDF und von RTL im frei empfangbaren Fernsehen übertragen. RTL hat zudem auch Übertragungsrechte für alle Partien der Endrunde ohne deutsche Beteiligung. Wer die Nations League auch abseits der DFB-Elf verfolgen will, muss auf den kostenpflichtigen Streamingdienst DAZN zurückgreifen. Am 22. November lost die Uefa das Viertelfinale der Nations League aus.

Wiegert heiß auf November

MAGDEBURG/DPA – Ohne neue Personalsorgen und mit großer Zuversicht geht Trainer Bennet Wiegert in die anspruchsvollen Herausforderungen für den deutschen Handball-Meister SC Magdeburg im November. „Geile Spiele. Hammer-Woche. Ich würde fast sogar sagen Hammer-Monat“, sagte der 42-jährige und gab die Richtung vor: „Wir sollten uns darauf freuen. Es bleibt etwas Besonderes, in großen Arenen zu spielen.“

Den Auftakt macht das Pokal-Achtelfinale beim THW Kiel an diesem Mittwoch (20 Uhr). Der deutlichen Niederlage des Rekordmeisters in Berlin (26:35) vor der Länderspielpause misst Wiegert keine entscheidende Bedeutung zu. „Vor dem Spiel waren sie die Mannschaft der Stunde. Und ein Auftritt soll das alles ins Wackeln bringen? Es gibt sicherlich einfachere Aufgaben als ein K.o.-Spiel in Kiel“, sagte Wiegert.

Nach dem Pokal geht die Auswärts-Tour des SCM weiter. Bei Tabellenführer MT Melsungen am Samstag, dann die Champions League in Zagreb, gefolgt vom Spiel beim Tabellenzweiten TSV Hannover-Burgdorf. Zur Krönung kommt der FC Barcelona in der Königsklasse in die GETEC-Arena.

Gentner wird beim VfB befördert

STUTTGART/DPA – Der frühere Fußballprofi Christian Gentner ist beim Bundesligisten VfB Stuttgart zum Sportdirektor befördert worden. Das gab der Club bekannt. Bislang war Gentner, der 2007 mit den Schwabens deutscher Meister wurde, in Stuttgart Leiter der Lizenzspielerabteilung. Der Posten des Sportdirektors ist seit 1. Juli vakant. Zuvor hatte der zum Sportvorstand aufgestiegene Fabian Wohlgemuth diesen besetzt. Der frühere Mittelfeldspieler, der 2009 auch mit dem VfL Wolfsburg die deutsche Meisterschaft gewann, absolvierte für Stuttgart, Wolfsburg und Union Berlin 430 Bundesliga-Partien (46 Tore). Für den VfB stand er in 373 Pflichtspielen auf dem Platz. Beim FC Luzern hatte Gentner 2023 in der Schweiz seine aktive Karriere beendet.

Ilzer vor Wechsel nach Hoffenheim

GRAZ/DPA – Die mögliche Verpflichtung von Wunschkandidat Christian Ilzer als neuer Trainer bei Fußball-Bundesligist TSG Hoffenheim rückt näher. Der aktuelle Coach von Österreichs Meister Sturm Graz bestätigte nun Gespräche mit der TSG. Hoffenheim hatte am vergangenen Sonntag im letzten Spiel von Pellegrino Matarazzo beim FC Augsburg 0:0 gespielt und sich tags darauf von dem 46-jährigen Trainer getrennt. Derzeit verhandeln die Clubs über die möglichen Ablösmodalitäten.

Für großes Geld und das Boxen

SHOW-KAMPF Mike Tyson steigt gegen Influencer Jake Paul wieder in den Ring

VON JÖRG SOLDWISCH

DALLAS – Die brennende Frage nach dem Warum beantwortete Mike Tyson mit leicht verstörenden Sätzen. „Wenn ich gewinne, werde ich unsterblich sein“, sagte der einstige Box-Superstar vor seiner viel diskutierten Rückkehr in den Ring mit ernster Miene: „Wenn ich es aber schlecht mache, möchte ich nicht in einem Krankenhausbett sterben. Ich möchte im Ring sterben.“

Die Aussagen stammen aus einer dreiteiligen Netflix-Dokumentation, die als Appetizer für den vom Streaming-Giganten übertragenen Kampf des Ex-Weltmeisters im Schwergewicht gegen Influencer Jake Paul dient. Und zumindest das liefert Tyson ab. „Ich könnte mich auch ausruhen“, sagte der 58-jährige, „aber ich will gegen diesen Kerl kämpfen und ihm in den Arsch treten“.

Axel Schulz begeistert

Sportlich ist das Duell des Megastars der 80er- und 90er-Jahre mit dem 31 Jahre jüngeren Konkurrenten in der Nacht zu Samstag (gegen 2 Uhr/Netflix) zwar nicht wirklich ernst zu nehmen. Aber die Tatsachen, dass „Iron Mike“ für einen offiziellen Kampf wieder in den Ring steigt und dass die Reichweite und Vermarktungs-Power von Netflix dahinter stehen, lässt es zu einem Mega-Event werden. Pauls Promoter Nakisa Bidarian prophezeite gar „das meistgesehene Boxereignis der modernen Boxgeschichte“.

Im AT&T Stadium in Arlington/Texas, dem Stadion der Dallas Cowboys in der NFL, werden 80.000 Fans dabei sein. Netflix will mit dem Event das Potenzial von Sportübertragungen austesten. „Ich finde es sensationell“, sagte Axel Schulz der Nachrichtenagentur dpa, „weil es dadurch wieder Aufmerksamkeit für die Sportart gibt. Das ist weltweit gut fürs Boxen“. Und die



Box-Legende trifft auf Influencer: Der 58-jährige Mike Tyson (links) kämpft in Arlington/Texas gegen den 31 Jahre jüngeren Jake Paul.

BILD: IMAGO

Gage stimmt auch. Experten gehen davon aus, dass Tyson als großes Zugpferd der Nummer zwischen 50 und 100 Millionen Euro kassieren wird. Und das dürfte auch der Hauptgrund für seine Rückkehr sein.

Der schillernde Boxstar konnte sich zu besten Zeiten alles kaufen, was er wollte. Auch Löwen und Tiger, die sich Tyson in seiner Luxus-Villa in Maryland hielt. Eine halbe Milliarde US-Dollar habe er in seinem Leben verprasst, sagte Tyson einmal. Der extravagante Lebensstil, falsche Freunde, schlechte Entscheidungen – all das führte 2003 in die finanzielle Pleite.

Die letzte Million auf seinem Konto, verriet Tyson, habe er für eine Reha gegen seine Alkohol- und Drogensucht ausgegeben. Es ist irgendwie auch wieder typisch für Tyson,

dass er sich ausgerechnet durch die Beteiligung an einer Firma für Cannabis-Produkte finanziell wieder erholt hat. Doch das ganz große Geld fließt nicht mehr, der Netflix-Deal ist verständlicherweise verlockend. Aber dafür die Gesundheit riskieren? „Ich würde es nicht tun, wenn es nicht riskant wäre und ich mich nicht blamieren könnte“, sagte Tyson: „Ich will meine Ängste überwinden.“

Wegen seines Schwächeanfalls in einem Flugzeug und den Folgen eines Magengeschwürs musste der ursprünglich für Juli geplante Kampf in den Herbst verschoben werden. Medienberichten zufolge muss sich Tyson 24 Stunden vor dem Fight einem finalen Gesundheitscheck unterziehen. Sollten Zweifel bestehen, könnte das zu einer kurzfristigen Absage führen. Schon

jetzt gelten einige Sonderregeln, die vor allem Tysons Gesundheit schützen sollen. Geboxt wird nur über acht statt zwölf Runden, die jeweils auch nur zwei Minuten lang sind.

Paul spuckt große Töne

Und was macht Paul (27) für Netflix als Tyson-Gegner so interessant? Seine Follower-Zahlen. Bei Instagram folgen ihm 27 Millionen Fans, bei Youtube 20,8 Millionen. Der Amerikaner begann seine Karriere in den sozialen Medien als Influencer und steht erst seit 2020 im Ring. Großen Eindruck hat er in seinen zehn Kämpfen nicht gemacht. „Ich werde das neue Gesicht des Boxens sein“, tönte Paul dennoch: „Ich bringe Mike Tyson bei, wie man boxt.“ Über solch anmaßende Sätze kann Tyson nur müde lächeln.

DOSB räumt Fehler ein

KARLSRUHE/DPA – Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hat beim Vergabeprozess der World Games 2029 nach Karlsruhe schwere Fehler eingeräumt und den Bericht der DOSB-Ethikkommission publik gemacht. „Es ist unstrittig, dass es dem Verfahren leider in erheblichem Umfang an der notwendigen Professionalität gemangelt hat“, teilte der DOSB auf seiner Homepage mit.

Karlsruhe hatte sich bei der Vergabe gegen Hannover durchgesetzt. Dabei kam es allerdings zu einigen Ungeheimheiten. „Während die eine Seite – nämlich Karlsruhe – davon ausging und ausgehen konnte, dass wegen der Vorgespräche mit der IWGA (Anm.: Internationaler World Games-Verband) eine Art faktische Vorentscheidung für Karlsruhe vorlag, ging die andere Seite – nämlich Hannover – von einem fairen Verfahren ohne jede Vorentscheidung aus“ heißt es in dem Bericht.

Anhaltspunkte dafür, dass das Vergabeverfahren zugunsten von Karlsruhe „durch Begünstigungen, Zuwendungen, Vorteilsgewährungen oder in anderer Weise unethisch begonnen, durchgeführt und entschieden wurde“, lagen laut der Ethikkommission aber nicht vor. Die World Games finden alle vier Jahre statt.

Berlin bewirbt sich um NFL-Spiele

BERLIN/DPA – Berlin bewirbt sich offiziell um die Austragung mehrerer Spiele der Football-Liga NFL ab 2025. „Der Senat hat heute aufgrund der Vorlagen beschlossen, dass sich die Sportmetropole Berlin langfristig um die Ausrichtung von NFL-Spielen bewirbt“, sagte Sportsenatorin Iris Spranger (SPD). Geplant ist eine Partnerschaft von 2025 bis 2029. Seit 2022 waren München und Frankfurt Gastgeber für jeweils zwei Spiele.

Ersten und Letzten trennen rund 370 Kilometer

SEGELN So steht es bei der Vendée Globe nach zwei Tagen – Chineser kühlt sich verstauchten Knöchel

VON HAUKE RICHTERS

OLDENBURG – Bei der zehnten Auflage der Vendée Globe zieht sich das Feld der 34 Teilnehmer und sechs Teilnehmerinnen ganz langsam auseinander. Am Dienstagnachmittag, rund 50 Stunden nach dem Start der Weltumsegelungs-Regatta im französischen Les Sables-d'Olonne am Sonntagmittag, lag der Brite Sam Goodchild in Führung. Er steuerte im Atlantik parallel zur portugiesischen Küste nach Süden und hatte auf den Zweitplatzierten, den Franzosen Charlie Dalin, einen Vorsprung von etwa sieben Seemeilen (13 Kilometer). Der gebürtige Oldenburger Boris Herrmann lag mit einem Rückstand von etwa 67 Seemeilen (124 km) auf Goodchild auf dem neunten Platz. Auf



Lag am Dienstag in Führung: der Brite Sam Goodchild (hier am Sonntag vor dem Start)

BILD: BERNARD LE BARS/ALEA

dem 40. und letzten Rang lag der Franzose Manuel Cousin, sein Rückstand auf Goodchild betrug etwa 200 Seemeilen (370 km).

Bei der Vendée Globe werden die Schiffsbewegungen

akribisch erfasst und bewertet, so lässt sich stets einordnen, wer wie schnell unterwegs ist. Und da in den ersten Stunden der Regatta nach dem Start am Sonntag kaum Wind wehte, ist Goodchild –

wie die übrigen Yachten auch – im Vergleich zu früheren Auflagen noch relativ langsam unterwegs. So hatte der Franzose Armel Le Cléac'h, der die Vendée Globe 2016/17 in nur 74 Tagen und drei Stunden absolvierte und damit den bis heute gültigen Wettbewerbsrekord aufstellte, vor acht Jahren zum vergleichbaren Zeitpunkt schon ungefähr 66 Seemeilen (122 km) mehr zurückgelegt als nun Goodchild. „Ich hoffe, es gibt noch etwas mehr Wind“, hatte Herrmann stellvertretend für alle nach etwa 24 Stunden auf See über die Bedingungen gesagt. Am Dienstagnachmittag war dies dann der Fall: Da verzeichnete Herrmann eine Durchschnittsgeschwindigkeit von etwa 21 Knoten (38 km/h), das war deutlich mehr als beim Auftakt.

Zur Regatta gehört auch, dass sich einige Starterinnen und Starter Verletzungen zuziehen. Auf einem Video des Chinesen Jingkun Xu war zu sehen, wie er an Bord ein Kühlpack auf seinen verstauchten Knöchel drückt. Er hatte sich noch vor dem Start beim Sprung in sein Cockpit verletzt, die seit Jahren angepeilte Regatta aber aufgrund der vergleichsweise kleinen Verletzung dennoch angetreten.

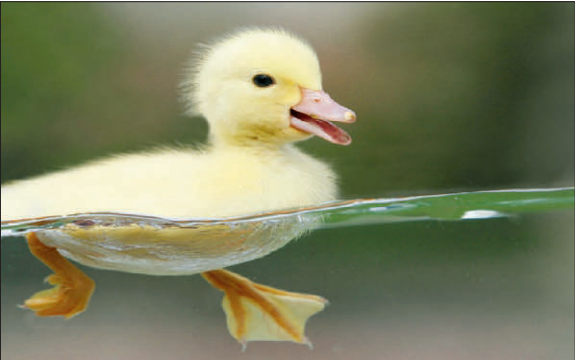
Xu hatte im Alter von zwölf Jahren bei einem Unfall mit Feuerwerkskörpern seinen linken Unterarm verloren und dennoch eine beeindruckende Seglerkarriere gestartet. Er ist der erste Chinese, der an der Vendée Globe teilnimmt. In seiner Heimat ist er äußerst populär, er zählt auf seinen Social-Media-Kanälen mehr als 130 Millionen Follower.

ENNEA

R	B	A
L	L	E
G	F	U

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss). Beispiele: Fell = 4, Belag = 5. Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

FINDEN SIE SECHS UNTERSCHIEDE



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: AR - BLUET - CHI - DEN - DU - DU - GREN - HIN - IS - KORB - LA - LER - LI - LOS - MUS - RE - REN - SCHLAG - TA - TAET - TEK - TISCH - TUR - VI - ZEN - ZEUG - ZIE
sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren vierte Buchstaben - von oben nach unten gelesen - und zehnte Buchstaben - von unten nach oben gelesen - einen Zahnarztbedarf nennen.

1. große Pflanzenfamilie
5. unendlich
2. Theke in Geschäften
6. indische Volksreligion
3. Baustil, Baukunst
7. deutsche Bez. für Drums
4. Lebendigkeit
8. abschwächen, begrenzen

SCHÜTTELSCHWEDENRÄTSEL

AEKLM	↘	ABOR	AES	↘	IM
ABEIT	→				
EKNR			AM	→	
↙					
ALR	→				

Rätsellösung
W-790
WYI
NRE
TIL
KX
WYI
NRE
TIL
KX

Die alphabetisch geordneten Buchstaben sind so umzustellen, dass sich sinnvolle Rätselwörter ergeben.

Querholz der Leiter	↘	Staat in Mittelamerika	↘	jemand, der einen Vortrag hält	↘	Geldschein	↘	österr. Kurort in Tirol	↘	männlicher Artikel	↘	Vergnügen (engl.)	↘	Kfz.-Z.: Hanau	↘	Verhältniswort	↘	Initialen Schuberts †	↘	Stadt in Ostfriesland	↘	zurückhaltend, schüchtern	↘	zu einem Ziel
↙										uncharmant, unfreundlich	→													
früh. Narkosemittel	→									see-lische Krank-heit	→										Polstermaterial in Kissen	↘		
↙						Herbstblume	↘																	
Schluss				Top-Level-Domain Afghanistans	→																			
Singvogel	→																							
↙				Niveau (engl.)	↘																			
Gebirgsmulde	↘	fast	↘	Leuchtdiode (Abk.)	→																			
alkohol. Hopfengetränk	→																							
geistiger Rang, Bildungsgrad				Wahlstimme	↘			Doppelstern im „Perseus“	↘															
↙																								
↙										Fremdwortteil: selbst	↘	lateinisch: so!	↘	Wapitihirsch	↘	Vorname der Meysel † 2004	↘	US-TV-Sender (Abk.)	↘	Abk.: Obergeschoss	↘	bestimmter Artikel (2. Fall)	↘	
verdickter Wurzelteil						sich fürchten	→									Buch-einband (engl.)	↘							Abk.: Zentral-komitee
Heiterkeit	→									Kreditrück-zahlung	→													
Männername	→									entkrampfen	→													
																								W-3713

EINER MUSS WEG
Ein Buchstabe von den zweien in jedem Kästchen ist falsch. Streichen Sie diesen falschen Buchstaben und Sie werden ein vollständiges Kreuzworträtsel erhalten. Zum Start ist Ihnen ein Lösungswort vorgegeben.

P	K	O	K	R	C	U	O	L	E	S	R			N	F
D				U				T	L	E	Z	B	A		
S				C	H	N			E	E			M	D	
Z	S	H	G	L	E			V	G		U	T	J	H	
		U			P	B	K	I	Z	Z	C	M	A		
N	W	L	R	E	Z	I	V								
K															
I	D	V	W	O	B	A	N								

Silbenrätsel:
1. VERSTAERKER, 2. SCHLAUBERGER, 3. STURMANGRIFF, 4. BUEROBEDARF, 5. ZIVILISATION, 6. AUTOPLASTIK, 7. VERBILLIGUNG, 8. BRANDSTIFTER. – Diplomatenkoffer.
Ennea: WEBEKANTE.
Frage des Tages: a) über 2.700 km.

Y	Z	Z	I	D	E	L									
Q	N														
V	Z	I	L	N	H	O	S								
N	S	E	O	H	O	D									

Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe



9	5	3	2	4	7	8	6	1	8	2	4	3	1	7	6	5	9
4	7	8	1	6	3	2	9	5	5	9	7	8	6	2	3	4	1
6	2	1	8	5	9	3	4	7	6	3	1	5	4	9	7	8	2
2	9	4	5	8	1	6	7	3	2	4	6	7	9	8	1	3	5
3	6	5	7	9	2	4	1	8	1	7	5	6	3	4	9	2	8
1	8	7	4	3	6	9	5	2	3	8	9	1	2	5	4	6	7
5	3	2	9	7	4	1	8	6	9	1	2	4	5	6	8	7	3
7	1	9	6	2	8	5	3	4	7	6	3	2	8	1	5	9	4
8	4	6	3	1	5	7	2	9	4	5	8	9	7	3	2	1	6

Y	T	K	R	U	R	R	R	R									
D	U	S	T	E	R	A	S	T	R	O	N	A	U	T	I	K	
F	R	E	D	I		D	O	R	I	S							
I	T		R	C													
A	S	P	I	K													
U	S	E	M	A	E												
A	U	L	A														
D	E	K	A	D	E												
U	R	A	N	O	S												
D	I	R	P														
E	R	L	A	U	B	T											
D	E	O	B	E	K	E	L										
N	M	O	R	C	H	E	L										
A	U	T	O	R	I	N											

FRAGE DES TAGES

Wie viele Bedeutungen kennt der Duden für Solitär?

a) eine

b) zwei

c) drei

d) vier

		1	8	2	3												
9																1	
3			5	8					7							6	
		8		1					6								
7			9		6				3							4	
			1					4			7						
1			6					5	4							3	
8																2	
					8	1		5	6								

SUDOKU

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Viel Spaß bei dieser Zahlenknobelei!

Rätseln jetzt auch online für e-Paper-Leser:
Klicken Sie einfach direkt auf das Sudoku.

				9	5		8	7
					1		9	3
		6					2	
		9		3				
3			1					2
				8				
5					3			8
	7			1		8		
6	3		2			5		
1	9		5	7				

IHR TAGESHOROSKOP

WIDDER 21.03. - 20.04.
Bitte passen Sie an diesem Tag gut auf, dass Ihr Temperament nicht mit Ihnen durchgeht und Sie sich Ärger einhandeln. Wenn gewisse Dinge erst einmal passiert sind, dann wird es eng.

STIER 21.04. - 20.05.
Eine beabsichtigte Umstellung wird Ihnen aller Voraussicht nach wohl nicht ganz leichtfallen. Sie ist allerdings nötig, wenn Sie Ihre beruflichen Chancen erweitern und sichern wollen.

ZWILLINGE 21.05. - 21.06.
Völlig unüberlegt haben Sie sich eine Lage eingebrockt, an der Sie garantiert noch eine Weile zu kämpfen haben werden. Hoffentlich lernen Sie aus dieser Erfahrung etwas für die Zukunft.

KREBS 22.06. - 22.07.
Es ist wirklich beeindruckend, zu welchen Leistungen Sie fähig sind, wenn die Zeit knapp oder Not am Mann ist. Quasi als Retter in letzter Sekunde stellen Sie dieses heute unter Beweis.

LÖWE 23.07. - 23.08.
Ein Ereignis zu Tagesbeginn betrübt Sie zunächst, doch bei genauerer Betrachtung wird Ihnen klar, dass Sie jemand vor einem Missgriff schützen wollte. Vergessen Sie nicht, zu danken.

JUNGFRAU 24.08. - 23.09.
Denken Sie bitte nicht, dass Sie Ihre Grundposition aufgeben müssen, wenn Sie heute in kleineren Dingen nachgeben sollen. Sie erleichtern sich damit lediglich eine bestimmte Lage.

WAAGE 24.09. - 23.10.
Sie haben einen Fehler begangen, und seine Korrektur ist Ihnen mehr als lästig. Aber sie ist unerlässlich. Danach steht Ihrem Erfolg nichts mehr im Wege, wenn alles wie geplant läuft.

SKORPION 24.10. - 22.11.
Setzen Sie Prioritäten. Es wäre schön, wenn Sie jetzt erst einmal ein Gebiet beherrschen würden, bevor Sie sich an das nächste heranwagen. Letzteres dürfte ja noch eine Weile dauern.

SCHÜTZE 23.11. - 21.12.
Ihre Kompromissbereitschaft ist zwar schön, aber im vorliegenden Fall völlig falsch. Sie sollten lieber noch einmal nachdenken, ehe Sie Zugeständnisse machen. In Ihrem eignen Interesse!

STEINBOCK 22.12. - 20.01.
Dass sich ein Vorhaben zerschlagen hat, wird sich sehr bald als Vorteil für Sie erweisen. Da Sie konstatieren müssen, dass jemand unfair gehandelt hat, dürfen Sie froh darüber sein.

WASSERMANN 21.01. - 19.02.
Guter Rat ist derzeit ziemlich teuer, und alles, was Ihnen zu tun bleibt, ist abwarten. Sie werden zwar von Freunden und Bekannten Tipps erhalten, doch weiterhelfen wird Ihnen keiner.

FISCHE 20.02. - 20.03.
Sie wollen ganz einfach zu viel, und riskieren dafür auch noch alles. Haben Sie eigentlich keine Angst, dass Sie mit Ihrer Vorgehensweise letztlich auch heftig auf Ihre Nase fallen könnten?

großer
MUSTERKÜCHEN
- ABVERKAUF

18 KÜCHEN
bis zu
57%
reduziert

0% Sonder-Finanzierung
- eff. Jahreszins - ab 300 € Einkaufswert - bis zu 12 Monatsraten

*Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Eff. Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die TARGOBANK AG & Co. KGaA, Kasernenstraße 10, 40213 Düsseldorf. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PangV dar.

maschal
MEINE MÖBELSTADT

Alles Abholpreise. Solange der Vorrat reicht.



Die große **NWZ** Weihnachtsaktion 2024



Kindern im Nordwesten helfen

Ziel ist es, das Schutzengel-Huus in Remels/Uplengen finanziell zu unterstützen. Die Betreuung von Kindern, die intensivmedizinisch gepflegt werden müssen, ist sehr kostenintensiv. Der Unterhalt des Schutzengel-Huus' ist über die Pflegesätze geregelt. Alles, was darüber hinaus geht, muss durch Spenden finanziert werden. Die Eltern haben dadurch keinerlei Zusatzkosten.

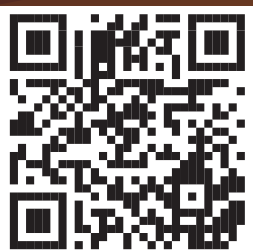
Hintergrund ist, dass es allein der Initiative der Diakonie Hesel-Jümme-Uplengen und des Fördervereins „Schutzengel-Huus“ zu verdanken ist, dass eine Versorgungslücke zwischen Klinik und häuslicher Pflege geschlossen werden konnte.

Partner der NWZ-Weihnachtsaktion sind alle Institutionen, Vereine und Gruppen im Oldenburger Land und in Ostfriesland, die betroffene Familien und das Schutzengel-Huus unterstützen wollen.

SPENDENKONTEN

LzO: IBAN DE05 2805 0100 0000 4001 84

OLB: IBAN DE77 2802 0050 1448 4885 01



Auskünfte: Nordwest-Zeitung
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg,
0441 - 99 88 20 70, hans.begerow@NWZmedien.de

NWZonline.de/weihnachtsaktion

NWZ
Online



Trump setzt auf Hardliner und Gefolgsleute

US-KABINETT Die ersten Personalien stehen für Massenabschiebungen, harte China-Politik und mehr Öl- und Gasförderung

VON ANDREJ SOKOLOV

WASHINGTON – Donald Trumps Regierungsmannschaft nimmt mit ersten Personalien Gestalt an: Die bisher bekanntgewordenen Außenpolitiker in seinem Team nehmen eine harte Haltung gegenüber China ein. In der Innenpolitik geht es darum, die vom designierten US-Präsidenten angekündigte Massenabschiebung von Migranten aus den USA umzusetzen – und die Förderung von Öl und Gas auszubauen.

Architekten der Abschiebung

Stephen Miller, der schon in Trumps erster Amtszeit mit Plänen für eine Abschiebung von Migranten auffiel, bekommt wieder eine Position im Weißen Haus. Diesmal soll



Stephen Miller, hier Ende Oktober bei Trumps Wahlkampf-Veranstaltung in New York

AP-BILD: VUCCI

er stellvertretender Stabschef des künftigen US-Präsidenten werden, berichteten unter anderem der Nachrichtensender CNN und die „New York Times“. Miller werde weitreichende Kompetenzen bekommen – muss in dieser Position aber nicht vom Senat bestätigt werden. Bei einer

von Trumps Wahlkampf-Veranstaltungen rief er der Menge zu: „Amerika ist für Amerikaner – und nur für Amerikaner.“ Trump werde kriminelle Migranten, Kartelle und Gangs aus dem Land vertreiben.

Miller wäre bereits der zweite Migrations-Hardliner in Trumps Team nach Tom Homan, der als „Grenz-Zar“ die Massenabschiebung von irregulär eingewanderten Ausländern beaufsichtigen soll. Homan setzte in Trumps erster Amtszeit die Trennung von Kindern von ihren Eltern in der US-Grenze um.

Die Oberaufsicht über die Aktionen soll nach Informationen des TV-Senders CNN als US-Heimatschutzministerin eine weitere Trump-Unterstützerin bekommen: Kristi Noem, Gouverneurin des Bundesstaates South Dakota. Auf dem Posten wäre sie unter an-

derem für Einwanderungs- und Grenzbehörden zuständig.

Verfechter einer harten China-Politik

Mit den bisher bekanntgewordenen Personalien in der Außenpolitik zeichnet sich ab, dass eine klare Position gegenüber China – und auch dem Iran – zu einem Schwerpunkt werden wird. Zu seinem Außenminister will er laut Medienberichten den für seine harte Haltung gegenüber China und dem Iran bekannten Senator Marco Rubio machen.

Der republikanische Abgeordnete Mike Waltz soll Nationaler Sicherheitsberater im Weißen Haus werden. Er bezeichnete China wenige Tage vor der Präsidentenwahl in

einem Meinungsbeitrag im Magazin „Economist“ als „größten Rivalen“ der USA. Der nächste US-Präsident müsse rasch die Kriege in der Ukraine und in Nahost zum Abschluss bringen, um sich auf China zu fokussieren, argumentierte er.

Neue US-Botschafterin bei den Vereinten Nationen in New York soll die bisherige republikanische Abgeordnete Elise Stefanik werden. Diese ist in den vergangenen Jahren immer wieder als loyale Verbündete Trumps in Erscheinung getreten. So vertrat sie etwa seine falschen Behauptungen über einen Betrug bei der Präsidentenwahl im Jahr 2020.


Umweltbehörde soll Regeln lockern

Nächster Chef der US-Umweltbehörde EPA soll ebenfalls

ein langjähriger Unterstützer Trumps werden, der ehemalige Kongressabgeordnete Lee Zeldin. Er werde „schnelle und faire“ Entscheidungen zur Lockerung von Regulierungen treffen, kündigte der designierte Präsident an. Zugleich werde er aber die „höchsten Umweltstandards einhalten“, um den USA die sauberste Luft und das sauberste Wasser auf dem Planeten zu sichern.

Trump bestreitet, dass es eine Klimakrise gibt. Für seine zweite Amtszeit kündigt er einen weitreichenden Ausbau der heimischen Förderung von Öl und Erdgas an. Medienberichten zufolge sollen dafür auch Umweltregeln gelockert werden, damit in mehr Gebieten gebohrt werden kann. Auch soll Trump erneut den Ausstieg der USA aus dem Pariser Klimaabkommen anstreben.

Familienanzeigen



Nike Lina Johanne
25.10.2024

Der gemeinsame Weg ist der schönste.

Sandra, Eike, Mick und Leona Gollenstede



Statt Karten
Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Lebensgefährten und Bruder

Herbert Schröder
* 7. 4. 1943 † 10. 11. 2024
Wir werden dich vermissen.
Meike und Bernd Linus
Dörte und Martin Irmgard
Jelko und Merle
Hanna und Heinz
Karin und Detlef
Karsten
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, den 19. November 2024 um 11:00 Uhr in der Friedhofskapelle in Ganderkesee an der Urneburger Straße statt.
Traueranschrift: Karin Schröder c/o Beerdigungsinstitut Oetken, Am Glockenstein 12, 27777 Ganderkesee

Günter Beeken
Ocholt, 13. November 2024



Unserem lieben Papa, Opa und Uropa die allerherzlichsten Glückwünsche zum
90. GEBURTSTAG

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
Wir müssen Abschied nehmen von unserer lieben Schwester, Schwägerin und Tante

Hanna Veenhuis
geb. Bleeker
* 22. September 1932 † 8. November 2024
Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen lassen wir dich in Liebe gehen.
Im Namen aller Angehörigen
Paul Bleeker
Hildegard Terveen geb. Bleeker
Traueranschrift: Trauerhaus Veenhuis, c/o Bestattungen Hobbie, Ohrbült 6, 26340 Zetel
Die Trauerandacht zur Einäscherung findet statt am Montag, den 18. November 2024 um 10:30 Uhr in der Kreuzkapelle zu Zetel.
Von Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.



Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.
Psalm 90,12

Nachruf
Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser langjähriges ehrenamtliches Mitglied Frau

**Deutsches Rotes Kreuz**

Aenne Lüschen
am 07.11.2024 verstorben ist.
Sie hat viele Jahre die Arbeit im Roten Kreuz im Bereich des Sanitätsdienstes und der Blutspende tatkräftig unterstützt. Überall, wo es erforderlich war, hat sie diese Tätigkeiten mit Begeisterung geleistet. Ihr soziales Engagement und freundliches Wesen werden uns immer in Erinnerung bleiben.
Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Ammerland e.V.
Thomas Kappelmann
1. Vorsitzender
Sabine Aden
Kreisleiterin
Wohlfahrts- und Sozialarbeit
Jann Aden
Wohlfahrts- und Sozialarbeit
DRK Rastede



Am 5. November 2024
verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Hans-Hermann Brokmann
Der Verstorbene war bis zu seinem Ruhestand im Außendienst tätig. Wir haben Hans-Hermann als zuverlässigen, treuen und freundlichen Mitarbeiter sehr geschätzt.
Wir werden ihn immer in guter Erinnerung behalten.
Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Annemarie, seinen Kindern und Enkelkindern.
Geschäftsleitung und Mitarbeiter der Firma Fleming + Wendeln

Jesus spricht: Denn ich lebe, und ihr sollt auch leben.
Johannes 14,19

Ein Mensch, der uns verlässt, ist wie eine Sonne, die versinkt. Aber etwas von ihrem Licht bleibt immer in unseren Herzen zurück.

Wir nehmen Abschied von

Gisela Logemann
geb. Meerpohl
* 12. Oktober 1937 † 8. November 2024

In Liebe und Dankbarkeit:
Bernd Logemann
Sophie Schumacher
Dirk Logemann
Ingrid Bohlen
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Logemann c/o Bestattungshaus Nickelsen, Dungenstraße 11, 26919 Brake
Die Trauerandacht findet statt am Montag, 18. November 2024, um 13 Uhr in der Martins-Kirche zu Ovelgönne; anschließend Beisetzung.
Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen.

Wir erhielten die traurige Nachricht,
dass unsere Mitarbeiterin und Kollegin

Gösta Wallrafe

am 06.11.2024 verstorben ist.

Über zwei Jahrzehnte war Frau Wallrafe mit
großem Einsatz für unseren Hagebaumarkt tätig,
wofür ihr unser Dank gebührt.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie.

BZN Hagebau Brake GmbH & Co. Kg
Geschäftsführung Mitarbeiter/innen

Unser Herz will Dich halten, unsere Liebe Dich
umfassen, unser Verstand muss Dich gehen lassen.
Denn Deine Kraft war zu Ende
und Deine Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem geliebten Mann,
unserem lieben Vater, Opa und Uropa

Gerold Tönjes

* 2. März 1937 † 11. November 2024

Deine Hanna
Anne Lübben

Marco und Maren

Jan

Jens und Simone mit Johnny und Ruby

Lena und Hauke mit Piet und Jule

Heiko und Inge Tönjes

Malte und Anne mit Rosa und Hanno

Paula und Sören

Reiner Tönjes und Sabine Tönjes-Wetjen

Justin und Christina

Petra Logemann-Lübben und Ingo Lübben

Hannes

Anthea und André mit Thees

Onno

Traueranschrift: Friesenring 15, 26969 Butjadingen

Die Urnentrauerandacht findet statt am Freitag,
22. November 2024, um 14.30 Uhr in der
St.Laurentius Kirche zu Langwarden.

Wir trauern um unsere liebe Schwester

Sonja

Helga Gramberg

Silwa Töben

Kora Giesecke



Sprechen Sie Ihr Beileid aus auf nordwest-trauer.de

Es gibt ein Wiedersehen an einem helleren Tag.

Das Leben ist ein vorübergehendes Geschenk.
Dankbar für die schöne gemeinsame Zeit nehmen wir Abschied von

Alfons Langfermann

* 4. September 1941 † 8. November 2024

deine Gertrud
Bernd und Sabine
Dagmar und Uwe
mit Gerrit, Katrin und Niklas
Ulrike und Werner
mit Florian
Anette und Mathis
mit Viola und Jaron

Traueranschrift: Familie Langfermann
c/o Bestattungshaus Ott, Baumgartenstraße 3, 26180 Rastede

Das Requiem findet am Freitag, dem 15. November 2024,
um 11 Uhr in der St.-Marien-Kirche Rastede, Eichendorffstraße 6 statt.
Anschließend ist die Beisetzung im engsten Familien- und Freundeskreis.

Statt freundlich zugedachter Blumen oder Kränze bitten wir in Alfons
Sinne um eine Spende für „Freundeskreis der Grundschule Kleibrok e.V.“
IBAN DE 73 2805 0100 0043 4070 14, Hinweis: Alfons Langfermann



Am 8. November verstarb im Alter von
83 Jahren unser ehemaliges Ratsmitglied

Alfons Langfermann

Der Verstorbene war von 2001 bis 2011 Mitglied des Rates
der Gemeinde Rastede.

Durch sein verantwortungsvolles Mitwirken im Rat sowie in
verschiedenen Fachausschüssen hat er sich in dieser langen
Phase der kommunalpolitischen Tätigkeit um die Gemeinde
Rastede verdient gemacht.

Seine Persönlichkeit und sein ehrenamtlicher Einsatz für die
Belange der Allgemeinheit haben ihm große Achtung und An-
erkennung in weiten Kreisen der Bevölkerung verschafft.

Die Gemeinde Rastede ist Herrn Alfons Langfermann dankbar
für die geleistete Arbeit und wird ihm ein ehrendes Gedenken
bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Gemeinde Rastede
Lars Krause, Bürgermeister

Am 26.10.2024 verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Monika Maake

im 81. Lebensjahr.

Die Verstorbene trat am 01.12.1992 ihren Dienst bei der Stadt
Nordenham an und war zuletzt als Mitarbeiterin im Bereich
Reinigung und Service im Rathaus beschäftigt.

Frau Maake hat sich durch ihre pflichtgetreue Aufgabenerfüllung
ausgezeichnet.

Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten der Familie und
den Angehörigen.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Stadt Nordenham

Nils Siemen
Bürgermeister

Wir nehmen Abschied von unserem Pensionär

Gerold Tönjes

der am 11.11.2024 im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Herr Tönjes war 24 Jahre in unserem Unternehmen im Kraftwerk
beschäftigt. Er ist zum 31.12.1994 aus unserem Unternehmen
ausgeschieden. Wir werden ihn als angenehmen und freundlichen
Kollegen in Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken
bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

KRONOS TITAN GmbH

Werk Nordenham

Werkleitung, Mitarbeiter und Betriebsrat

Wir trauern um

Heinrich Haschen

Herr Haschen war langjähriges Aufsichtsratsmitglied
der damaligen Volksbank Zetel eG.

Durch seine verantwortungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit
hat er unserer Bank wertvolle Dienste geleistet.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeiter
der Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham eG

Lieben heißt loslassen!

Statt Karten

Die Hände ruhen nun, dankbar blicken wir zurück auf das,
was du uns gegeben hast.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann,
unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

Gerriet Martens

* 23. 9. 1940 † 11. 11. 2024



In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Marianne
Frank und Urte
mit Neele und Eike
Christian und Melanie
mit Hannes

Traueranschrift: Marianne Martens, 26215 Wiefelstede-Bokel, Gerkentorsweg 8

Die Trauerfeier findet statt am Freitag, dem 15.11.2024 um 14.00 Uhr, in der
St.-Johannes-Kirche zu Wiefelstede; anschließend erfolgt die Beisetzung.

Begleitet durch Wiefelsteder Bestattungen Tapken & Söhne

Wir trauern um unseren ehemaligen Kollegen

Alfons Langfermann

Konrektor a.D.

Alfons Langfermann war von 1990 bis zu seinem Ruhestand 2007 als Lehrer und Konrektor an unserer Schule
tätig. Sein Engagement als Pädagoge und seine vielfältigen Interessen stellten eine Bereicherung für
Generationen von Schulkindern und unsere Schulgemeinschaft dar. Das Wohl der Kinder und der Schule lag ihm
als Gründungsmitglied des Freundeskreises der Grundschule Kleibrok sehr am Herzen. Mit seiner Kollegialität
und seinem Humor trug er im Lehrerrzimmer stets zum Zusammenhalt bei.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und sind in Gedanken bei seiner Familie.

Für die Schulgemeinschaft
der Grundschule Kleibrok
Michaela Grundmann
Schulleiterin

Für den Freundeskreis
der Grundschule Kleibrok
A. Peters und I. Wehlau
1. und 2. Vorsitzende

Die ehemaligen Kolleginnen
und Kollegen der
Grundschule Kleibrok



Almuth Kelm

geb. Vosteen

* 5. 3. 1935 † 15. 10. 2024

Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige
und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut
Bens für die einfühlsame Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen:

Hans-Jürgen Kelm
Birgit und Hergen Brau

Nordenham, im November 2024

WESER-EMS-WETTER

Meist stark bewölkt, gebietsweise Regen

Das Wetter im Tagesverlauf: Der Himmel ist überwiegend stark bewölkt. Gebietsweise fällt etwas Regen oder Sprühregen. 8 bis 11 Grad werden erreicht. Der Wind weht schwach, an der See mäßig aus westlichen Richtungen.

Aussichten: Morgen ziehen viele Wolken vorüber, nur örtlich kommt die Sonne zum Vorschein. Am Freitag bleibt es häufig grau in grau, und die Sonne kann sich nur stellenweise durchsetzen.

Bauern-Regel

Ist es um Martini (11.) trüb, wird der Winter gar nicht lieb.

NW 3

11° 6°

Donnerstag

W 4

11° 7°

Freitag

SW 5

10° 7°

Sonnabend

Biowetter: Viele Menschen fühlen sich zurzeit schnell müde und matt. Dadurch sind in vielen Fällen Konzentrations- und Leistungsfähigkeit herabgesetzt.

Deutsche Bucht, heute: Meist Nordwest mit Stärke 3 bis 5, im Tagesverlauf Böen bis 6 Beaufort.

Nordseetemperatur: 11 Grad

Morgen: Nordwest mit Stärke 4 bis 5, vereinzelt 6, verbreitet Böen bis 7 Beaufort.

So war das Wetter:

gestern Mittag	vor 1 Jahr	vor 2 Jahren	vor 3 Jahren
10° wolzig	13° Regen	12° heiter	9° bedeckt

DEUTSCHLAND-WETTER

Lage: Häufig halten sich triste Wolken- oder Hochnebbefelder, und die Sonne kann sich kaum zeigen. Von Norden ziehen im Tagesverlauf Regenfälle über die Mitte. Auch im Osten und Süden gibt es örtlich Sprühregen, später zum Teil ab 800 Metern Höhe Schneeflocken. 2 bis 11 Grad werden erreicht.

Hundertjähriger Kalender: Bis 16. November schneit es, dann folgen drei schöne Tage. Danach gibt es bis zum Monatsende unfreundliches Wetter.

Sonne und Mond:

Aufgang 07:48

Untergang 16:34

15.11.

Aufgang 15:18

Untergang 04:11

01.12.

08.12.

Rekordwerte am 13. November in Deutschland

Bremen:	16,5 (1938)	-4,5 (1983)
München:	18,5 (2010)	-5,1 (2011)

Hochwasserzeiten

Wangerooze	09:04	21:51
Wilhelmshaven	10:02	22:43
Helgoland	09:06	21:46
Dangast	10:04	22:46
Burhave	10:08	22:54
Bremerhaven	10:26	23:13
Brake	11:16	---
Oldenburg	00:31	12:58
Bremen	12:10	---
Borkum	08:09	20:59
Norderney	08:28	21:17
Spiekeroog	08:56	21:46
Harlesiel	09:03	21:52
Norddeich	08:24	21:13
Emden	09:37	22:24
Leer	10:07	22:50
Papenburg	10:10	22:40

© Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

heiter

wolzig

Schauer

Regen

Gewitter

bedeckt

Schneereg

Nebel

Schnee

Schneeschauer

DAS WETTER IN EUROPA

WETTER LÄNDER UND REGIONEN

Süddeutschland: Stark bewölkt, örtlich Sprühregen. 2 bis 7 Grad.

Ostdeutschland: Gebietsweise Regen, Sprühregen. 2 bis 8 Grad.

Österreich, Schweiz: Über den Bergen und auf der Alpensüdseite viel Sonnenschein. 1 bis 12 Grad.

Südkandinavien: Oft dichte Wolken oder neblig-trüb, nur gebietsweise freundlicher. 5 bis 10 Grad.

Großbritannien, Irland: Teilweise bewölkt und zeitweise Sonnenschein. 9 bis 14 Grad.

Italien, Malta: Im Norden freundlich, sonst gebietsweise zum Teil kräftige Schauer. 12 bis 21 Grad.

Spanien, Portugal: In Portugal freundlich. Sonst gebietsweise zum Teil kräftige Regengüsse. Bis 19 Grad.

Griechenland, Türkei: In Griechenland regnerisch, gebietsweise einzelne Gewitter. In der Türkei heiter bis wolzig bei 13 bis 24 Grad.

Benelux: Viele Wolkenfelder, nur hier und da mal Sonnenschein. Die meiste Zeit trocken. 7 bis 12 Grad.

Frankreich: Anfangs im äußersten Süden letzte Schauer, danach aber weitgehend trocken. 5 bis 15 Grad.

Israel, Ägypten: In Südaypten sonnig, sonst viele hohe Wolken, zeitweise Sonnenschein. 19 bis 31 Grad.

Balearen: Immer wieder zum Teil kräftige Schauer, örtlich Gewitter. Lokal Unwetter. 18 bis 20 Grad.

Kanaren: Mix aus Sonnenschein und ein paar Wolkenfeldern, dabei überwiegend trocken. Bis 26 Grad.

ANFANG

Teil 1
Verlust und Trost
Preußen, Februar 1732

1

Ihr unseliger Trotz war an allem schuld. Hätte sie doch einfach den Blick gesenkt vor seinem Zorn und geschwiegen. Aber nein! Dickköpfig war sie gewesen, weil sie fand, dass er unrecht hatte – mit seinem Gebrüll und mit dem Schlag, der sie in die Zimmerecke geschleudert hatte. Ganz verängstigt hatte die kleine Lotte von der anderen Kammer aus hinübergeschaut, das war das Schlimmste gewesen. Nicht die Ungerechtigkeit. Nicht der Schmerz an ihrer Schläfe, wo seine schwielige Arbeiterhand sie getroffen hatte. Nein, schlimmer war die Angst in Lottes Kinderaugen.

Und so hatte sie ihm hitzig Widerworte gegeben, kaum dass ihr Kopf nicht mehr geschwirrt hatte. Sie wusste ja, dass es bei Ungehorsam keinen Weg mehr zurück gab für

ihn – so weit hatte sie ihn getrieben! Trotzig und eigensinnig, wie es kein Mädchen war, das sie kannte. Erst recht keine ihrer Schwestern. Aber sie kannte auch kein Mädchen, dem es so ging wie ihr gerade: auf die Straße gesetzt, ohne Abschied. Die Tür zugeschlagen und den Riegel krachend vorgeschoben. Er würde sie umbringen, wenn sie zurückkäme – das hatte er gesagt, und er hatte es so gemeint. Er meinte immer, was er sagte, selbst wenn Wut ihm die Sinne vernebelte. Oder Schnaps. Oder beides.

Selbst Heinrich, der Älteste, senkte dann den Kopf. In seinen dunkelbraunen Augen blitzte es gefährlich auf, und der Hass ließ ihn die Lippen fest zusammenpressen. Aber er war klug, und er wusste, wann es krumm machen hieß. Und sie wusste es ja durchaus auch. Das lernte jedes von Vaters Kindern schnell. Aber ihre Gefühle waren stärker gewesen.

Sie raffte ihren Rock, der durch den Schneematsch auf

SAVANNAH – AUFBRUCH IN EINE NEUE WELT

ROMAN VON MALOU WILKE

Copyright © 2024 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München

der Straße schleifte, wischte sich mit dem Handrücken die Tränen vom Gesicht und stapfte weiter. Ein dumpfer Schmerz pochte in ihrer linken Schläfe. Noch immer klopfte ihr Herz schnell, tobten Wut, Trotz und Scham in gleichem Maße in ihr.

Wenn ihr nur nicht so kalt wäre! Sie hatte im Hinauslaufen ihre löcherigen Wollhandschuhe zurückgelassen. Eine ihrer kleinen Schwestern hatte sie nachmittags benutzt, um mit Heinrich zusammen Kartoffeln zu holen. Nun lief sie hier nur mit ihrer Haube auf dem Kopf, dem rot und blau karierten Wollschal ihrer Mutter über den Schultern und ihrem dünnen Umhang durch den leisen, feinen Schneefall.

„Nellie! Wart auf mich! So warte doch!“

Sie blieb stehen und drehte

sich um. Der eisige Wind wehte ihr eine Strähne ihrer blonden Haare ins Gesicht, und für einen Moment sah sie alles verschwommen. Ihre Augen brannten.

Der kleine Junge, der ihren Namen gerufen hatte, lief mit fliegenden Jackenschößen auf sie zu, mit der einen Hand seine Mütze auf dem Lockenkopf festhaltend. Nellies Herz krampfte sich schmerzhaft zusammen. Sie stellte die Tasche auf den Boden, die sie mit klammer Hand gehalten hatte, fiel im Schnee auf die Knie und schloss den Jungen in ihre Arme.

„Hannes!“

„Wo – wo – willst du denn hin, Nellie?“, japste er, kaum, dass er wieder zu Atem kam.

Seine großen blauen Augen sahen sie fragend und ängstlich an. Immer erinnerten Nel-

lie diese Augen an ihre Mutter: Hannes, dem jüngsten Kind, und ihr, Eleonore, hatte ihre schöne englische Mutter ihre blauen Augen vererbt. Bei Heinrich und den drei jüngeren Mädchen hatten sich des Vaters braune Augen und dunklen Haare durchgesetzt.

Als Nellie sicher war, dass ihre Stimme ihr wieder gehorchte, sagte sie: „Der Vater hat mich ja rausgeworfen, Hannes.“

„Aber das meint er doch nicht so!“

„Ich glaube schon, Knöpfchen, diesmal meint er es so.“

„Er hat dich doch schon öfter eine Schande genannt!“

Trotz des Kloßes in ihrem Hals musste sie lächeln. „Geh nach Hause, Hannes, bevor es einer merkt, dass du mir nach bist. Wie hast du überhaupt den schweren Riegel aufgekriegt?“

„Das Lottchen hat mir geholfen.“

„Na, ihr seid mir ja vielleicht zwei Schlingel!“

„Aber – wo willst du denn hin?“

Ja, wo wollte sie hin? Sie warf einen Blick die menschenleere Gasse entlang. Die flackernden Öllaternen, die in größeren Abständen an den Hauswänden hingen, warfen ein unruhiges Licht in die Nacht. Aus den meisten Schornsteinen der Köhlersiedlung stieg rußiger, dicker Qualm auf und hinterließ noch lange einen beißenden Geruch, wenn die Wärme schon verfliegen war. Auf der anderen Seite der unbefestigten Straße schlich eine Katze durch den langsam anfrrierenden Schnee. Sie war sicherlich auf der Suche nach Mäusen und Ratten, und in diesem Viertel der kleinen Stadt würde sie nicht mit leerem Magen nach Hause gehen.

Nellie legte ihre Hände an das vom Laufen erhitze Gesicht ihres kleinen Bruders und sah ihm fest in die Augen.

„Irgendwie geht es immer weiter, das weißt du doch? Ich finde einen Weg, es dich wissen zu lassen, Knöpfchen.“

FORTSETZUNG FOLGT

DIE ABENTEUER DES WIKINGERS HÄGAR

Meistertesten zur Überprüfung der Druckqualität 290 v. 4,5:1 quality&more neutral